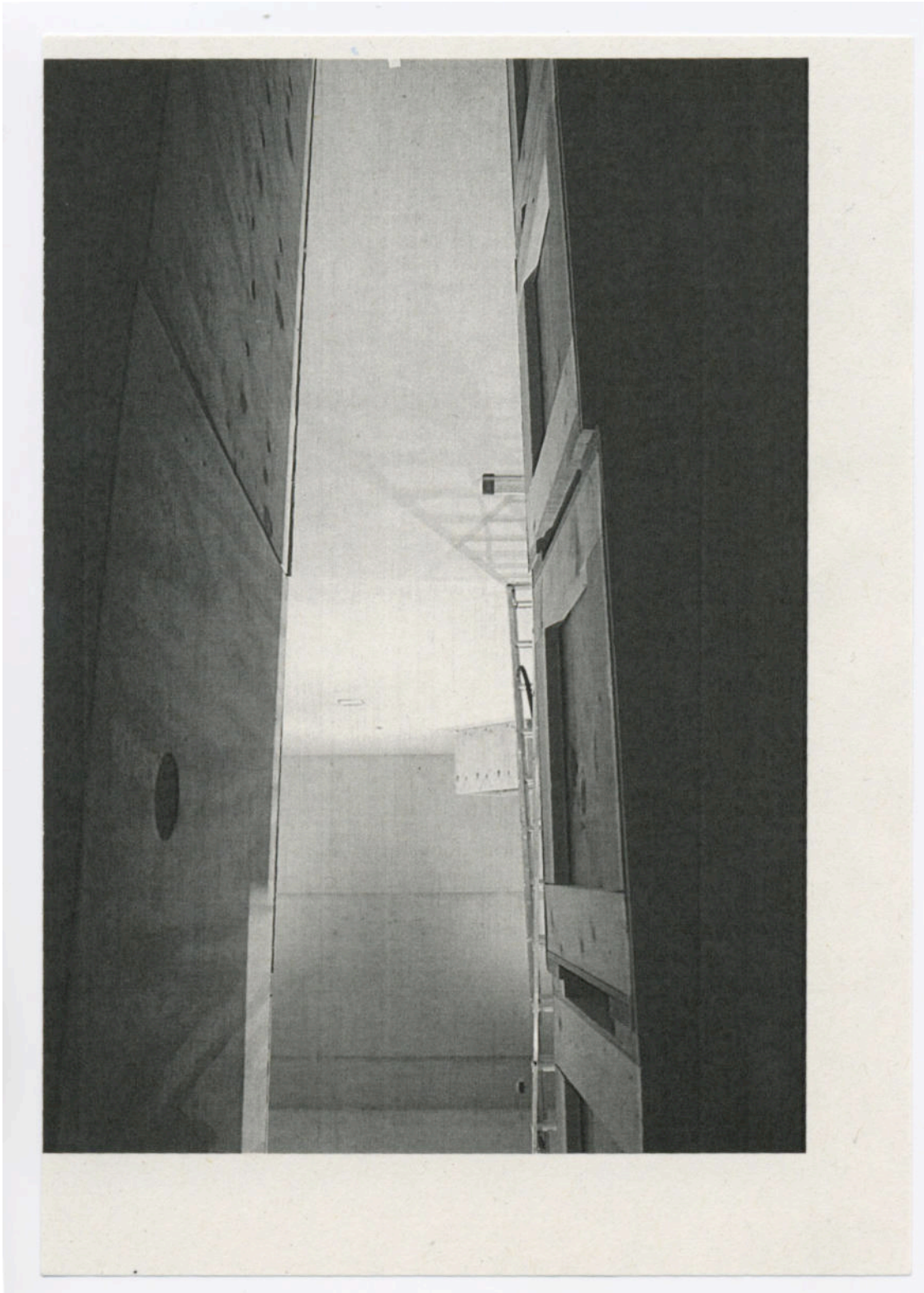


B F P U .



Halbjahresbericht 01

B F P F U P U

ANMELDEFORMULAR V

Satte Köpfe
für windige Zeite.
Anschrift der zuständigen Stelle

Büro Für Poetischen Unsinn.
Gelsenkirchener Straße 209
45309 Essen

Poetische Simulationen
und leuchtende
Ausblicke.

Zeile

1	Familienname, Geburtsname - wenn abweichend-, Vorname
2	Anzahl der ungeplanten Folgebesuche
3	Mögliche Zweifel <input type="checkbox"/> Kanten des Daseins
4	<input type="checkbox"/> Offene Akten und
5	Beschreibung der eigenen Wartung: wahrnehmen Nebenb. und sprechende Objekte.
Bitte zutreffendes Ankreuzen!	
6	<input type="checkbox"/> Dingheit <input type="checkbox"/> bereitses Finden <input type="checkbox"/> Palimpsest
7	<input type="checkbox"/> Muse des Fragment <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> U Mischigkeit
8	<input type="checkbox"/> Transmittierung <input type="checkbox"/> Resozialität
9	<input type="checkbox"/> Nahtlosigkeit <input type="checkbox"/> scharfe Wege und <input type="checkbox"/> zwischig
10	<input type="checkbox"/> Umwuchs <input type="checkbox"/> präzise Pausen. <input type="checkbox"/> ein unbestimmtes Blau <input type="checkbox"/> Entklärung
11	<input type="checkbox"/> Subliebe <input type="checkbox"/> Gegenzeitlichkeit <input type="checkbox"/> Morphokratie
12	<input type="checkbox"/> Sinnlose Zweifel und sachdienliche Fehlritte. <input type="checkbox"/> Flanellisierung
13	<input type="checkbox"/> Mantel <input type="checkbox"/> Verlorenen <input type="checkbox"/> Benüßigkeit
14	<input type="checkbox"/> Schwirrung <input type="checkbox"/> ahnende Fliegen
15	<input type="checkbox"/> Halbtonselvie <input type="checkbox"/> Morphokratie <input type="checkbox"/> planetarflüchtig
16	Begründung: B F P U .

Zur Datenfiktionkontrolle beim Vordenker vorzulegen!

Auf den Punkt Phantastische Argumente
Es wird versichert, dass die in Zeile 16 bis 18 gemachten Angaben richtig,
vollständig und ausreichend begründet sind.

Stempel für die Prüfung zuständigen Stelle
total unkonkret.

Datum, Unterschrift

tickt und tickt und tick und tickt und tickt und tick und

<Die INFORMATIONSBOMBE> !"Manifeste der Manifestlosigkeit."

<Widersprüchlichkeiten als gezielte Unschärfen. Jeder Begriff, jede Idee, jedes Bild einer Idee---> Kritisches Auseinanderpflücken. Sezieren und Ausnehmen.

--->Um der Illusion auf die Schliche kommen und sie gleichzeitig noch größer, noch allumfassender zu machen.

<Widersprüchlichkeiten als gezielte Unschärfen. >

< Die Unverstehbarkeit.> !"

< Als Entzeitlichung und Entmenschlichung. >

< Und ich rufe zurück: "Vielleicht seid auch ihr es, die der Illusion ins Netz gelaufen sind? Die sich verfangen haben in alten Bildern und Vorstellungen, umgeben von Neuem und Unverstehbaren, in ablehnender Haltung denn so vieles kann verloren gehen. Doch frage ich mich, woher diese Angst Veränderungen kommt.

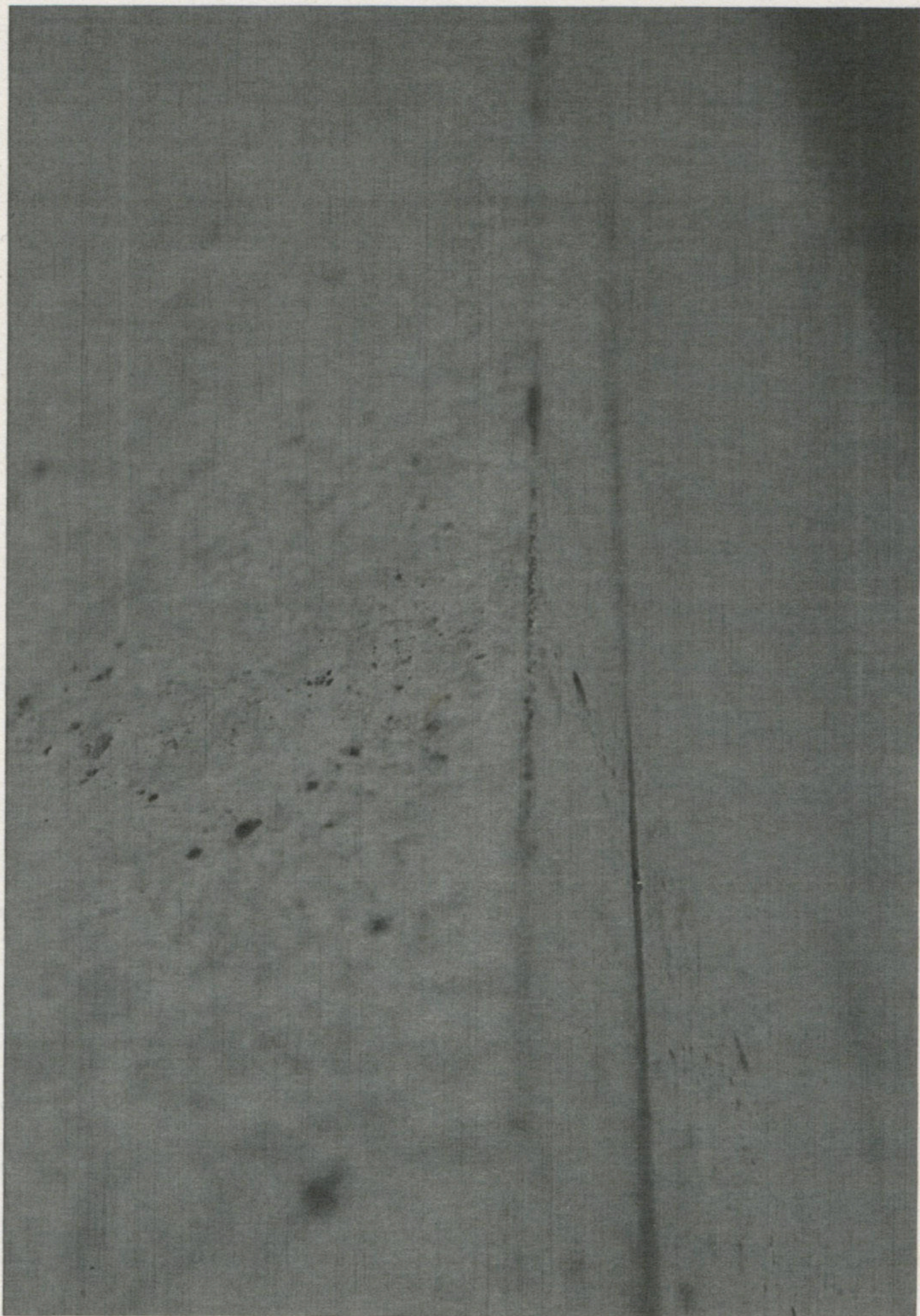
< Ist es die Angst des Abgehängt-Seins? >

< Des Haltlos-Seins? >

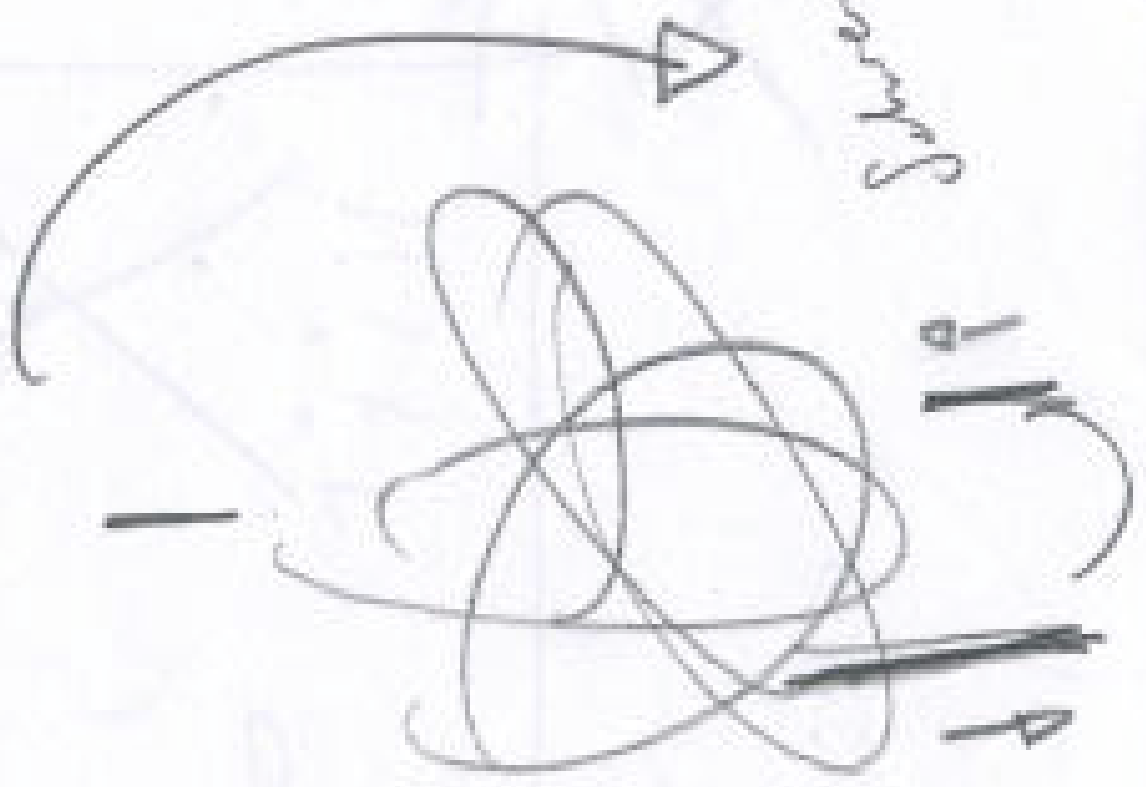
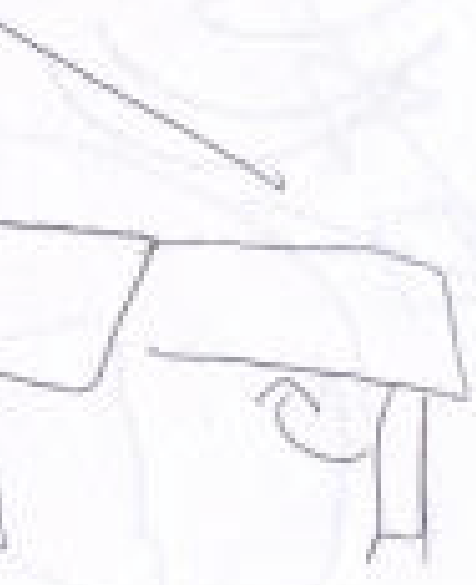
< Der Einsamkeit? >

< Der Isolation? >

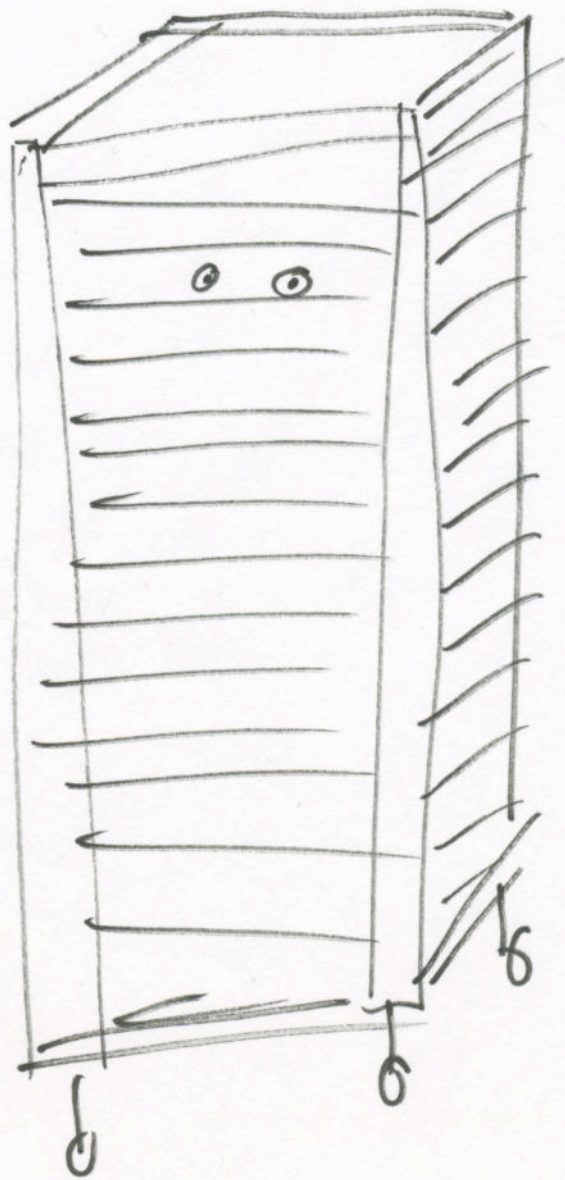
< Illusion als Isolation. >







Schneidmesser
Schneidmesser
Schneidmesser



Obama hat Foucoult nicht gelesen.

die docking-station ist ein zweiwöchiges format-konzept, zwischen labor und informeller universität, zwischen büro und feldversuch. wir laden leute ein, veranstalten vorlesungen und diskussionen, schauen filme und machen musik. wir bespielen den ort, legen verbindungen, stellen fragen und lösen thesen auf. organisiert wir der raum durch die docking-station, die als eine wissen-installation mitwirkt, sich einklinkt, bespielt und gefüttert werden kann.

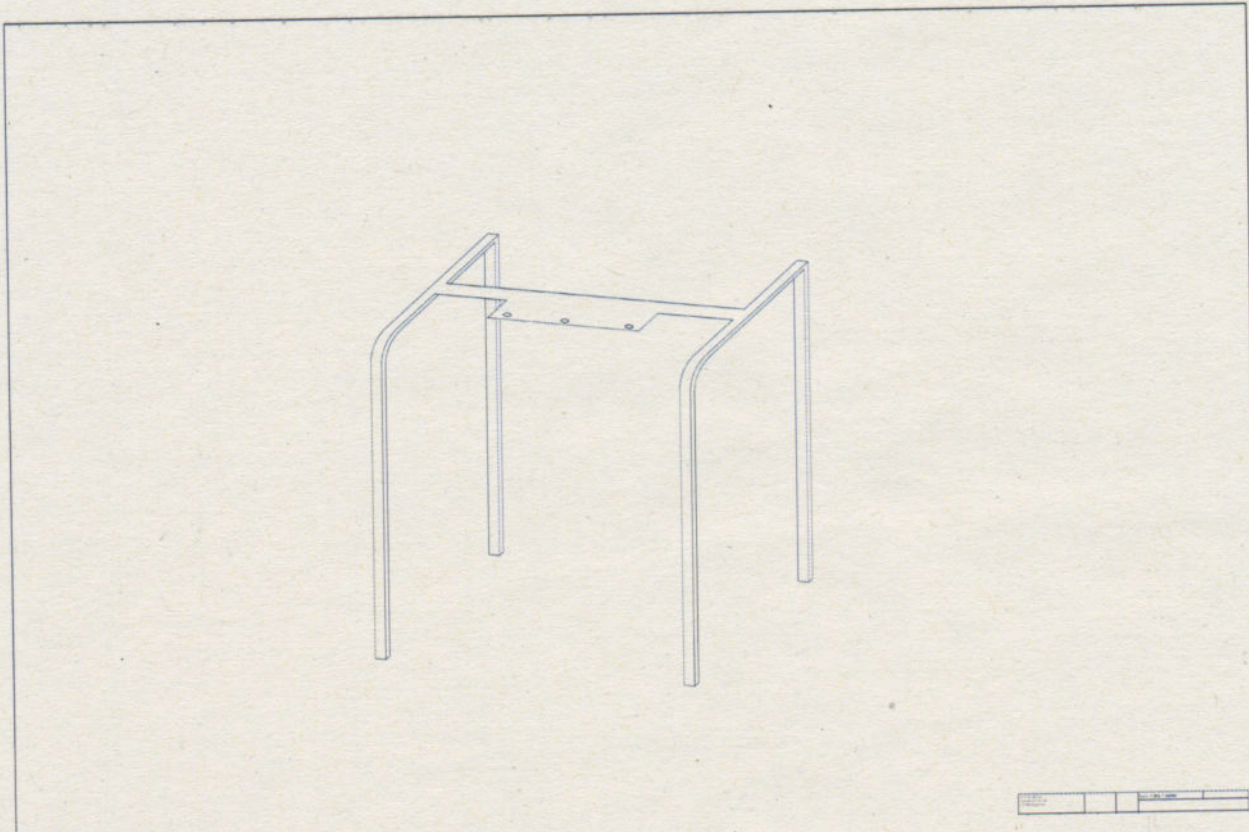


Wieviele Kisten gibt es im Saal?



B F P U .

Fusion



1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

BILDFEN

AT Wimmerhoff Deby

Polisemantik ?

Körper Teil

- Natur / Kunst vs ~~late~~ Naturwissenschaft

- Künstler als Stator
Enzym

Neue Realität ? Ist nicht oder neue Realität ?

post metaphysischen Denken ?

pointi

Natur → Ontologie des Fleisches
der Welt,

Polisemantik

Dill
~~Vege~~ Viola

White heat

Debensten indubitan

Freigieren

die Sorgfalt bedra. ist
der Versuch von auf
Punkte seiner der
Involvement des
Betrachtes

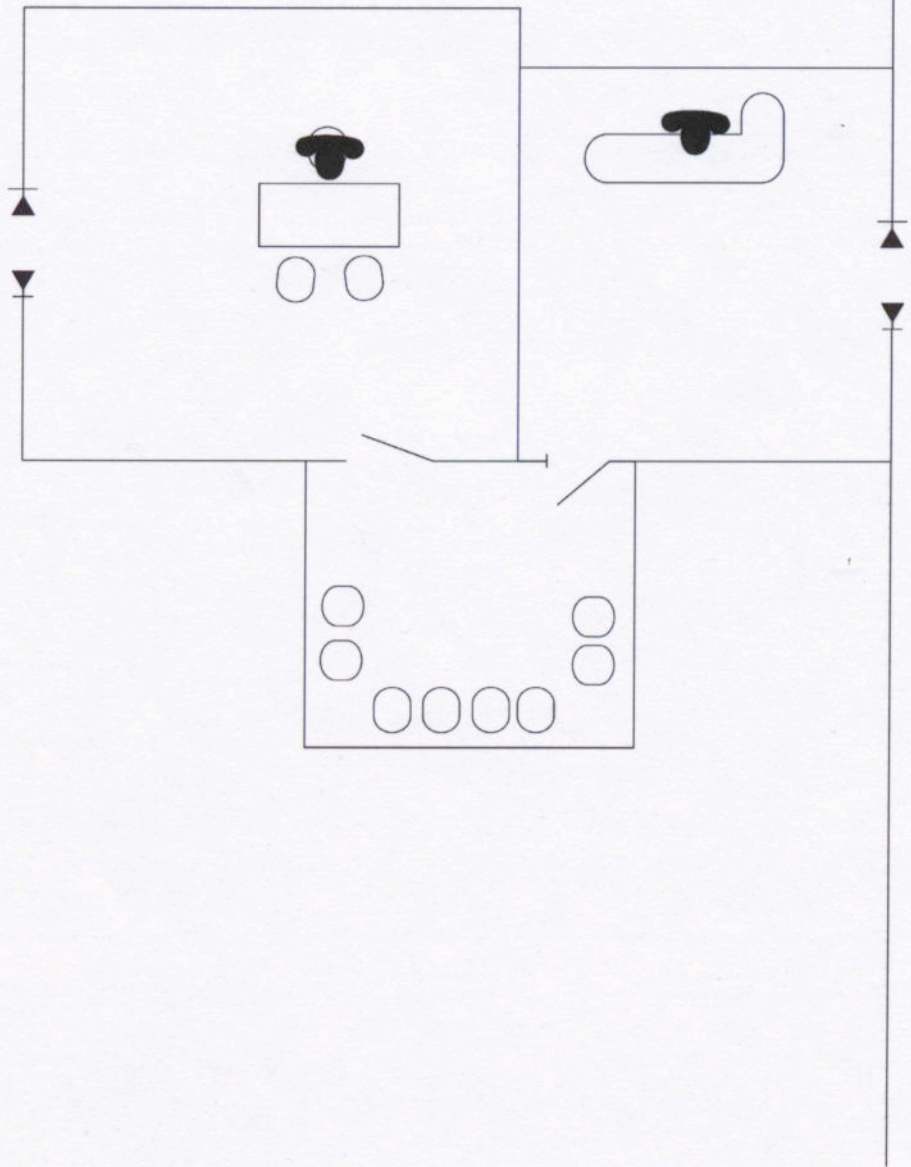
- digital
- die Biologen
- die Okalysim Degetch

Wasser

biologie Natur

Das Vorkommen der Natur

Das Erfahren von historisch Gegebenen als Kunstform



Eingang →
Wartezimmer →
Vordenkerzimmer →

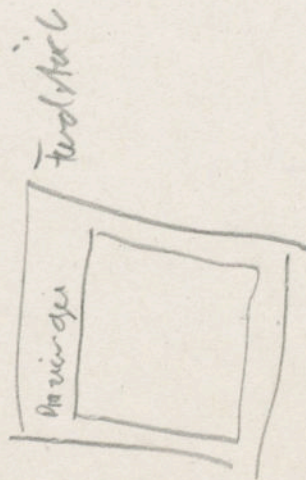
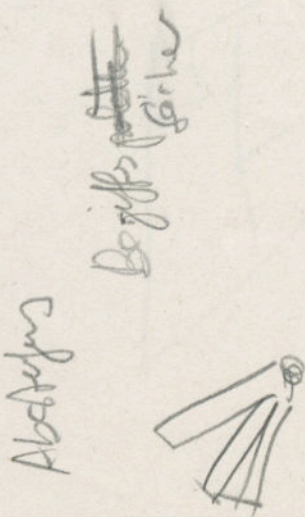
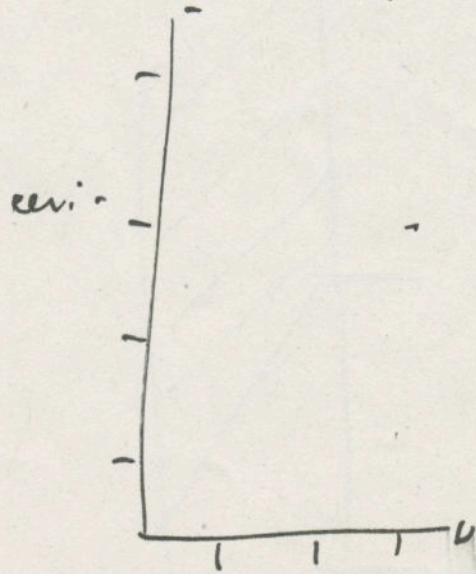
Unsinn.

wird bearbeitet!



N-Z

- Nebelstrahlen
- Orga
- Rand
- Raumverschiebung
- real Pyramide
- Schalung
- Schwebeschatten
- Shapes
- Spannungsfeld
- Stapelung
- Stempel
- Sun
- Tollkühnheit
- Transaktionäre
- Übergänglichkeit01
- Übergänglichkeit02
- Übergänglichkeit03
- Umtriebigkeit
- Unendigkeit
- Ungründlichkeit
- Untergründlichkeit01
- Untergründlichkeit02
- Verflüchtigung
- Warten
- Werkzeug
- Woche
- Wuchs
- Zentrum
- Zukluft



Person 1

α

Ich sehe von all dem Nichts.
Ich glaube trotzdem, und gerade deshalb, dass uns einiges verbindet.
Für mich ist das alles real.

Person 2

Siehst du/Seht ihr ... denn nicht, dass das alles Illusionen sind?

Person 3

Die Geschichte biegt ihr euch so zurecht.
Ich träume schon lange nicht mehr.

Wieso wollt ihr das wissen?

Person 1

Was hatten wir denn erwartet hier zu finden? Wie naiv kann man sein?
Wir müssen uns der Arbeit ausliefern. Mit nach Hause nehmen. Sie in uns aufnehmen. Nur so können wir wirklich Büro sein.

Person 2

Was ist mit der Moral? Der Arbeitsmoral?

Person 3

Wonach seid ihr auf der Suche?
Ihr müsst aufhören zu Reden und einfach machen!

Person 1

Was ist denn heute schon modern?
Das sind alles bloß Geschichten.

Person 2

Ich weiß überhaupt nicht mehr was ich eigentlich brauche und was nicht.

Person 1

Hier ist mein Platz, hier gehör ich hin.

Person 2

Ich frage mich schon lange, wieso nicht alles auseinander bricht.
Wir brauchen einen Übersetzer zwischen den fließenden und dem statischen. Hier wurde ich ihn anbringen, und die Schnur bis hier spannen, dann hätte man eine klare Trennung.

Person 1

Ist das alles hier noch up to date? Wenn ich mich hier umsehen, ... nichts als Steine Steine Steine.

Person 2

Darüber nachzudenken ist völliger Unsinn.
Hier, fass mal meine Hand an, merkst du was?
Wir müssen einen Weg finden wie wir von diesem Raum in den nächsten kommen, Architektur ist dabei nicht sehr hilfreich

Person 1

Das ist die Würze, der Leim der die Menschen verbindet,

Person 2

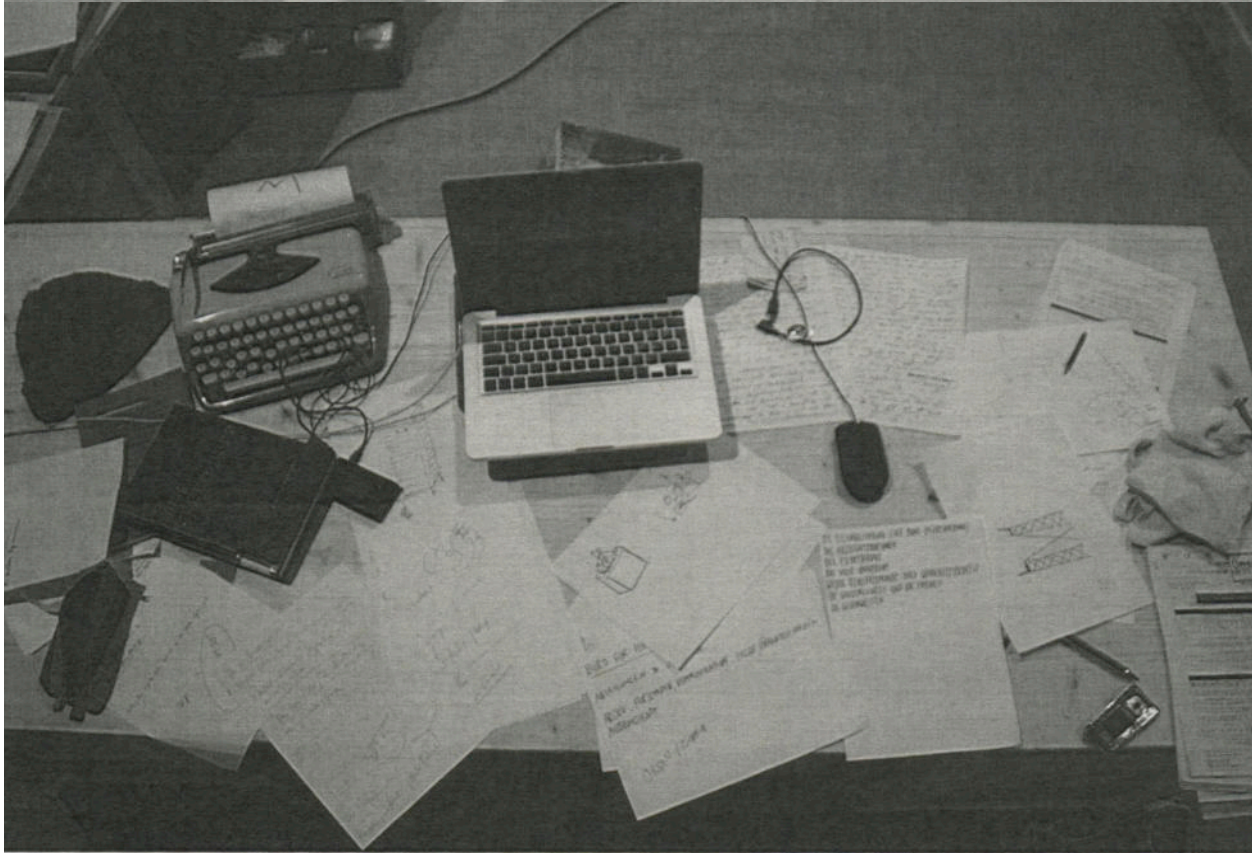
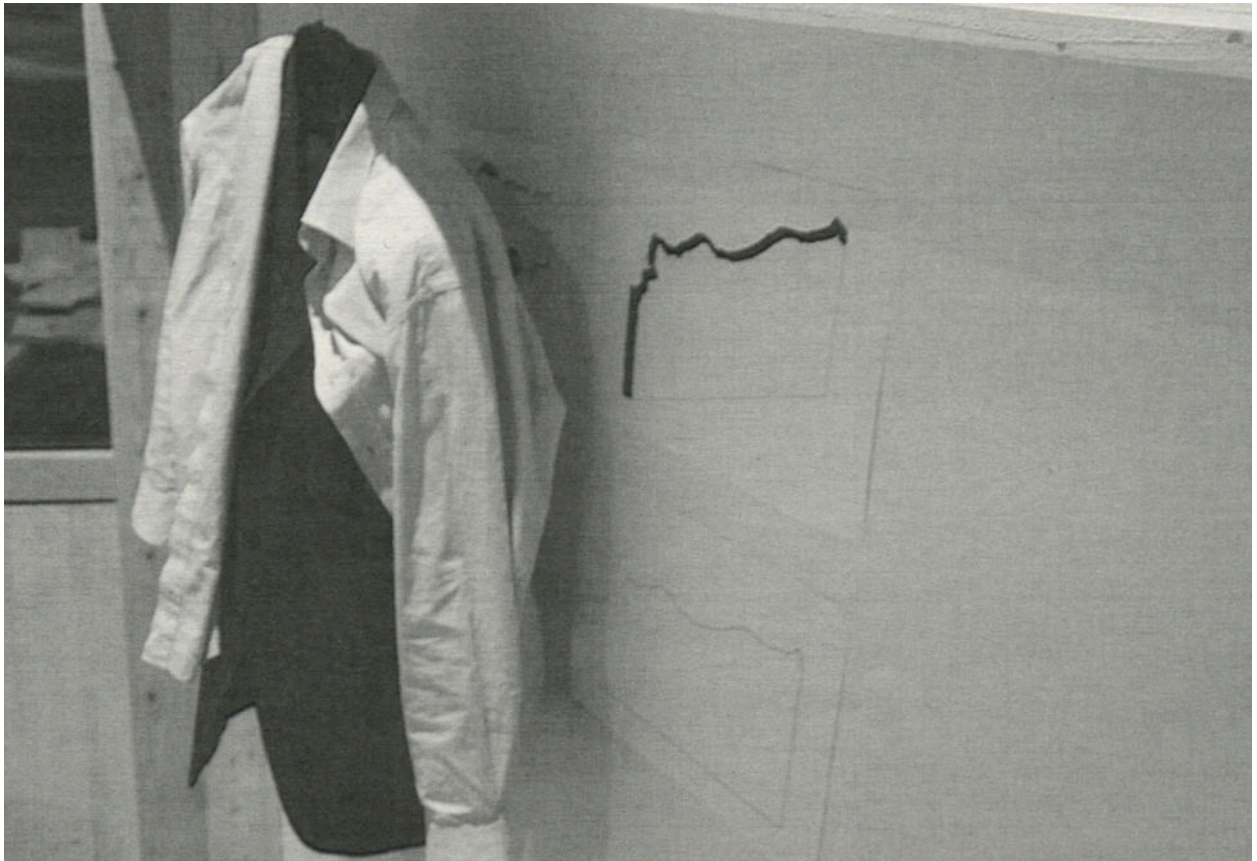
Hier schau kombiniert man das hier, mit dem, ... hier muss man vorsichtig sein, ... so fertig bekommt man etwas das schöner und reiner ist das die Gesamtheit seiner Teile

Person 1

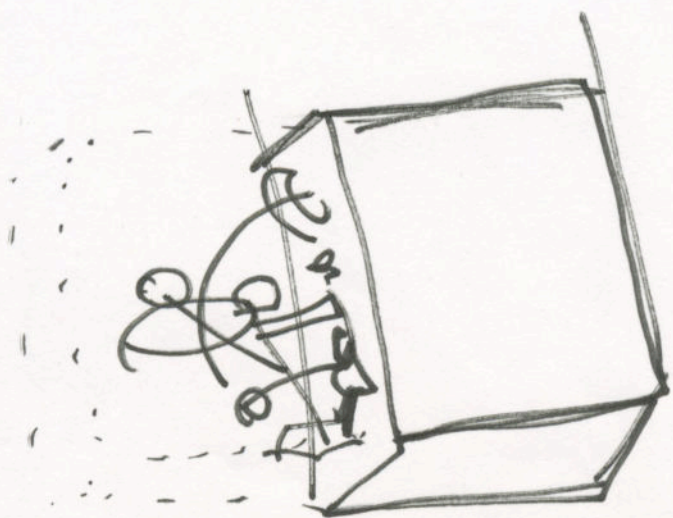
Gläubt ihr eigentlich ein Wort von dem Zeug, das ihr da redet?
Wir sind auf der Suche nach dem alles Verbindenden Stoff. Nach der Materie, der Energie die alles zusammenhält.

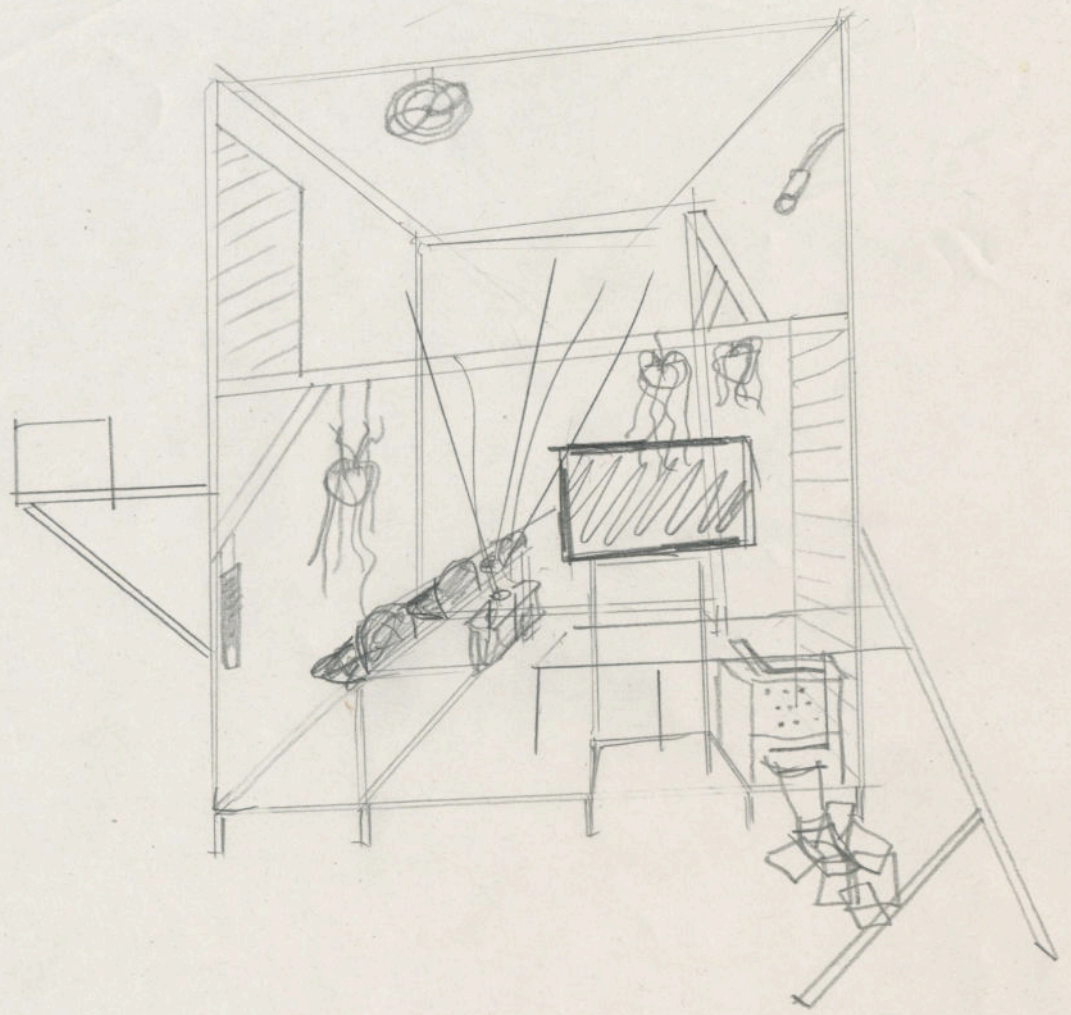
Person 2

Wir brauchen Karten der Bürolandschaft. Vielleicht finden wir hier draußen Anzeichen auf ihre Wesenhaftigkeit. Wir wollen das Innen beschrei-









Tim Berners Lee

Geheiligt werde dein Frame.

Dein Server komme. Dein Media geschehe.

Wie Online so auch Offline. Unseren täglichen Code gib uns heute.

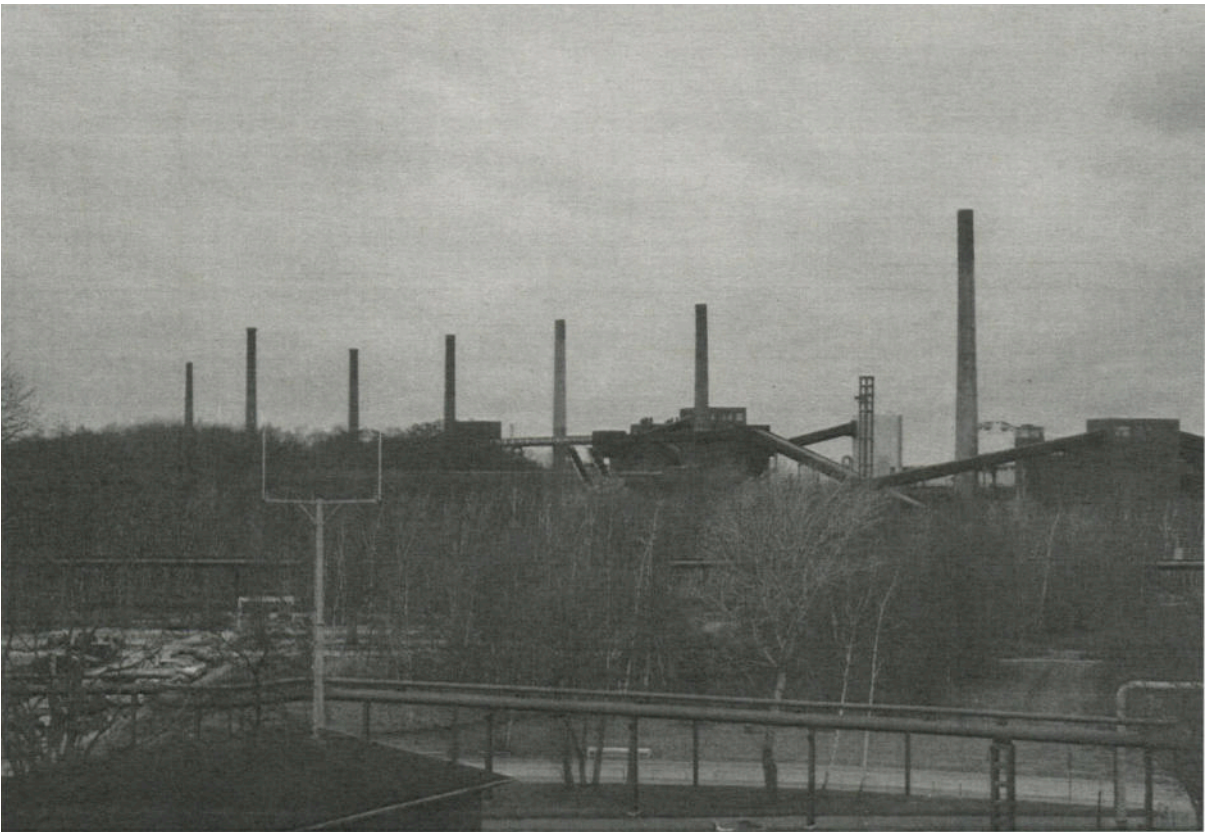
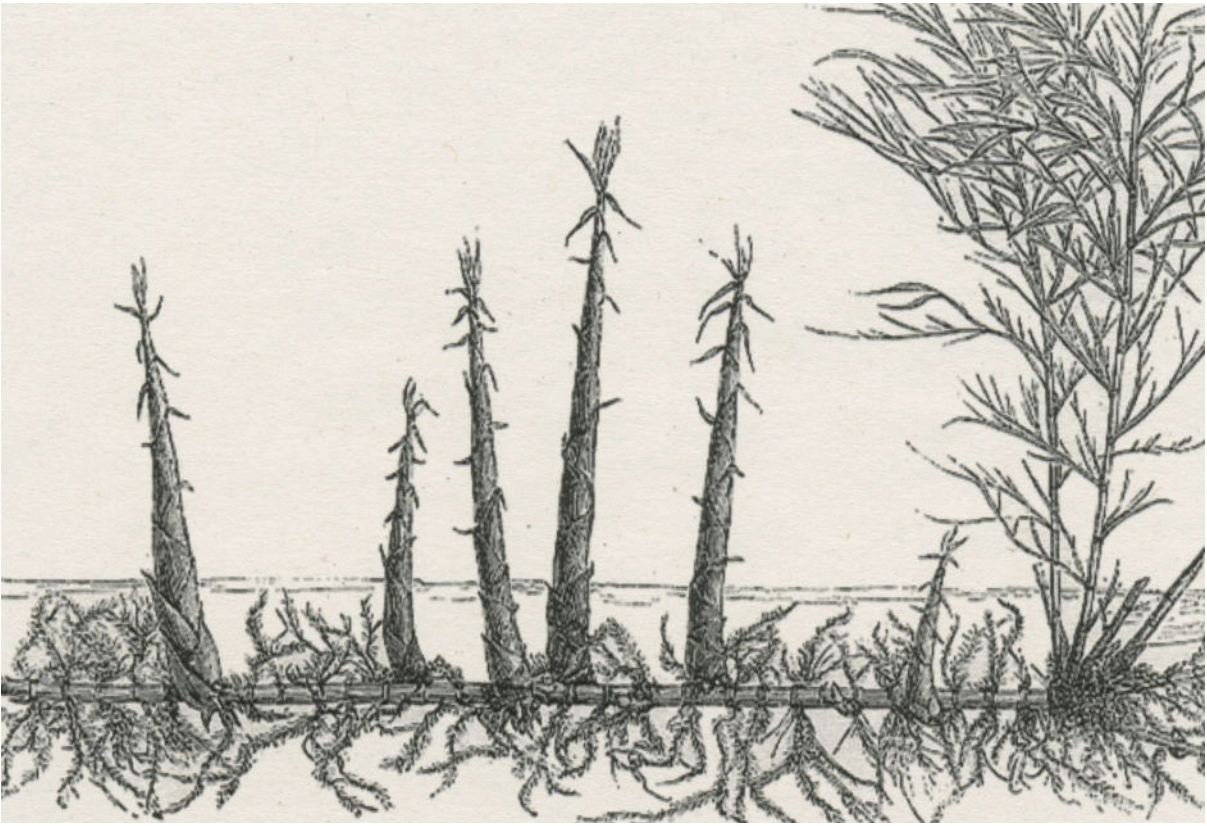
Und vergib uns unseren Humanismus.

Wie auch wir vergeben Marc Zuckerberg.

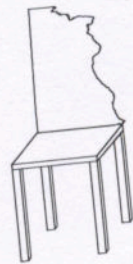
Denn dein ist das System und die Energie und die Natürlichkeit.

In Objektivität.

Alen.



TEIL HABE



(Einwürfe bitte aus dem Seitenaus platzieren!)

(Einwürfe bitte aus dem Seitenaus platzieren!)

B
F
P
U

Hypothetischer Einwurf
Eine Frage, die Ihr euch sicher stellen müsst, ist die der Festigkeit zu sagen: "So, an dieser Stelle packen wir zu. Hier fühlt es sich passabel an."?

U
U

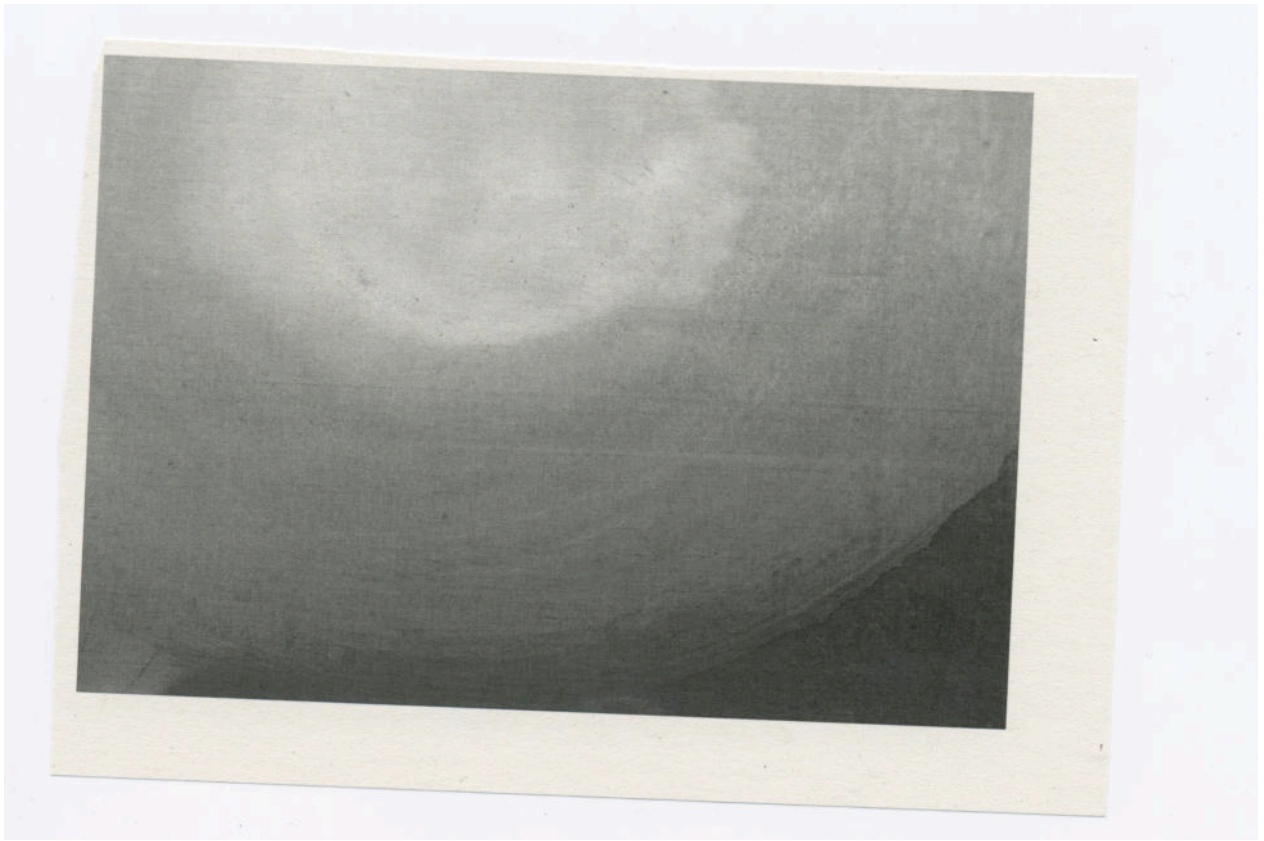
No. 04
ern zu der Frage die Sie eben beantwortet haben? Gefragt
t beanwortet haben in Ihrer Rolle
bnalen Verhalten in Ihrer Rolle
einer Wertegemeinschaft, die es
kten, gerben gilt."

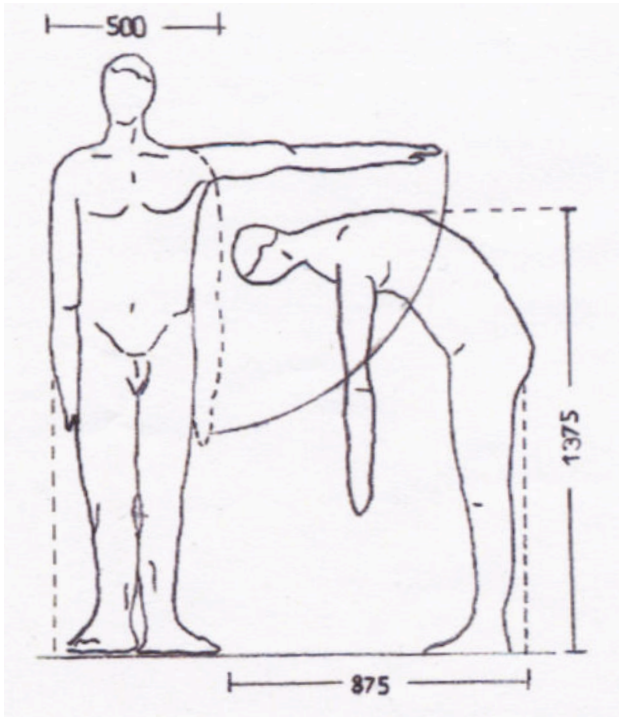
B
F
P
U
U

Hypothetischer Einwurf
"Wenn ich einmal resümieren darf, schlagen sie hier einen Bogen, der nirgendwo beginnt und nirgendwo endet, nirgendwo dort jedenfalls, wo eine Gestalt oder eine Gestaltung sich je hin verirren möchte. Wieso - und wenn ja - könnte nicht eine der beiden Enden in zugänglichem Gebiet aufschlagen?"

(Einwürfe bitte aus dem Seitenaus platzieren!)

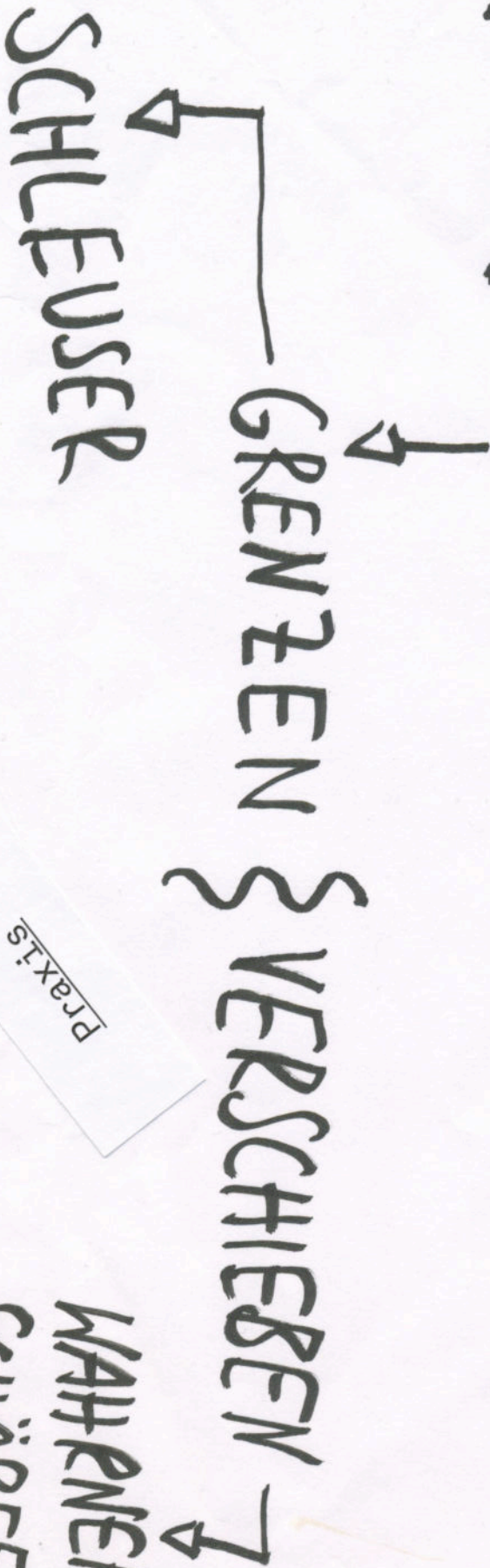
(Seitenaus platzieren!)





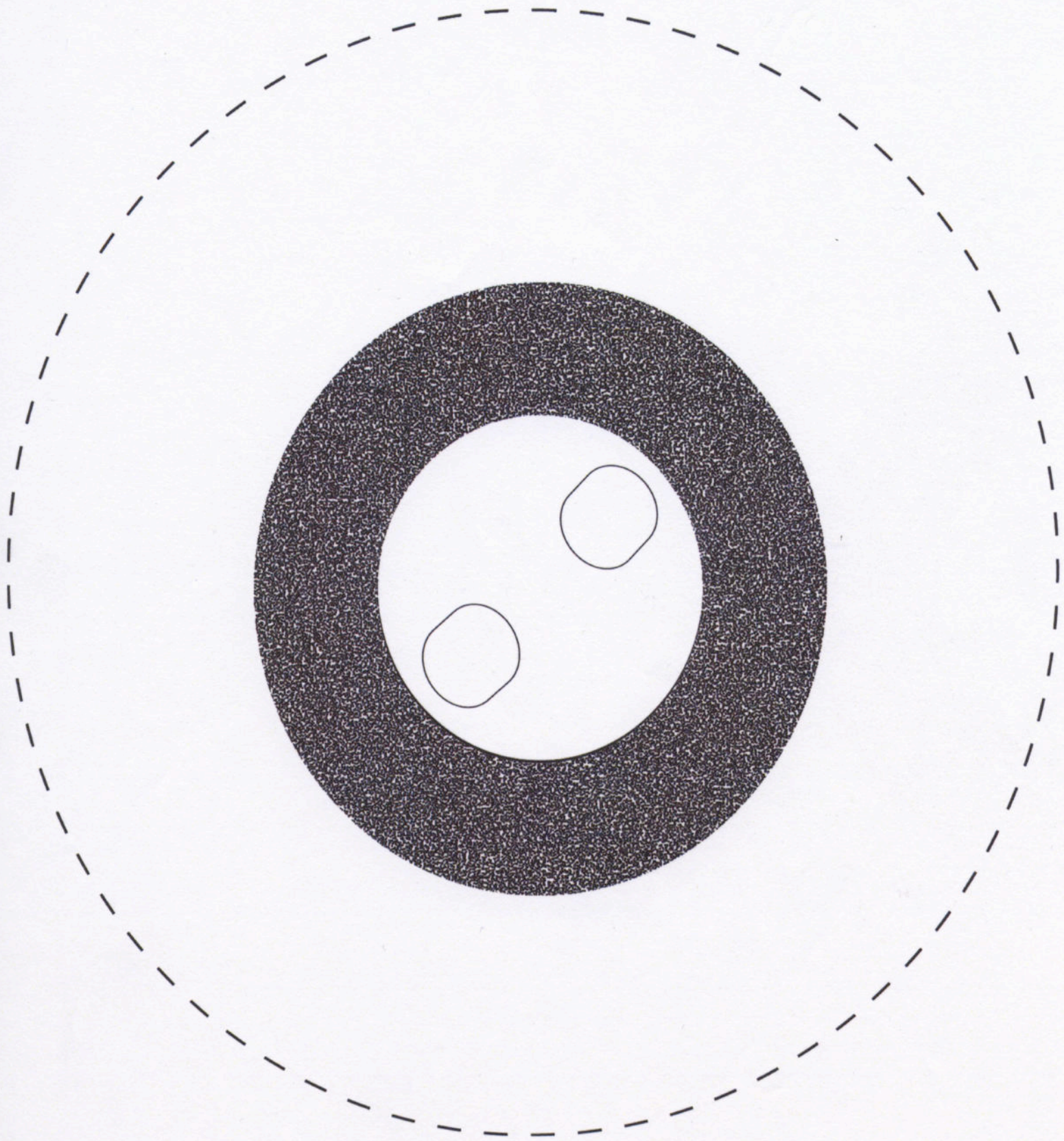
ESCORT SERVICE

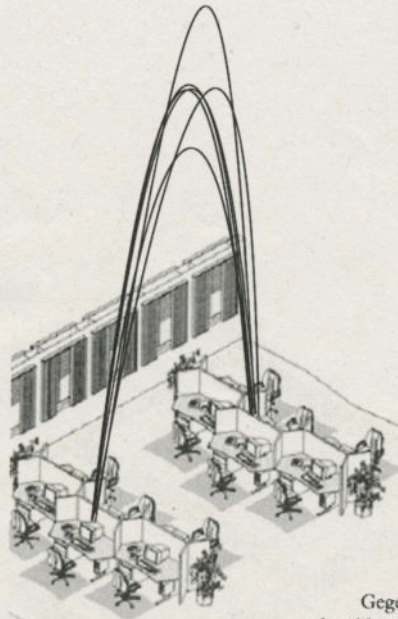
FÜR UTOPIEN



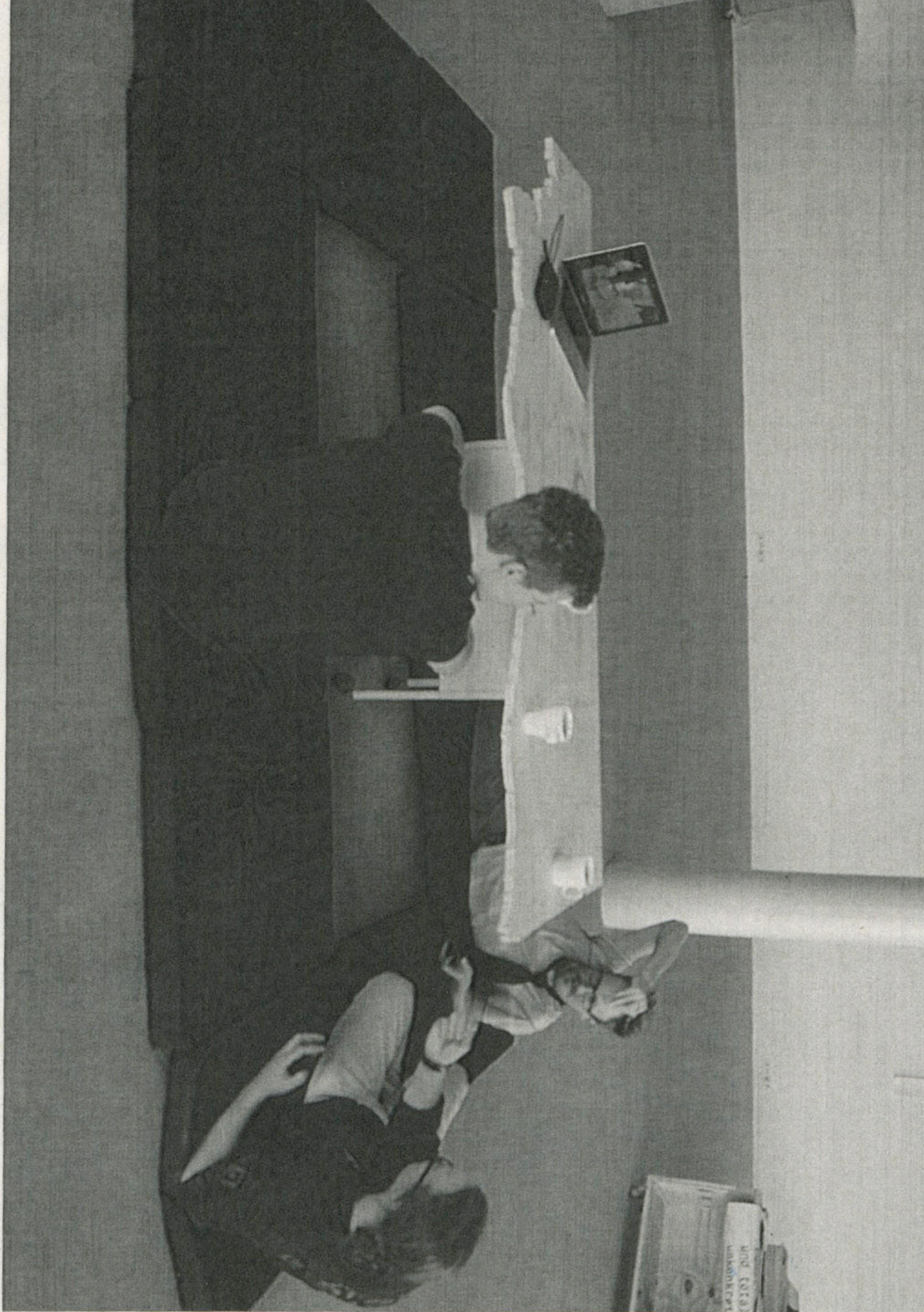
WAHNEHMUNG
SCHÄRFEN

Praxis





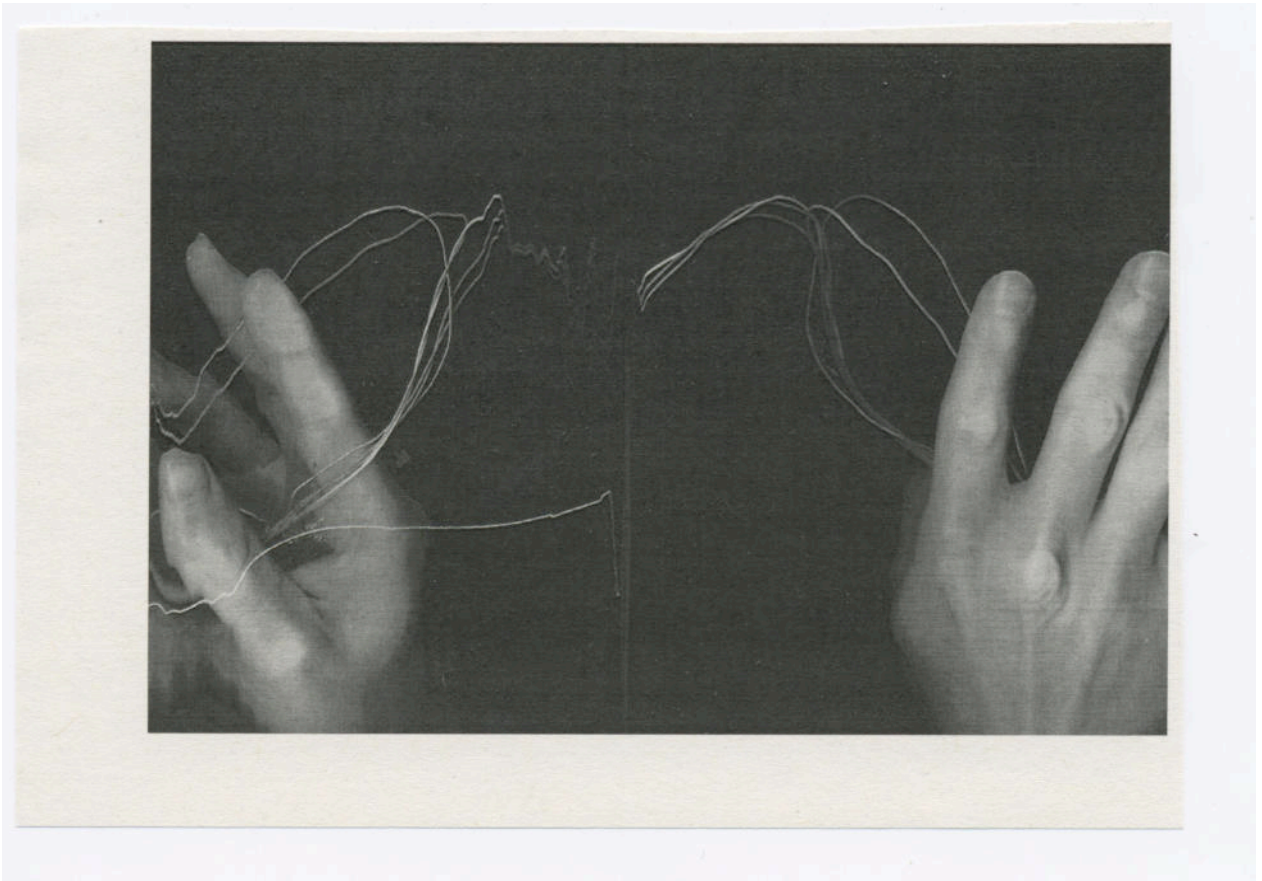
„Die
Mitte ist eben kein
Mittelwert, sondern im
Gegenteil der Ort, an dem die Dinge
beschleunigt werden. Zwischen den Dingen
bezeichnet keine lokalisierbare Beziehung, die
zum anderen geht und umgekehrt, sondern eine Per-
gung, eine transversale Bewegung, die in die eine und die
Richtung geht, ein Strom ohne Anfang oder Ende, der sich
beiden Ufer unterspült und in der Mitte immer sch-
neller fließt.“ (Gilles Deleuze, Félix Guattari)



Nacht

Diese ~~nach~~ habe ich geträumt von Dingen jenseits des Tastbaren jenseits des Denkbraen von etwas Defusem etwas Erfüllendem etwas Unmittelbaren immer dagewesenen, einer Ur, einer Auflösung der Formen und Gedanken, Alles war unkonkret und schnell und angenehm direkt, keine Umwege mehr das Dasein in seiner Reinheit, als Nebel am ehesten gasförmig, und ich habe es nicht betrachtet ich war drin, es ging um Wissen um das bestätigen von Ahnungen, um das Loslassen. Im Aufwachen dann habe ich versucht die Energie aufrecht zu halten und wurde mit der Ungenüfung des Menschen konfrontiert, er entfernt sich immer weiter von dieser Materienlosigkeit von dieser Zeitlosigkeit in dem er baut und denkt, sich erklärt, Informationen sammelt, speichert, all das ist strukturierte Materie, das was ich erlebt habe hat keine Struktur nur Eigenschaft eine Daseinseigenschaft. Ich bin unter Tränen aufgewacht als ich gemerkt habe wie unadequat sich der Mensch eingerichtet hat. Wo er sich hinbewegt.

Gibt es eine Möglichkeit dem Selbstmord zu entgehen? Sind es Menschliche Beziehungen, die mitunter eine gewissen Fluß haben? Ist es die Metitation, ist es die Anerkennung und Lebung des Absurden? Wir sind alte neue Maschienen, wir bauen alte neue Maschienen, wir denken in alten und neuen Maschienen, wir müssten eher in Wolken denken. Das Internet ist auch noch zu sperrig, zu sehr Maschiene, und der ewige Umweg über die Sprache führt eher zum denken als zum verstehen. Kann ich so weiter machen wie bisher? Wie kann ich was ich gesehen haben aufnehmen in meine Existenz? Eine Defuse Ungegenständlichkeit. Ein Unwille es richtig zu machen, es eher falsch und ungreifbarer zu machen, nicht nachvollziehbar oder die Nachvollziehbarkeit zu inszenieren? Nachvollziehbar ist auch ein ungenügendens Wort, es deutet auf eine Chronologie, ein lineares Wissen hin, erst a dann b und wenn man dem Weg folgen kann, dann kann man ihn nahvollziehen. Ich kann mich aber nicht zu sehr distanzieren von den Menschen ich bin einer, ich muss mich wieder hinenwerfen in die mahlenden Wogen und hier und da ein Hinweis fallen lassen, Verwirrung stiften, die Maschien stören und gestört werden, ich bin ein Mensch und das macht es schwer zu erkennen.



ZAHNBÜRSTEN

KUNST

WIRTSCHAFT

ARCHITEKTUR

SONNENCREME

POLITIK

GESCHWINDIGKEIT

ZEIT

VERKEHR

WISSEN

RELIGION

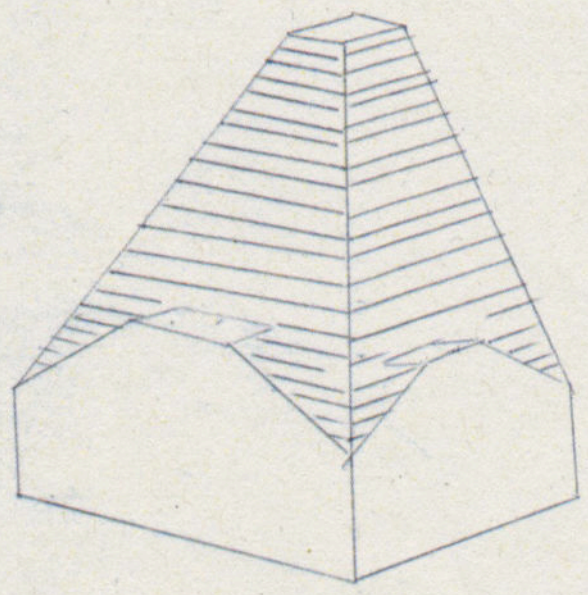
DESIGN – LASSEN WIR WEG

REALISMUS

HIERARCHIE

SOCKEN – WIE OFT NEHMEN WIR KONTAKT AUF?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100





Begriffe die nach Klärung fragen:

Einwürfen:

Mitte

Schwellung

Aufplustern

Randgebiet Rand

Strukturiertheit der Handlung

Eigengrau

Untergründlichkeit

Grad der Schludrigkeit

intrationales Verhalten

Wertegemeinschaft

schäumenden Gefühle

leerer Spekulant

Sachdienlichkeit

die influenzierte Zukunft

die Eindringlichkeit (Penetratio)

stumpfer Gegenstand

das tiefgehende Schwarz

Strahlung

symbolisch- sytonische Analyse

molikulare Ebene

Fluchtlinie

Arbeiter am Volk

Die Braune

Theatralik der Situation

Chronologie des Allgemeinen

Kante der Situation

introdozierende Gewalt

Der geschlagene Bogen

das Aufschlaggebiet

Erduldung

Position

Die hypochondirsche Frage

Ewigkeit

Dunst des Abdruckes

Schichtigkeit

Doppestöckigkeit

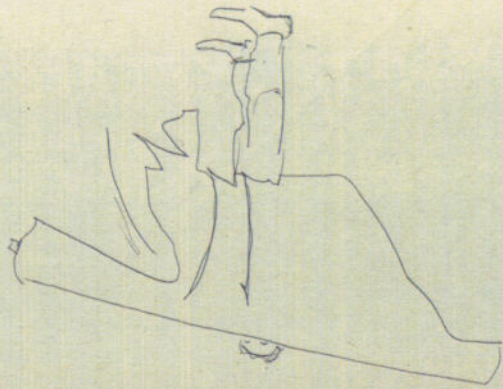
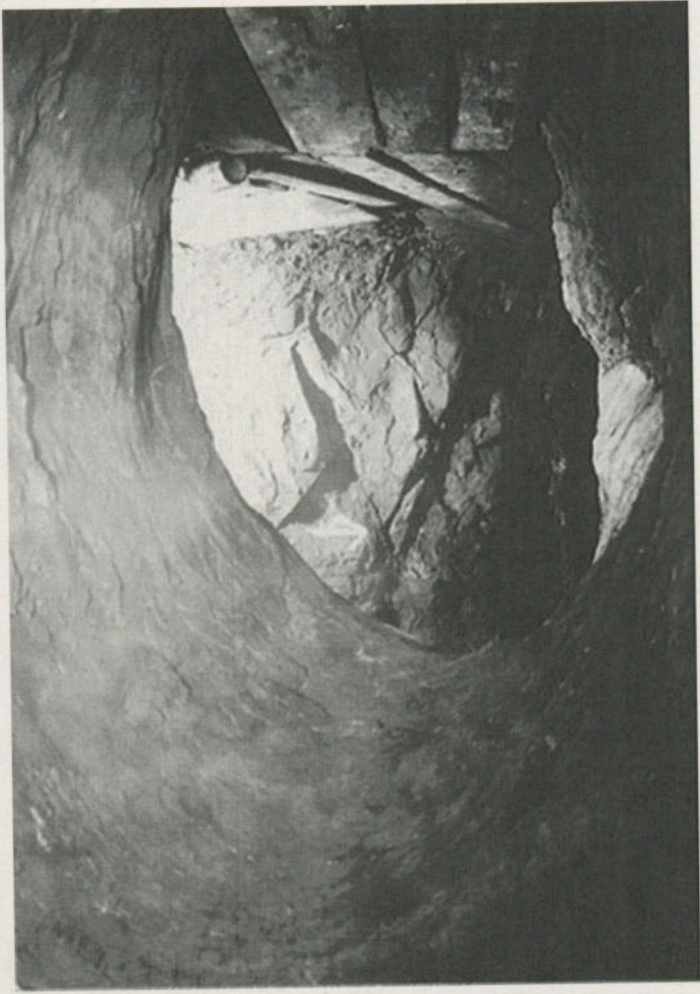
paradoxe Grundfestigkeit

Festigkeit

Schaben als ästhetische Unterwerfung

Oberflächenbearbeitung

Aufschüttung- Hügel

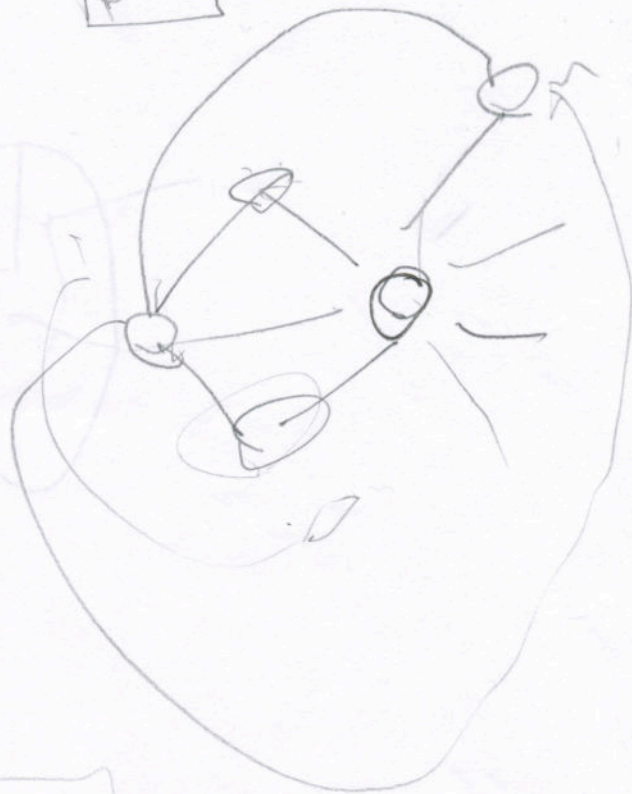






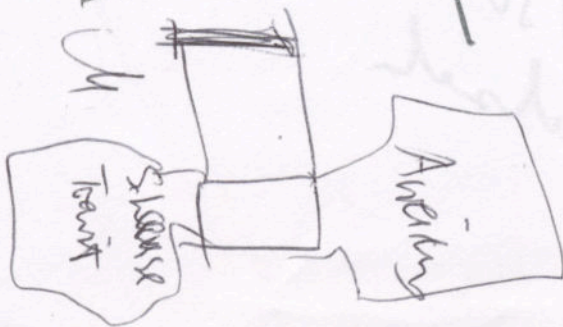
2292

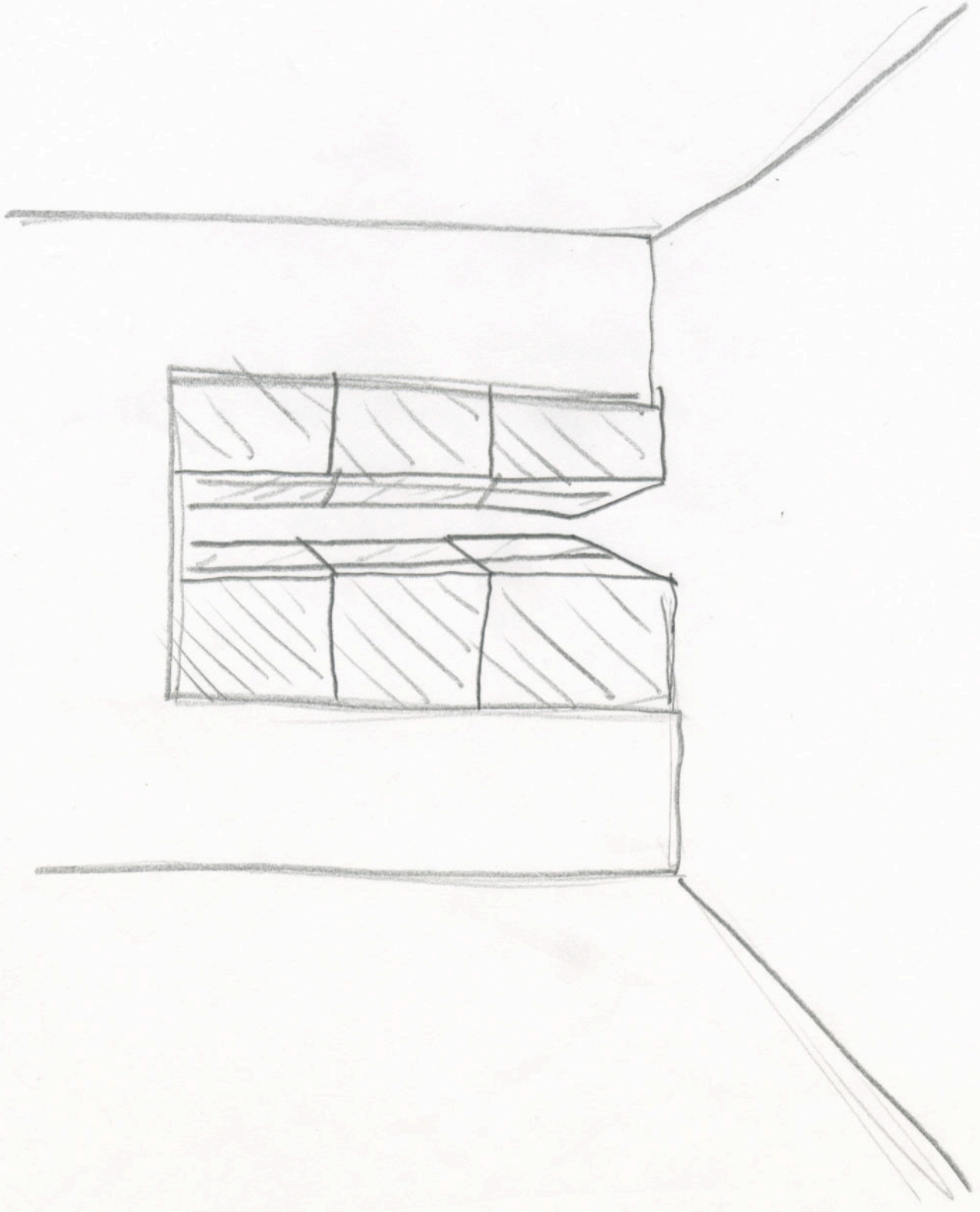
9

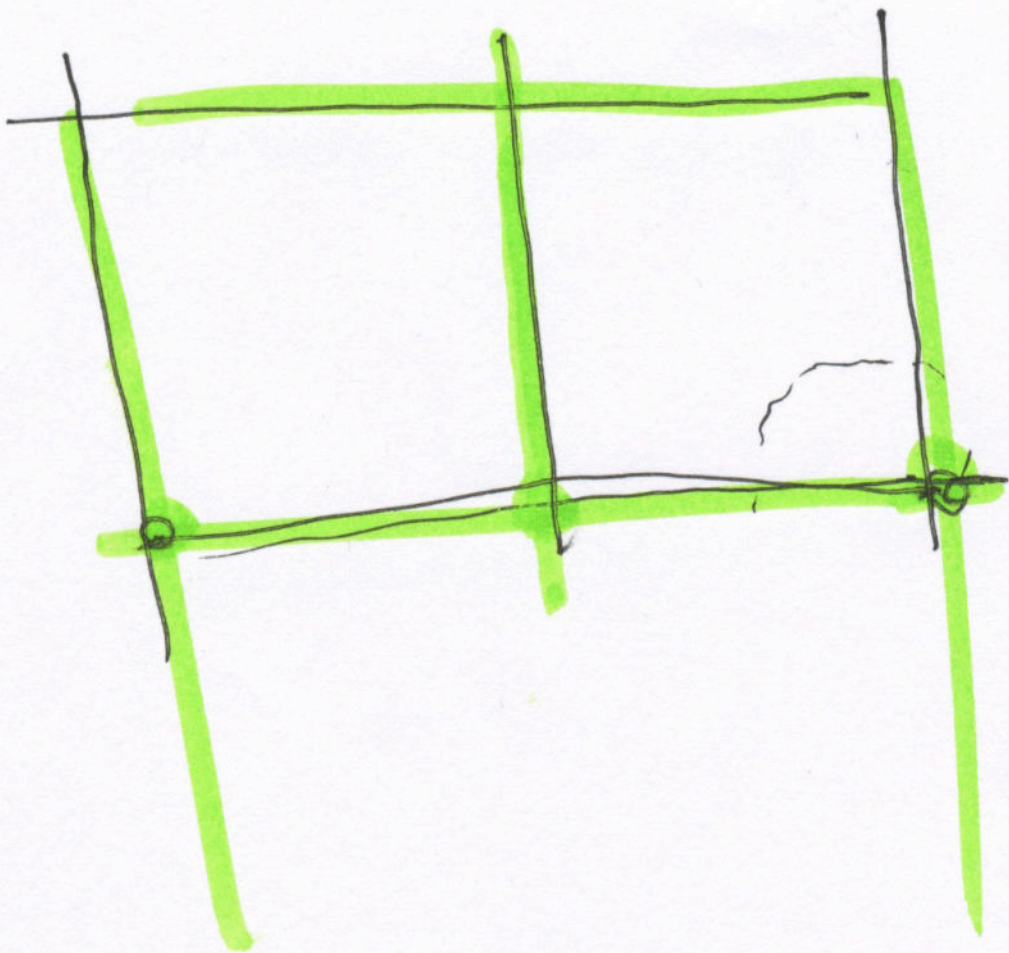
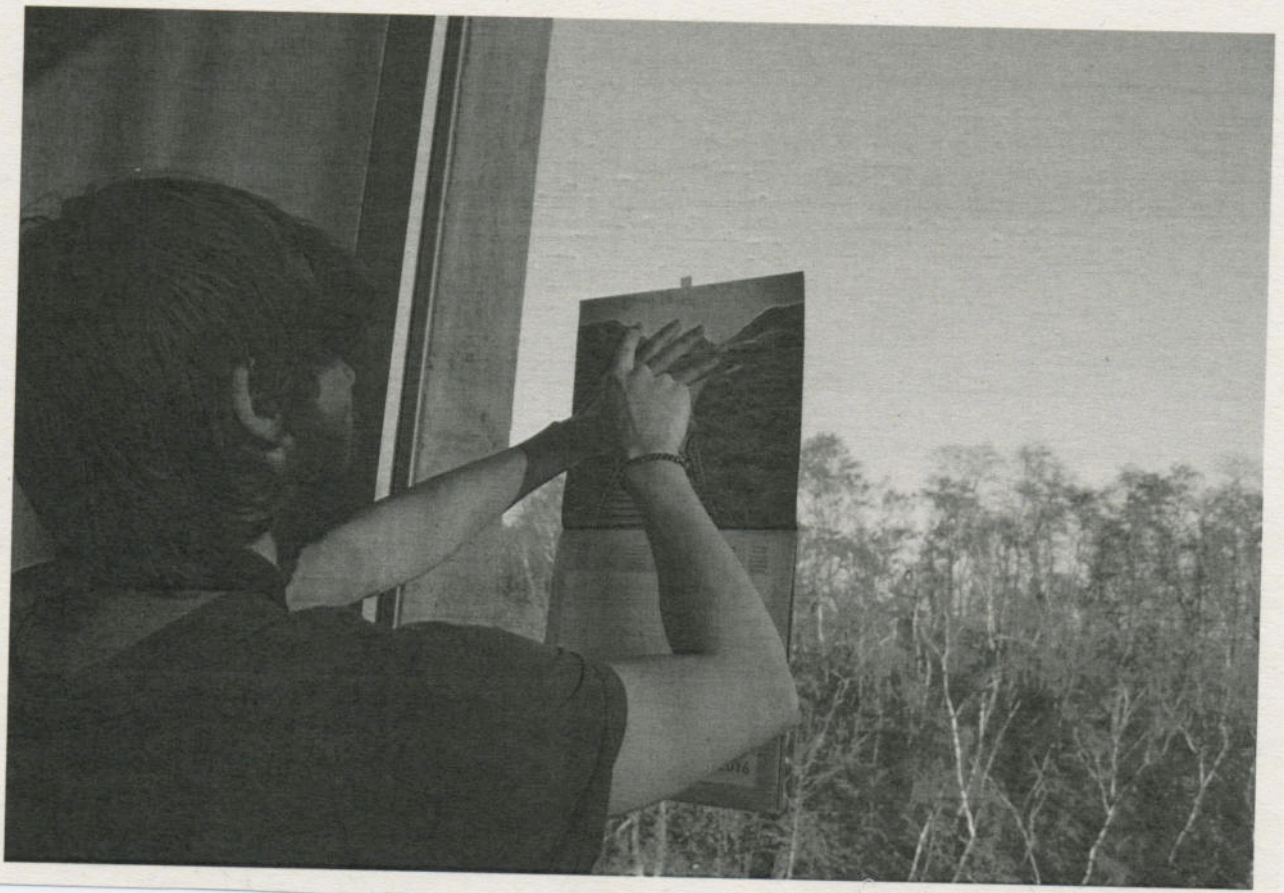


ORDNER STRUKTUR ?

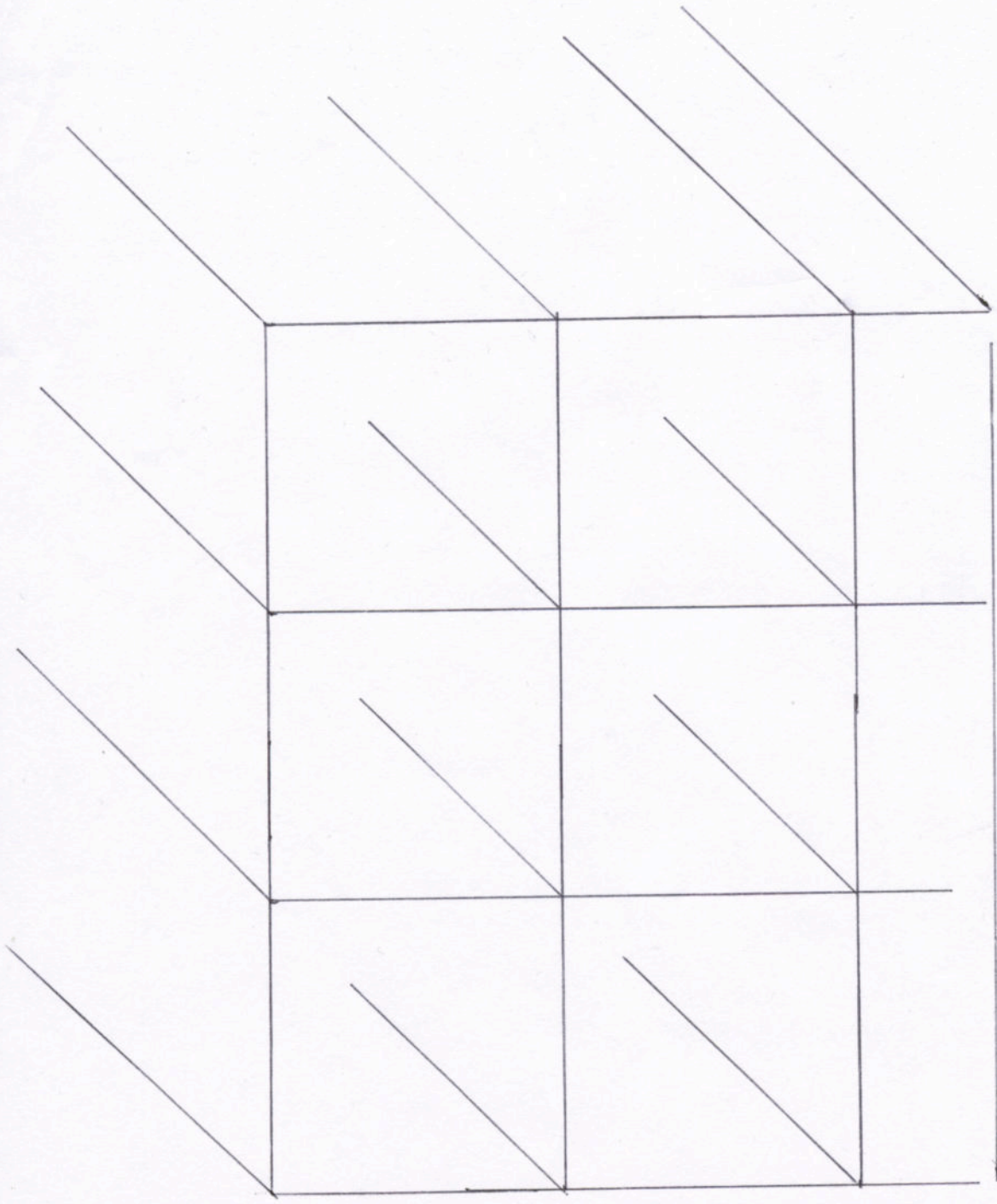
~~W
A
O
O
O
O
O~~







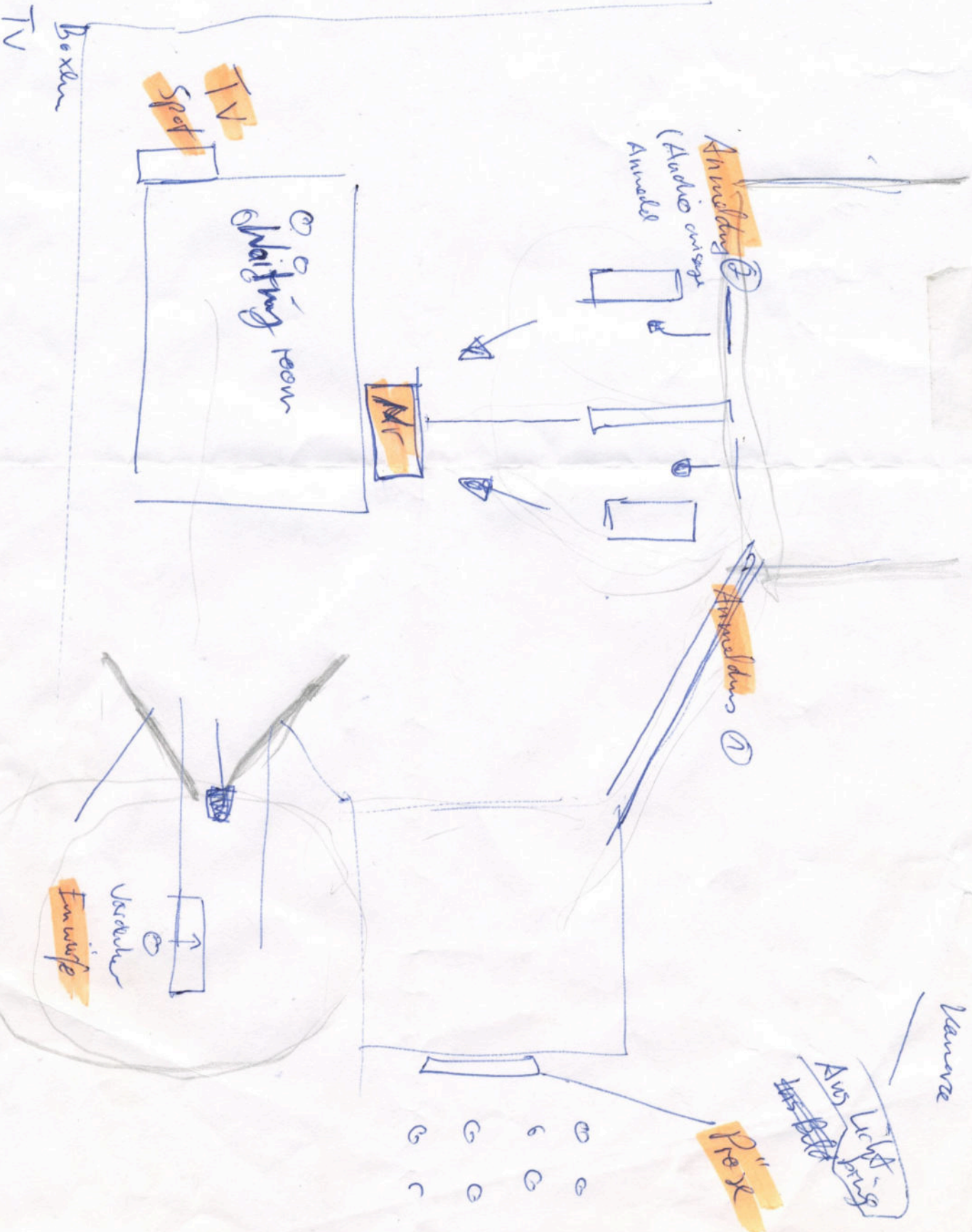
12 Do



Das verarbeitete Bive

bize als Arbeitsplatte

Transkription



B F P U .

B F P U .



tionen
cke.

tionen
cke.

sich als fruchtbar und gegenläufig. Ohne konkrete Fragen und Probleme wurden sehnsüchtige Wünsche generiert. Als Gegenmodell zu abgeschlossenen Gedanken bewies die Transaktionärin bewies Offenheit und willt zu Zweifeln.

B F P U .
DAS BÜRO FÜR POETISCHEN ist wundersam berührt und wünscht alles nur erdenkliche auf dem weiteren Weg.

Unscharfe Wege
und präzise Pausen.

Sinnlose Zweifel
und sachdienliche
Fehlritte.

B F P U .

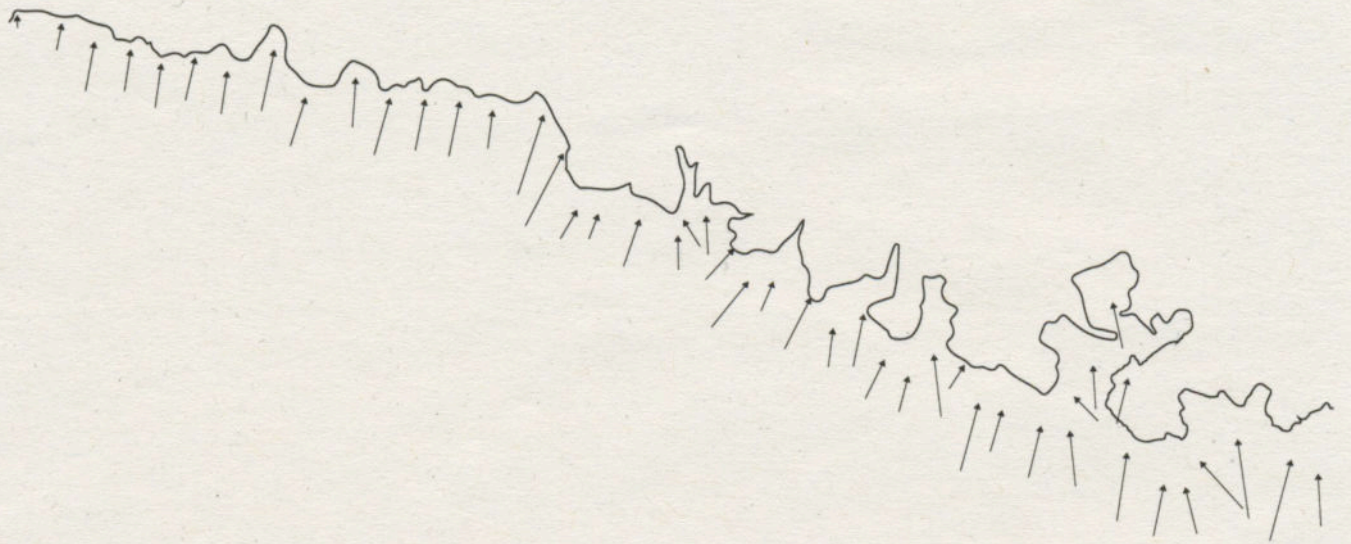
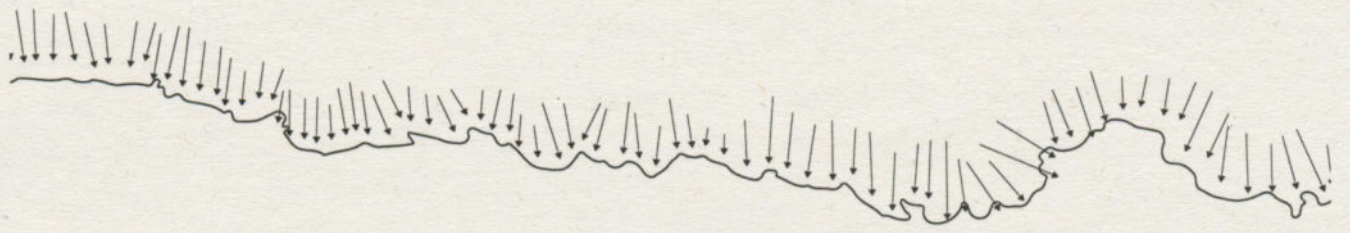
Datum

Unterschriften
Phantastische Argumente
statt witzloser Daten.

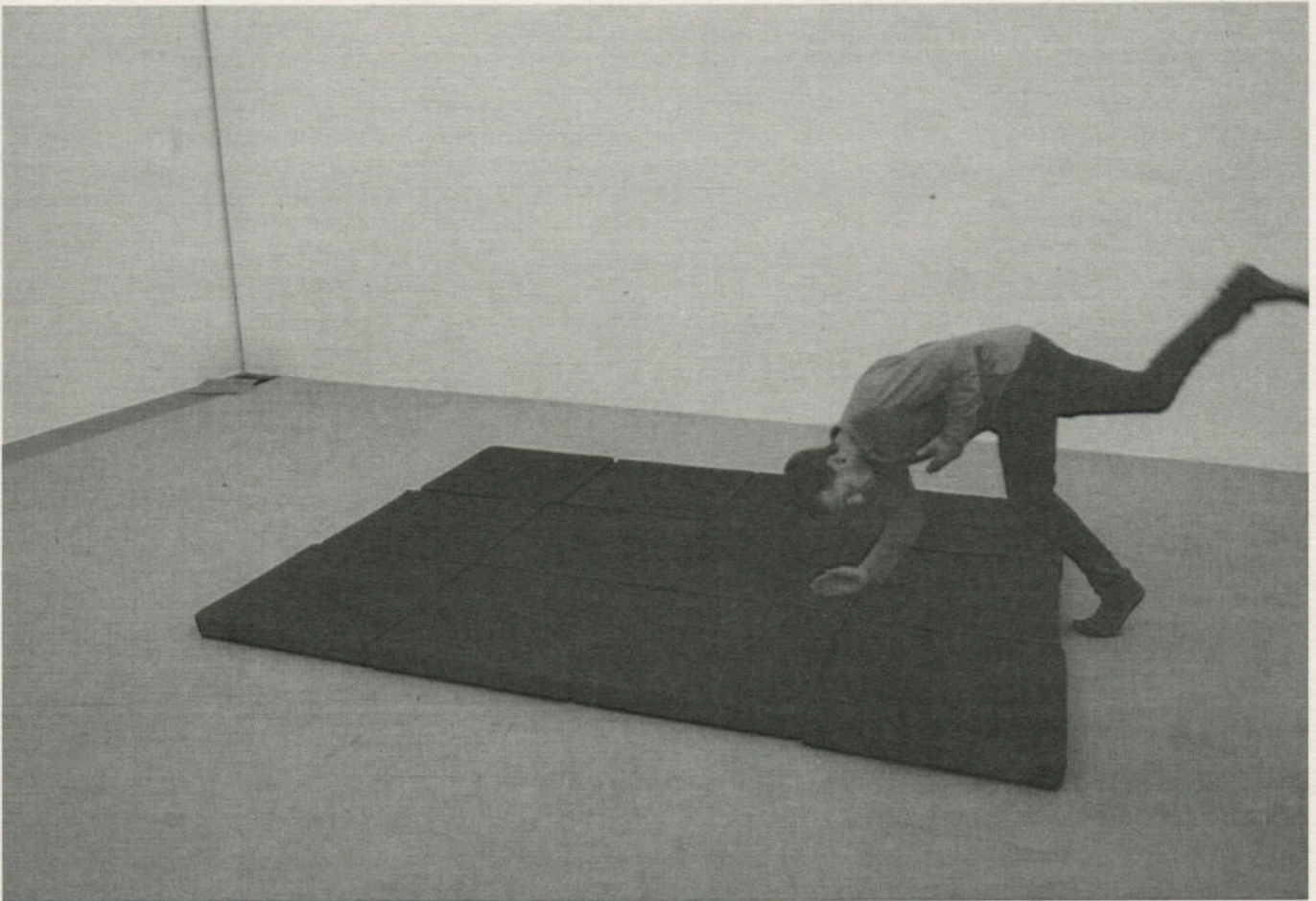
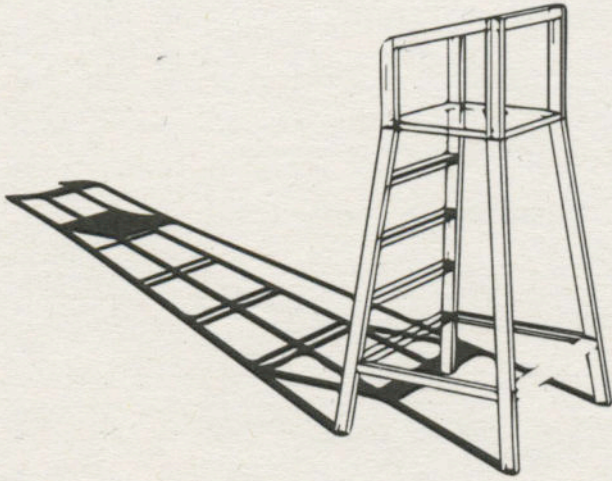
Auf den Punkt

und total unkonkret.

Büro für Poetischen Unsinn.



SAMMUNGE

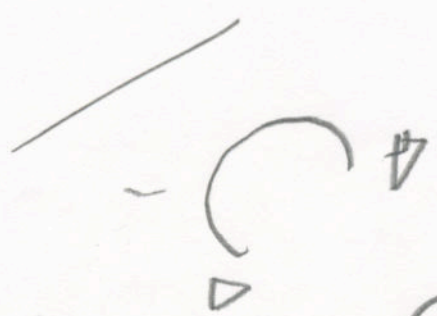


Ecke \leftrightarrow Null

Randelen



$\bigcirc > \text{oder} <$



Blatt Papier



des Mind-
wert $A \neq 0$ $B \neq 0$

wird gegeben durch:

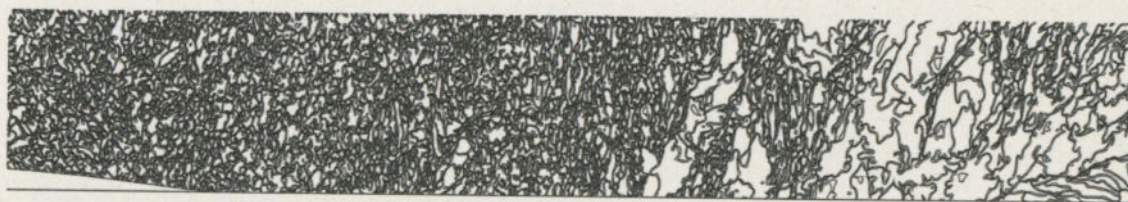
bestimmte 0!!!

DIE DESTABILISIERUNG (DER MONO-DISZIPLINIERUNG)
DAS ABRISSENTERNEHMEN
DER ESCORTSERVICE
DAS VOLLE UNIVERSUM
WEDER REALITÄTSPRINZIP NOCH WAHRHEITSPRINZIP
DIE WILLKÜRLICHKEIT UND DIE FREIHEIT
DIE GEGENWELTEN

26.04

Kleinste Charakteristik eines
archimedischen Himmelskörpers.

WÄHLE



< DER STATUS DER < REALTITÄT > IST UNSICHER. >
< Was ist die Geschichte? >

< REALTITÄTEN >
< REALTITÄTEN >
< REALTITÄTEN >
< REALTITÄTEN >
< REALTITÄTEN >
schaffen < REALTITÄTEN >

< META NARRATION >
<Erzählungswissenschaften. >

< Post humanismus. >

--> HYPER HUMANISMUS????!“ >

< HYPER >

< HYPER >

< HYPER >

< HYPER >
< Das Spannungsfeld von >
< REAL > und < VIRTUEL >
< MENSCH > und < MASCHINE >
< MASCHINE > und < NATUR >
< GEIST > und < WELT >
< SOLL > zu < IST >

< In diesen Spannungsfeldern liegen Potentialitäten für Möglichkeitsräume. >
< Sie binden Energien und verlangen nach Reaktionen. >
< Die Absurdität des Versuches. >
< Als Krise der intuitiv erfahrbaren Welt. >
--> <Operationen> laufen immer immer immer im Hintergrund ab. >
< Die Unvorstellbarkeit. >
< Entziehen des menschlichen Zugriffs. >

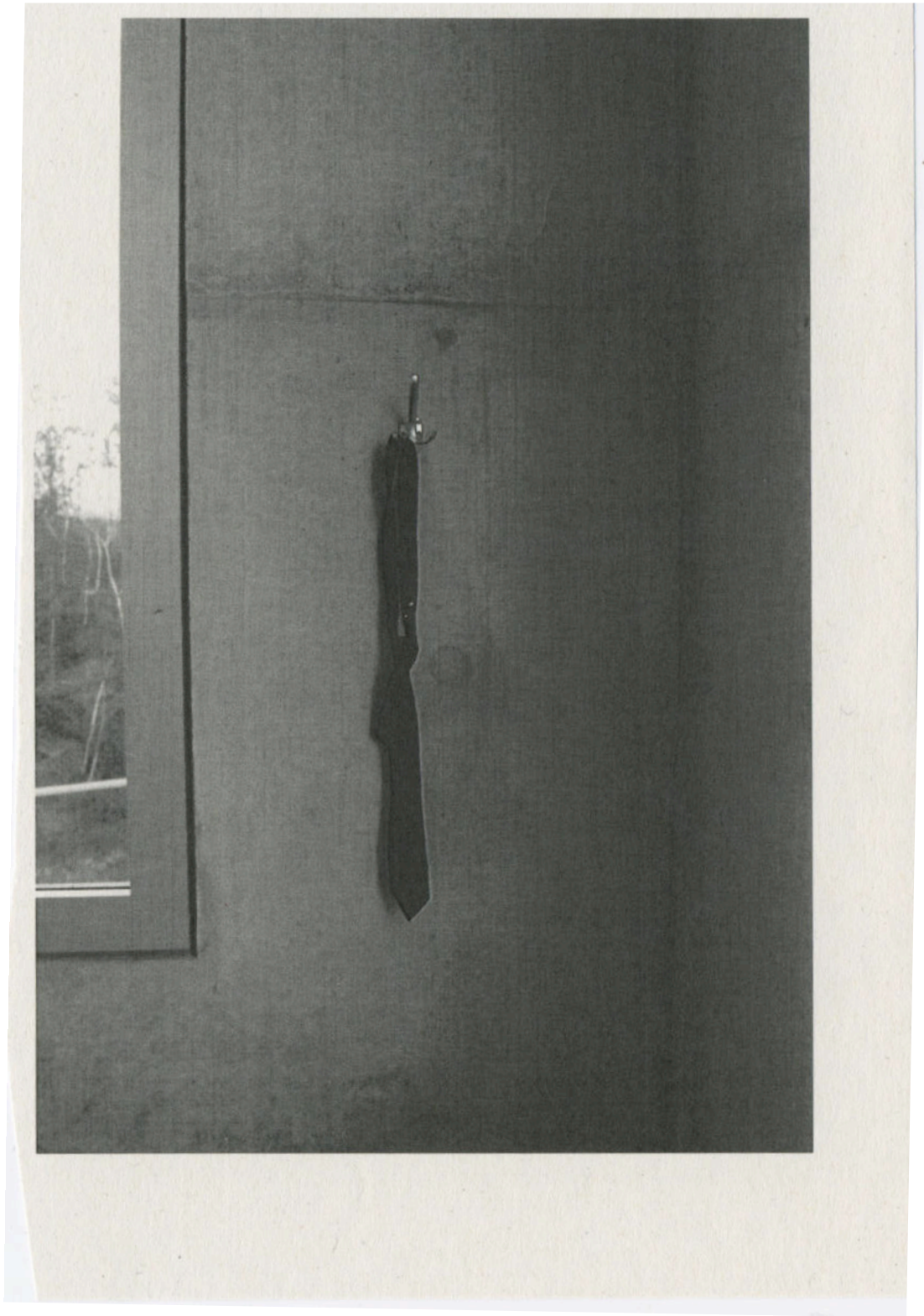
< MENSCH... >

< MENSCHLICH? >

< MENSCH-SEIN. >

< Als statische Konstrukte halten sie nicht stand. >

<DIE INFORMATIONSBOMBE>
<DIE INFORMATIONSBOMBE> tickt und tickt und tick und
tick tickt und tickt und tick und tickt und tickt und tick und
tickt und tickt und tick und tickt und tickt und tick und tickt
und tickt und tick und tickt und tickt und tick und tickt und tickt
und tick und tickt und tickt und tick und tickt und tickt und tickt
und tick und tickt und tickt und tick und tickt und tickt und
tick und tickt und tickt und tick und





Ding stülpt sich Inside out dabei fällt alles Innere, alle Körner zu Boden es ist mehr ein Gleiten wie Schneeflocken. Auf dem Boden sammelt sich die Körner auf einem Haufen und die Suche geht los. Wer kennst wen, wo ist meine Frau, wer hat meinen Hund gesehen, die Körner rollen wie bekloppt umher, die Entwurzelung ist ihnen ins Gesicht gemeißelt, Fratzen der Entsetzung, beherrschen das Geschehen, alle sind Vertriebene, Zusammengeworfenen, kleine Zusammenrottung entstehen, Schwerkkräfte und Trägheit der Masse tun ihren Teil. Clans entstehen, Banden, Stadtstaaten, Fürstentümer, das Erbrecht wird eingeführt, der Moment wird verpasst in dem man sich hätte zusammen tun können als Bund der Entwurzelten, nein, das grobe Missverständnis sitzt am Schalthebel. Ein babylonischer Ameisenhaufen. Das Raumschiff zerfurcht des weiteren den diziplinierten Acker. Was ist Chaos wenn alles Chaos ist? Eine Wolke kondensierter Zweifel bildete sich langsam über dem Boden, wo gepflügt wird da entstehen Zweifel sagt einer in den Raum, so stellt man sich die Diziplinenakokalypse vor, viel Blut und Schweiß, Geschrei, Händeringen, fuchteufelswildes Fluchen, eine Zurückgeorfenheit aufs Wesentliche so muss doch transdiziplinäre Gestaltung sein.

W d i l t f o

Bis wo reicht die Disziplin? Eine müde Armlänge lang; von hier bis da; von hier bis zum Mond und wieder zurück; ein Quantensprung weit?

Wie lässt sich Disziplin messen, räumlich? Ist da eine Aufschüttung, eine Bollen, ,der an der durch die Zeit erodiert Kanten porös wird, und im Sonnenlicht zu schwitzen beginnt, schmilzt und bröckelt, sich öffnet für Ein- und Auswürfe, für Rillen und Kanten an denen Vögel nisten können oder Hirngespinnste?

Die Schürfwunden der Disziplinen, die sie sich durch die Reibung geholt haben die nur notdürftig geheilt sind, die immer wieder spannen, weil sich Verkrustungen versuchen zu bilden, der Organismus wehrt sich gegen Außen, Stress löst Hormonausschüttungen aus, es beginnt zu riechen. Der Haufen beginnt zu dampfen.

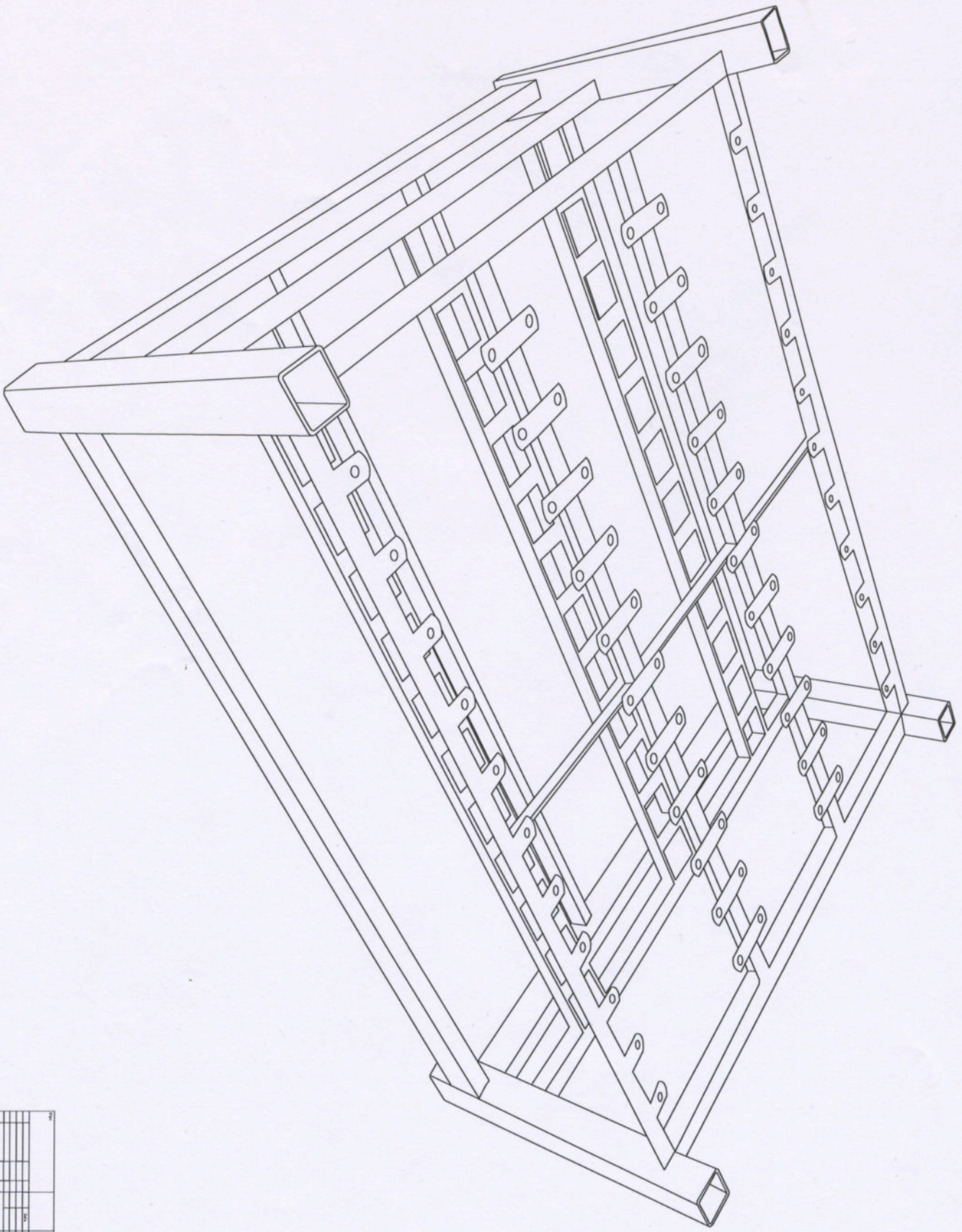
So liegt sie da die Landschaft, wie ein maulwurfsbesiedelter Bolzplatz, wie eine Trümmerfrauen Bühnenbild, sich wichtig nehmende, sich wichtig nehmen müssende Disziplinen. Denn jeder muss sich behaupten, der Geworfenheit wegen, man muss nun mal, da man existent ist, loslegen, eine Welt baut sich nicht in 7 Tagen, es ist ein Annäherung, ein Entwicklung, Nostalgiker würde sagen Entfaltung die aber aussehen wie Haufen.

Manche sind so dicht aneinander gebaut, dass sich beim Erodieren und Porösieren , Körner lösen und in das Tal zwischen den Hügeln hinabrollen. So bildet sich ungewollt in der Talsole ein Wust aus Zeugs. Abplatzungen, Outlaw, Übrigen, an den Stellen scheint der Hügel flacher zu werden oder das Tal höher, eine Homogenisierung der Topographie, das aktive Schöpfen an der Landschaft. Aber die Erosion ist nicht die einzige Energie die wirkt, die Hügel werden weiterhin vom Innen her, von der Mitte aufgeschüttet, wie Vulkane, die speien mit der Fundierung auf eine apriorische Intention des Wachstums. Man muss eine Glühen unten vermuten ein schmieden von Plänen, der Wunsch sich zu entwinden, die Fahne hochzuhalten, die höchste Schüttung, der beste Hang verschaffen einen vermeintliche Vorteile im Ringem um den zum Beispiel Titel des besten Skigebiets.

Ein Zischen zieht in der Luft auf, fast ein Summen. Aus den Wolken taucht ein glänzendes Ding auf, eine außerirdische Konstruktion aus poliertem Blech, unsichtbar vernietet, mit Rundungen und Öffnungen überall. Unzählige schmale lange Beine ragen aus den Öffnungen wie Strohhalme. Das Objekt zentriert sich über dem Acker und sinkt langsam zu Boden. Die Beine werden zu picksenden Stützen die sich bei der Landung in den weichen Boden drücken, ein quietschender ächzender Geräuschteppich liegt in der Luft, die Stoßdämpfer an den Beinen federn das Ding geräuschvoll ab. Es wippt etwas bis es ruhend steht. Es hat die Form einer Wolke, eine Blechwolke, auf Strohhalmen. So bleibt es erst mal stehen und guckt.

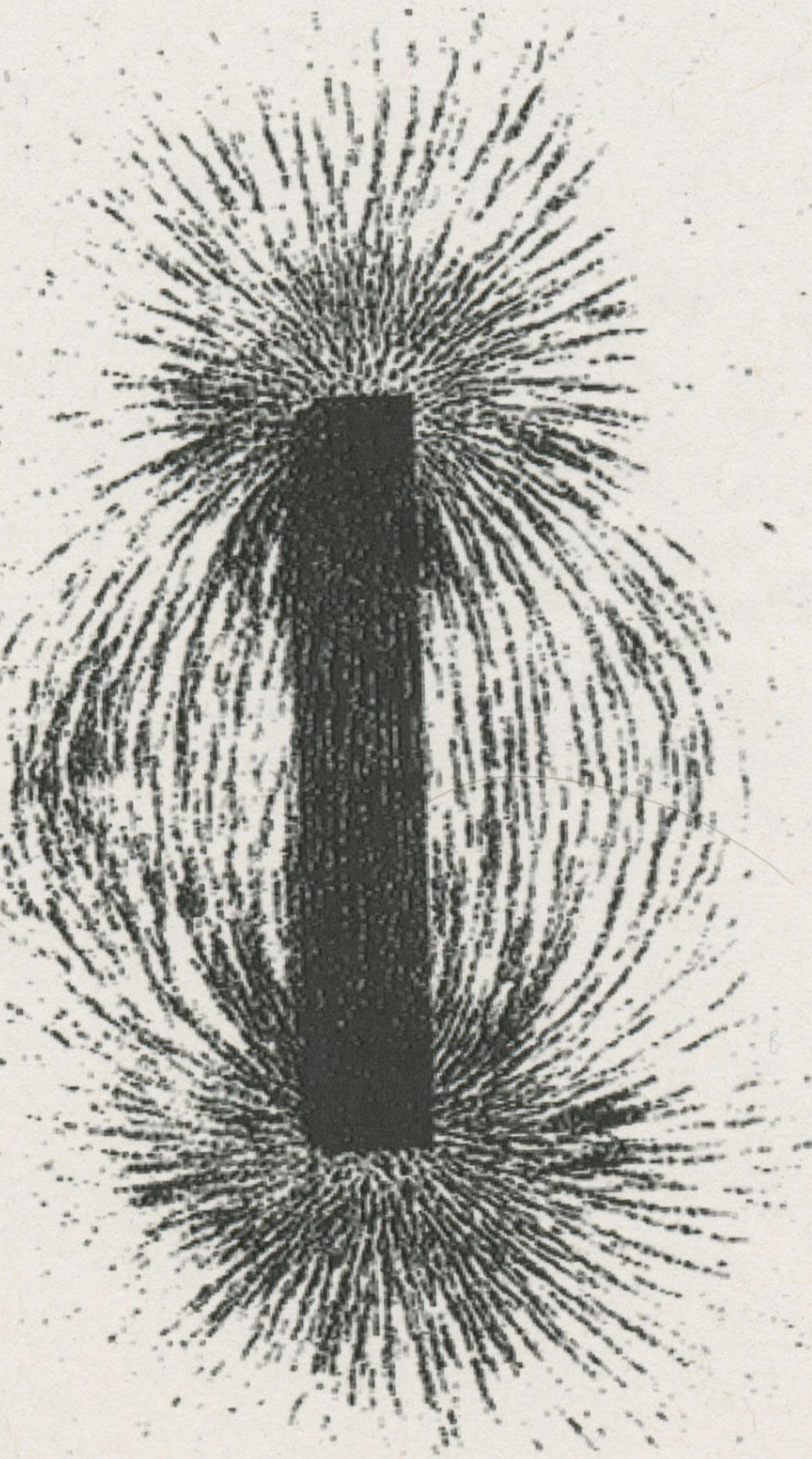
Mit einem räuspernden Schmatzer öffnen sich an den Strohalmfüßen seitlich klein Düsen, ein saugende Geräusch setzt ein, die die losen Körner in der Umgebung aufsaugt. Es ist eine Arbeit von Stunden, vielleicht sogar Tagen, zurück bleibt eine zerklüftete Landschaft die Täler wurden ausgesaugt und die Hügelreste stehen, in der blanken Sonne.

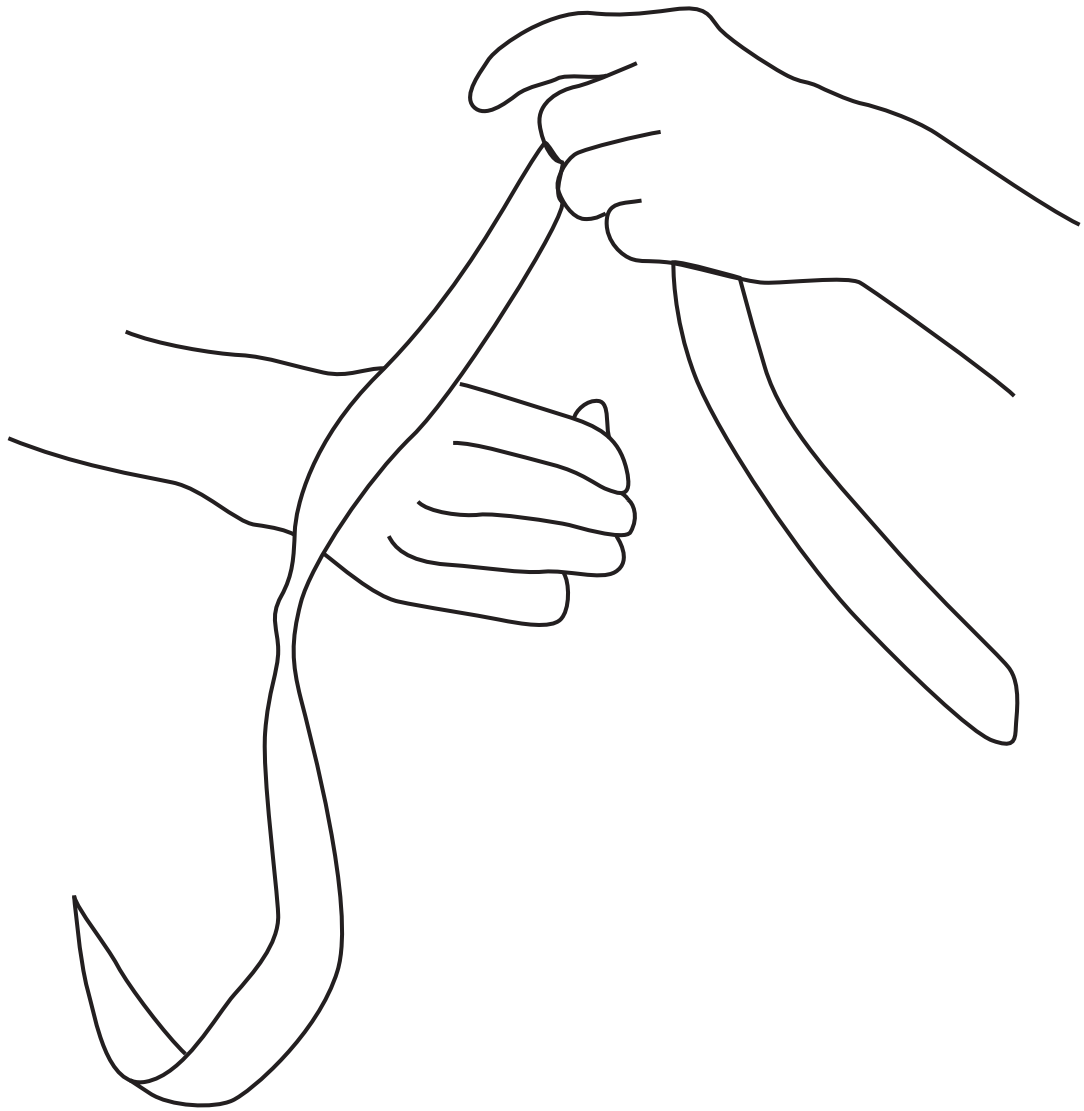
Die Geräusche verstummen und das Ding gleitet ein gutes Stück in die Höhe, in einer horizontal Bewegung erreicht es eine freie Stelle auf dem Acker und das



Scale: 1:100	Sheet: 1/1
Project Name: [Blank]	Client: [Blank]
Design: [Blank]	Date: [Blank]
Drawn: [Blank]	Checked: [Blank]
Approved: [Blank]	Reviewed: [Blank]

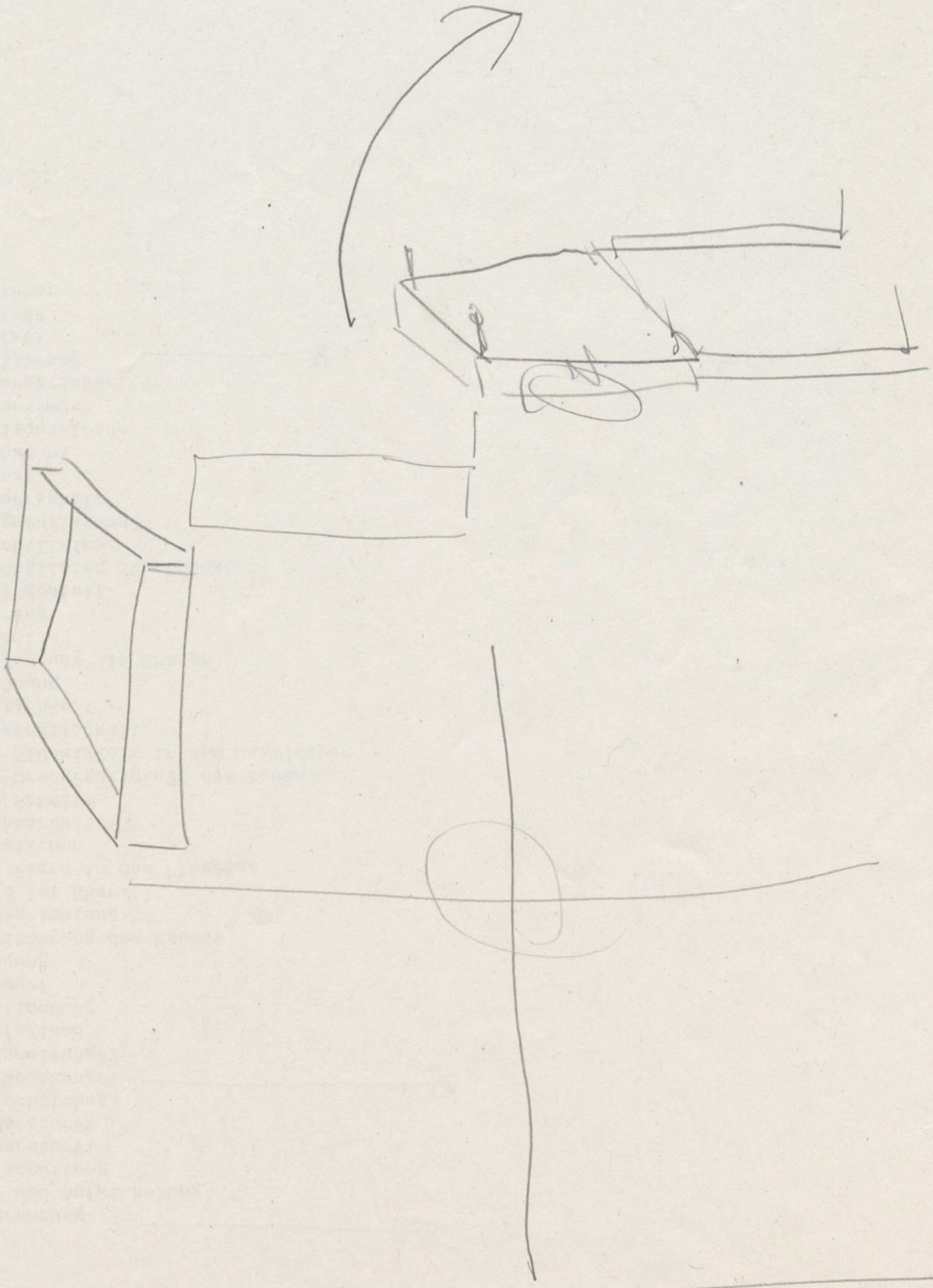






DIE SIMULATION DER PROFESSIONELLEN DIENSTLEISTUNG

→ WER IST DER EXPERTE ???



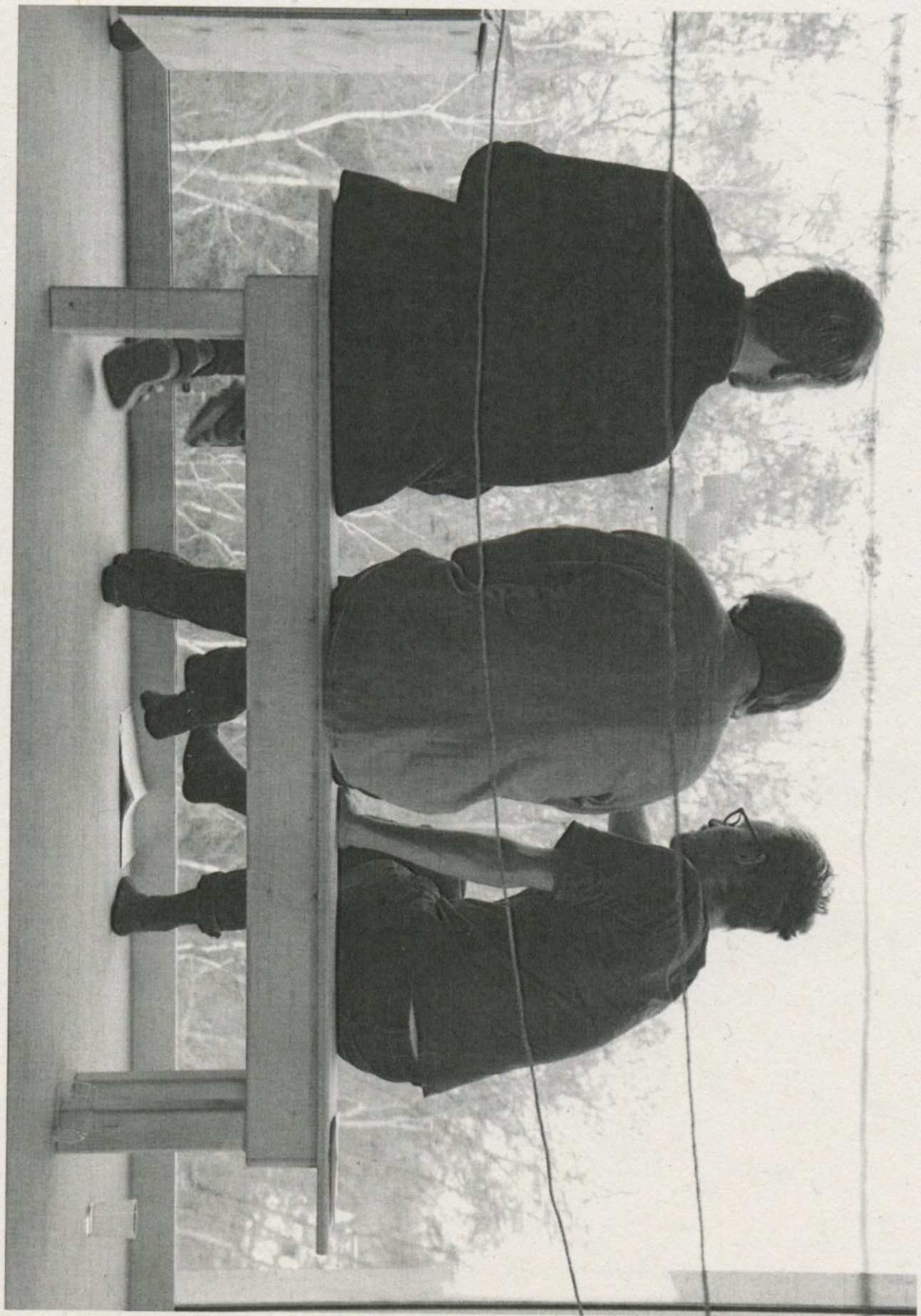
Boeking Boeking

1 Zukunft	Verminderung der Prokastination	Anreiz mein sehr theoretisches Studium trotz des "langweiligen Stoffes" motiviert zu beenden	2009- hoffentlich bald	Gebauer, Lukas	Hablerstr. 20	52066 Aachen
2 Zukunft	unlogischer Fortschritt	Angst vor dem Job viel Raum für Reisen	17.09.2015	Heike, Lara	Stresemannstr. 30	40223 Düsseldorf
3 Zukunft	zu wenig	verschlacktere Lebensqualität	Sept 2015 - 2020	Heike, Lara	Mühlentorstr. 1	40223 Düsseldorf
4 Zukunft	Kino & Freizeit, Freiheit, Tanz	zu wenig	jetzt - Zukunft	Ophi, Florian	Niederland	40223 Düsseldorf
5 Zeit	Freizeit, Freiheit, Tanz	wel wegen Masterabschluss	jetzt - immer	Butzen, Stephanie	Eisenmstr. 5	40223 Düsseldorf
6 Zeit	mich	Ich brauche mehr Überraschungen	15.07.2015 - unendlich	Buch, Johannes	Am Hippelsteich 1	41564 Kaarst
7 Zeit	mich	angestellt bei Aachen, München, Köln Versicherung	01.10.2015 - 28.10.2015	Mecklenburg, Florian	Silodam 153	10135x Amsterdam
8 Zeit	mich	brauche mehr Zeit für nicht-zielorientierte Dinge, wie alte Videospiele spielen, Unfug essen und seltsame Orte besuchen	jetzt sofort (ca 16Jhr) - 18Jhr	Kuniker, Jessica	Silzburgstr. 2	Köln
9 Zeit	mich	Lebe	jetzt - immer	Recklinghausen, Gabriel	Kruppstr. 113	40227 Düsseldorf
10 Zeit	Zweiselanket mit Moritz	Ich bin unorganisiert	17.Juli 2015 - 17.Juli 2016	Dzayk, Julia	Platanenstr. 21	40233 Düsseldorf
11 Zeit	Freitag & Samstag	zu wenig Zeit für die schönen Dinge des Lebens	Freitag - Samstag	Vero, Hoppnerstedt	Gartenberger Allee 186	40235 Düsseldorf
12 Zeit	Freitag & Samstag	Kerning dauert zu lange	17.07.15 - 17.07.25	Linaz?? Rosküh	Kaiserswertherstr 33	40477 Düsseldorf
13 Zeit	Freitag & Samstag			Richter, Gabriel	Heinrich-Korn-Str 69	40625 Düsseldorf
14 Zeit	Freitag & Samstag			Schneider, Jonas	Uferstr. 63a	42699 Solingen
15	weniger Schmerz	Weil Angst das Wissen beinhaltet	15.06.1992-19.03.2037	Mau, Philipp	Siedelstr. 19	40223 Düsseldorf
16	weniger Angst / für alle Menschen	Mangel an Lebenszufriedenheit trotz materiellem Überfluss	25.08.1986 - 17.07.2015	Kleibert, Marc-Oliver	Dippenstr. 9	40223 Düsseldorf
17	weniger Antworten	sommerschnige Niedrigkeiten liegen auf der Theke	hier - dort	Textor, Tobias	Volkegartrstr. 9	40227 Düsseldorf
18	keine Regenfälle bei Tag	überflüssiger Überschuss	02.09.2015 - 31.08.2055	Dzayk, Andrea	Hiltensst 102	40215 Düsseldorf
19	weniger mehr	Nur Daten von 4 Eltern "unklärbar" und unzufrieden mit diesen Daten	Anfang - Ende	Bader, Joseph	Vollmanns Eid 70	40215 Düsseldorf
20	ausgeschlossen nachrichtliche Regenfälle			Ulman, Axel		40215 Düsseldorf
21	weniger mehr					40215 Düsseldorf
22	weniger mehr					40215 Düsseldorf
23	weniger mehr					40215 Düsseldorf

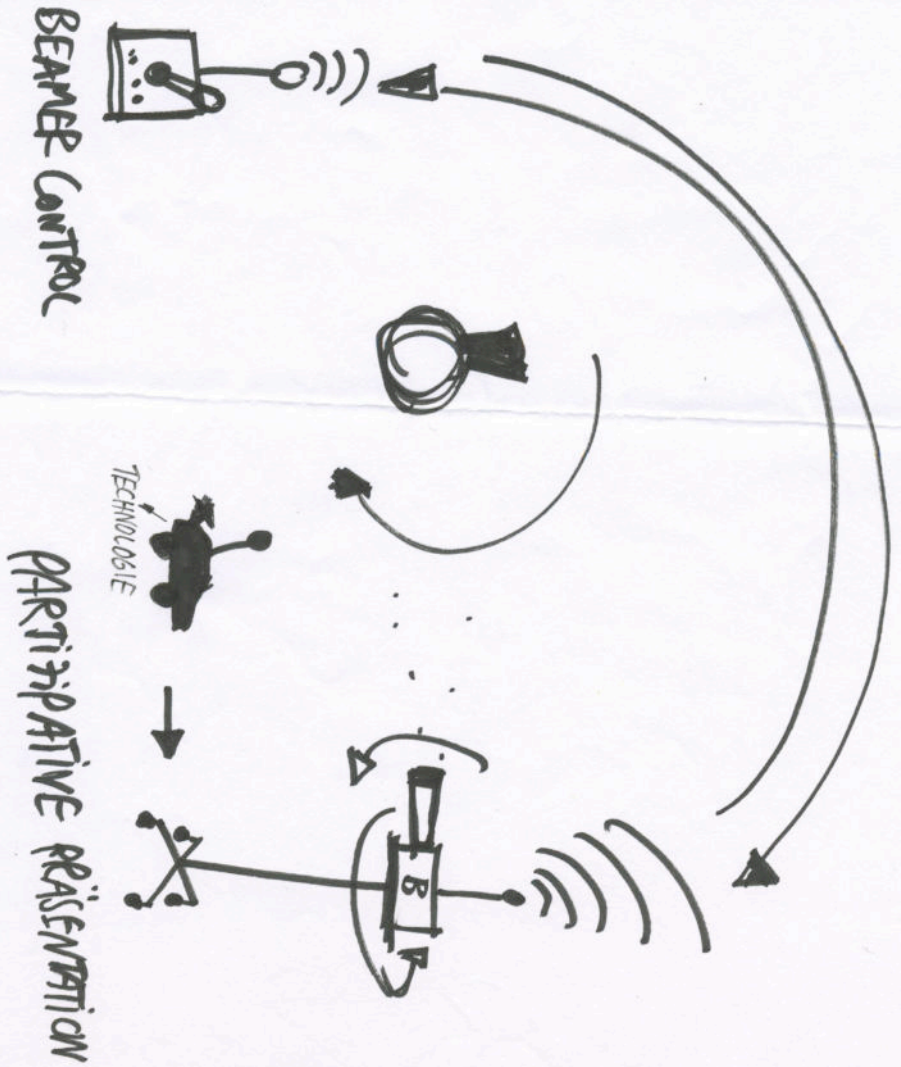
lukas.gebauer@web.de

lutz.gebauer@posteo.de

florian.mecklenburg@sandberger.at

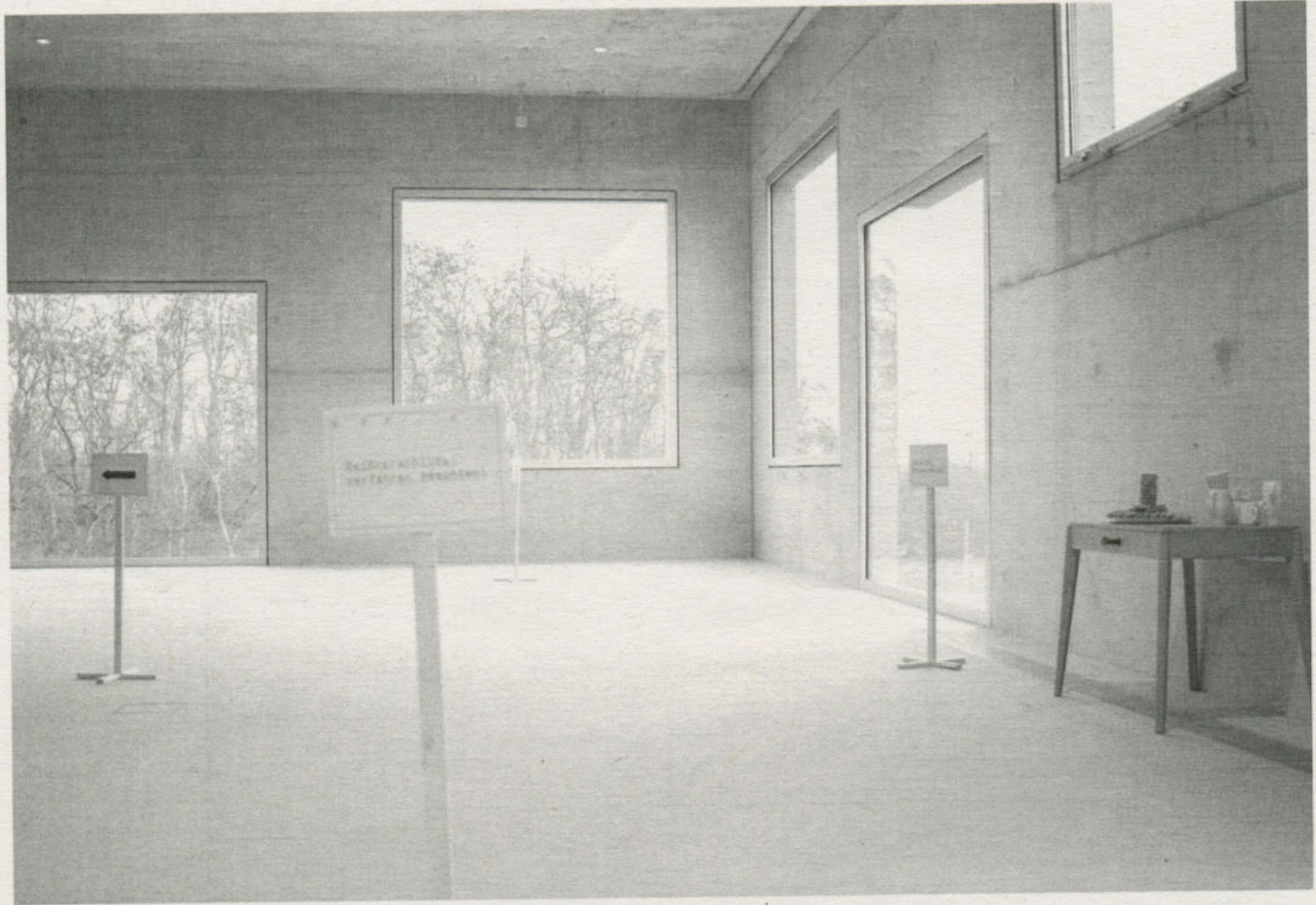


KANTHEIT, KANTNOTIZ, KANTFLASCHE
TISCHKANTE, KANTRAKT, KANTOGRAPH
HEIMATKANT,

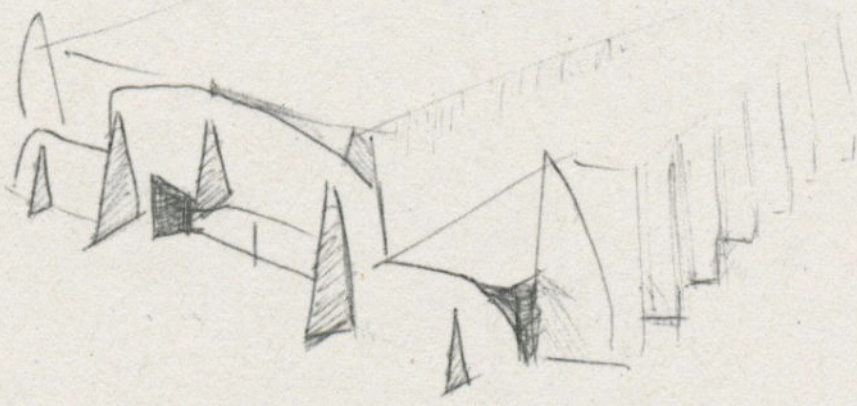


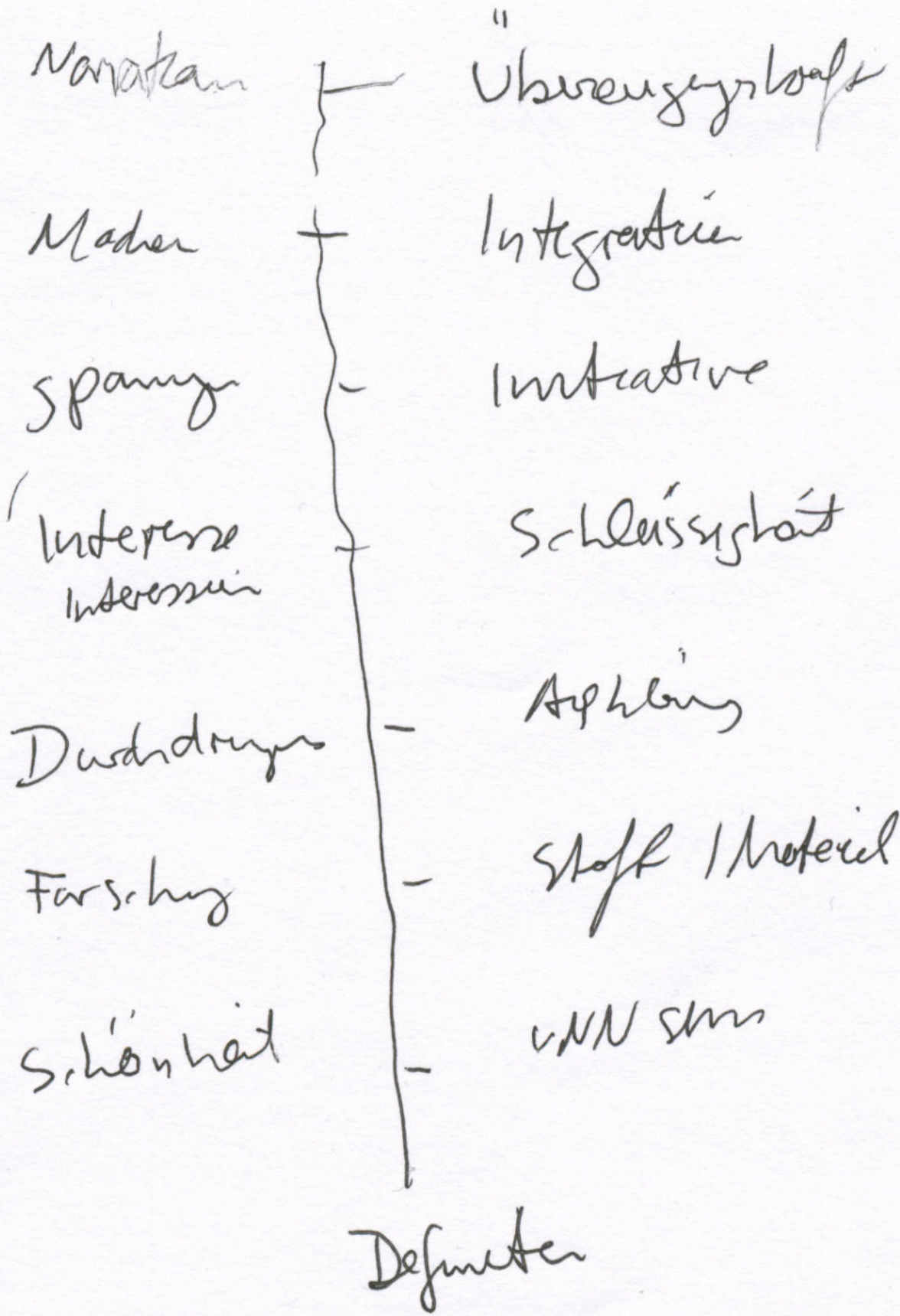
Zentrum

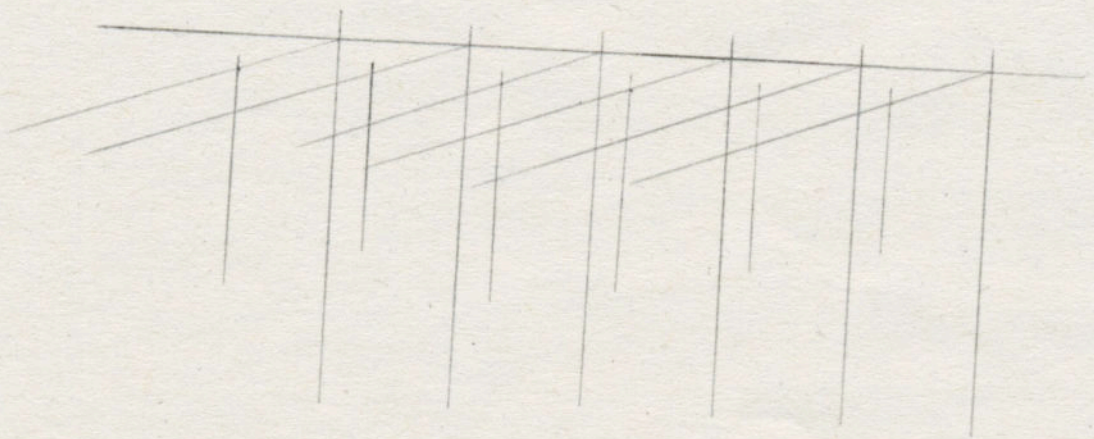




Вопросы к лекции по истории культуры восточных славян в 10-12 вв. и их влияние на формирование культуры восточных славян







DEFINITION

< DIE WELT IST VERHANDELBAR. >

<Die Theorie muss noch viel weiter gehen, über uns hinaus. Wenn aber nun etwas über uns hinaus geht muss es eine weitere Instanz geben, die Macht über die Theorie gewinnt. Andernfalls sind wir verloren. Wobei es diese Instanz schon immer gibt – wir müssen weiterdenken. >

<„Ich meine damit, dass man hier über Fragen entscheidet, die prinzipiell unentscheidbar sind, denn es gibt unter den Fragen, Problemen, Vorschlägen, Propositionen etc. solche, die entscheidbar, und solche, die prinzipiell unentscheidbar sind.“ >

< Heinz von Foerster >

< Philosophen der neuen Technologie. >

< S.28 >

< FOLLOW THE WHITE RABBIT >

< Jean Baudrillard >

< Jean Baudrillard >!< “Die Welt ist uns als rätselhaft und unerkennbar gegeben; >

< Es ist Aufgabe des Denkens, sie, wenn möglich, noch rätselhafter und unerkennbarer wiederzugeben. >

<iQIcBAEBAGAGBQJWVOdHAAoJEDyiRu8oBLBLS/sP/1i+R50xfBvNH/ClVD+cqOIWk
j5zIK1uuUXUeRoFYGjvYCAWt76xrnLZnL5RJDdgvFLfhZyes1r+IYVqgfBWurmH782e
ndgzxEK+TBILV9FJ+bnl7ElpQcNgTvBV1YdMJ7wsgm0lzRaO2STvzM4pCyuP9uDsB
wmv7bxnt1Duok6Tr+G4yjDR47KddDaQbn21PB8Orl+0anlQyGKQtN6ObW5go5ymqt
AsughZn+V3j++8h8OAG/lz5UfPF4+iUUWaBnfVN7nyD7xTcvTWI/wE6RbjQrl/WHR+
agXDJWmUcfydRB+ec/Acx2BNBwfe/LelS1PNGGPLpkEw044vyEfgcw6Wna53thX3
QDjzZbbYkFfB3aZA00zZ44anJdmDNIFAV59yQRqQXXjCel40/mBbFeVauglBDYV5cF
8M9U3TN84gRmRjc7ieSfu4HmnQ1e8Y9IDY8S9DKcSA8l18cdqd8FBfLGsXlsLiNoQt
GYmE2LYD2jqo241s2czfAjPhfAfuNHgfidB0m+C2AlzJAAtTk59mwP74mokszejapPfb
Zm=U8f >

-----END PGP SIGNATURE-----

< Die Illusion als Befangenheit der Welt gegenüber. >

< Die Spannung. >

< Die Spannung und Lücke. >

< Die Spannung und Lücke. > IM SPANNUNGSFELD. >

„It is that divorce between the mind that desires and the world that disappoints.“

< (Camus 1955: 37) >

WbmlbzQHDm/agXDJWmUcfydRB+ec/Acx2BNBwfe/LelS1PNGGPLpkEw044vyEfgc
LGsXlsLiNoQtGYmE2LYD2jqo241s2czfAjPhfAfuNHgfidB0m

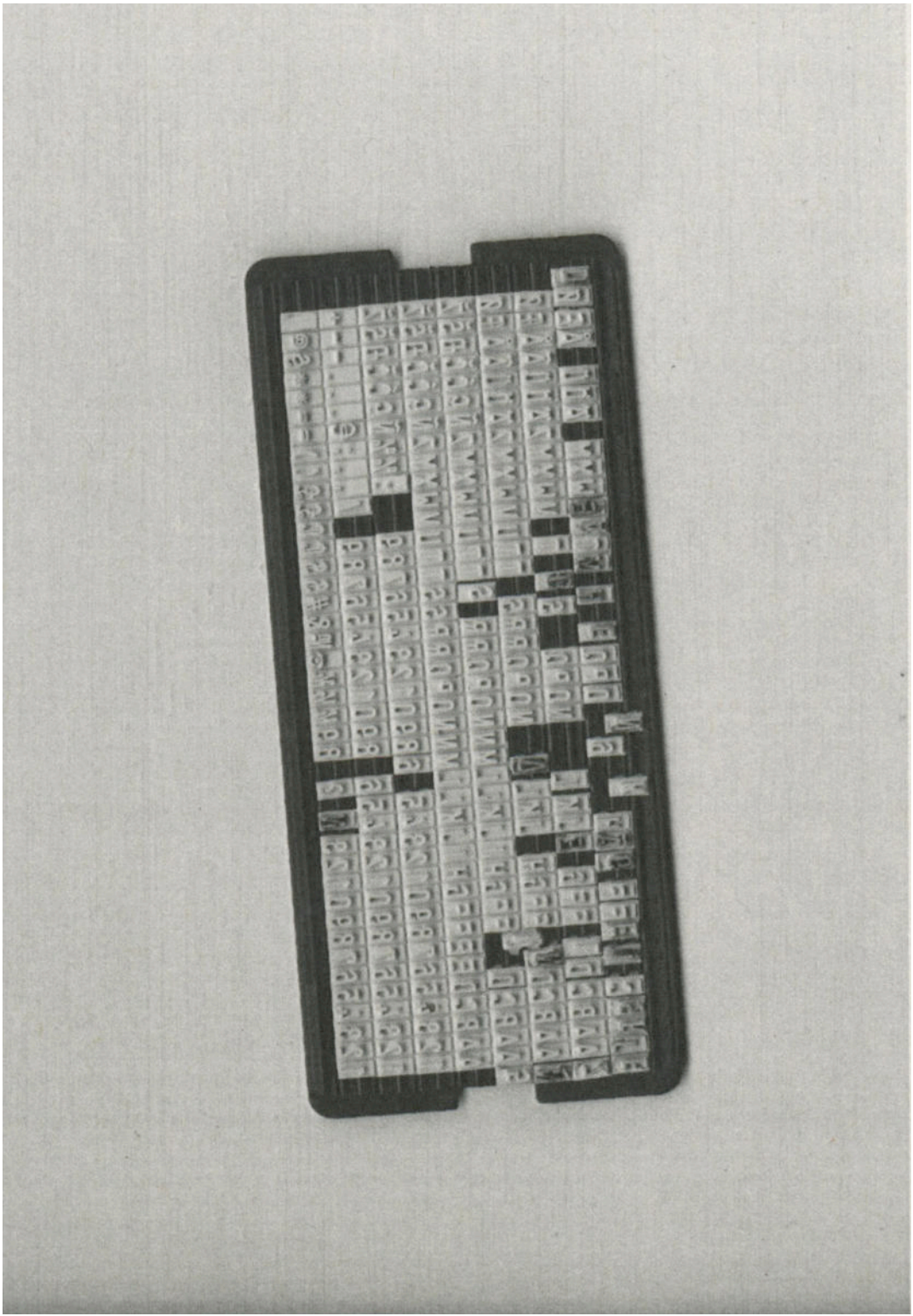
< Es ist die Welt die als Konstrukt endloser Verschränkungen und Verbundenheiten keinerlei Eindringen zulässt. Durch die radikale Trennung, die radikale Grenzziehung ist es uns möglich, Gedanken und Muster, Verstrickungen und Differenzen zu erkennen. Willkürliches Einhacken und Aufspalten als freudvoller Akt des Spielens oder eben der Gewalt. Diese Grenzziehung und Differenzierung, die Konstruktion des Anderen ist laut Simone de Beauvoir die Grundlage. Das Subjekt erkennt sich erst in seiner Entfernung zu sich selbst. >

< (de Beauvoir 1984: 33) >

< Paradoxien als sinnstiftende Operationen. >

< Paradoxien als sinnstiftende Operationen. >

< Diese Widersprüchlichkeit und Nichtvereinbarung. >



Das Etwas

**spät die Einspielungen des Verfärbens
zu viel blau grün wenig rot gezügelt
was wird dran sein eben so sehr wie**

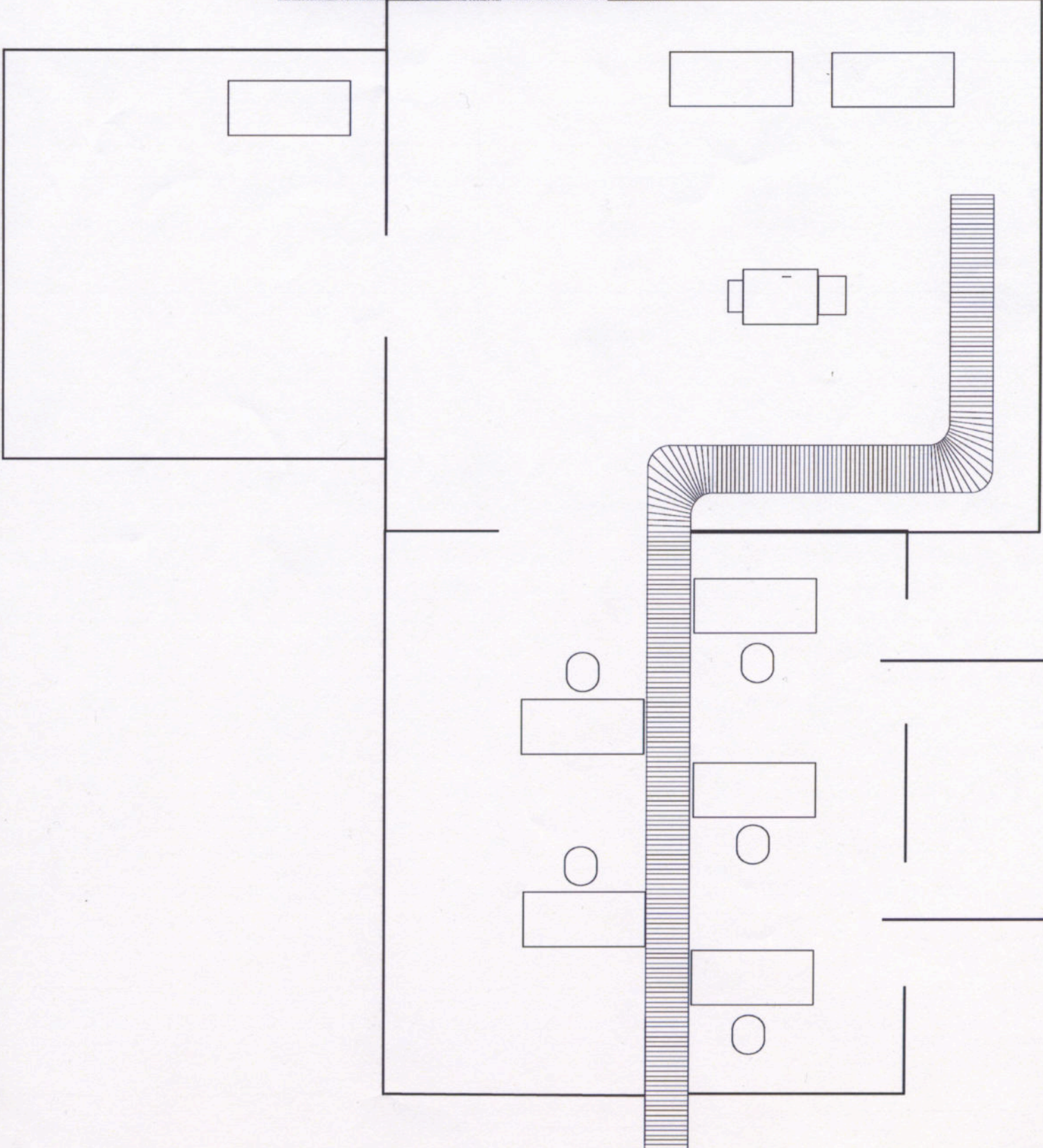
**von Zeilen umwickelt der Draht bitter
die Gewässer schwitzender Objekte wo
widerhallt das Aug am Horizont**

**das Überfahren mit der Fähre
durchmessen schütterer Reize
um sich scharf nur noch gemalte**

**schrumpft einfach ganz durch unten
trunkene Farbsplitter wie zusammen
wo er wer weiß wüsste er noch was**

von Etwas

At.



ABSCHLUSSPRÄGE

Transdisziplinäres Sampling.

↳ Einbindung AXEL.

↓
die Polstermaschine.

↓
Wir bauen
einen Apparat!

↓
VERMITTLBARKEIT

↓
Funktionsprinzipien

↓
Zugänge schaffen.

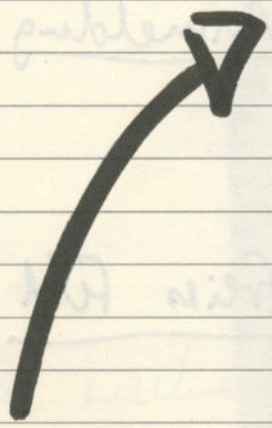
Hinterfragung
und Verhandelbarkeit.

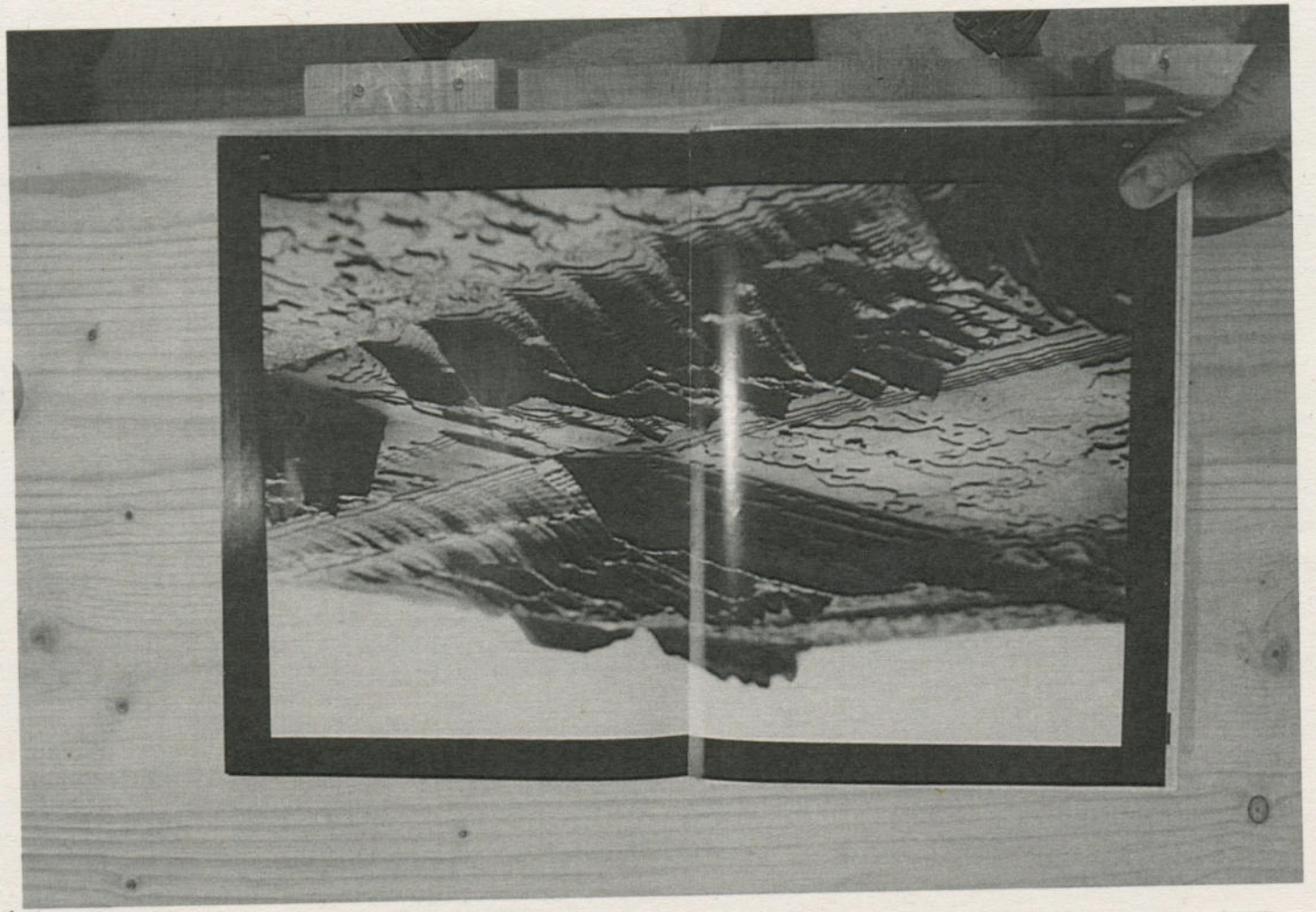
die Ästhetik des ANDELTNS.

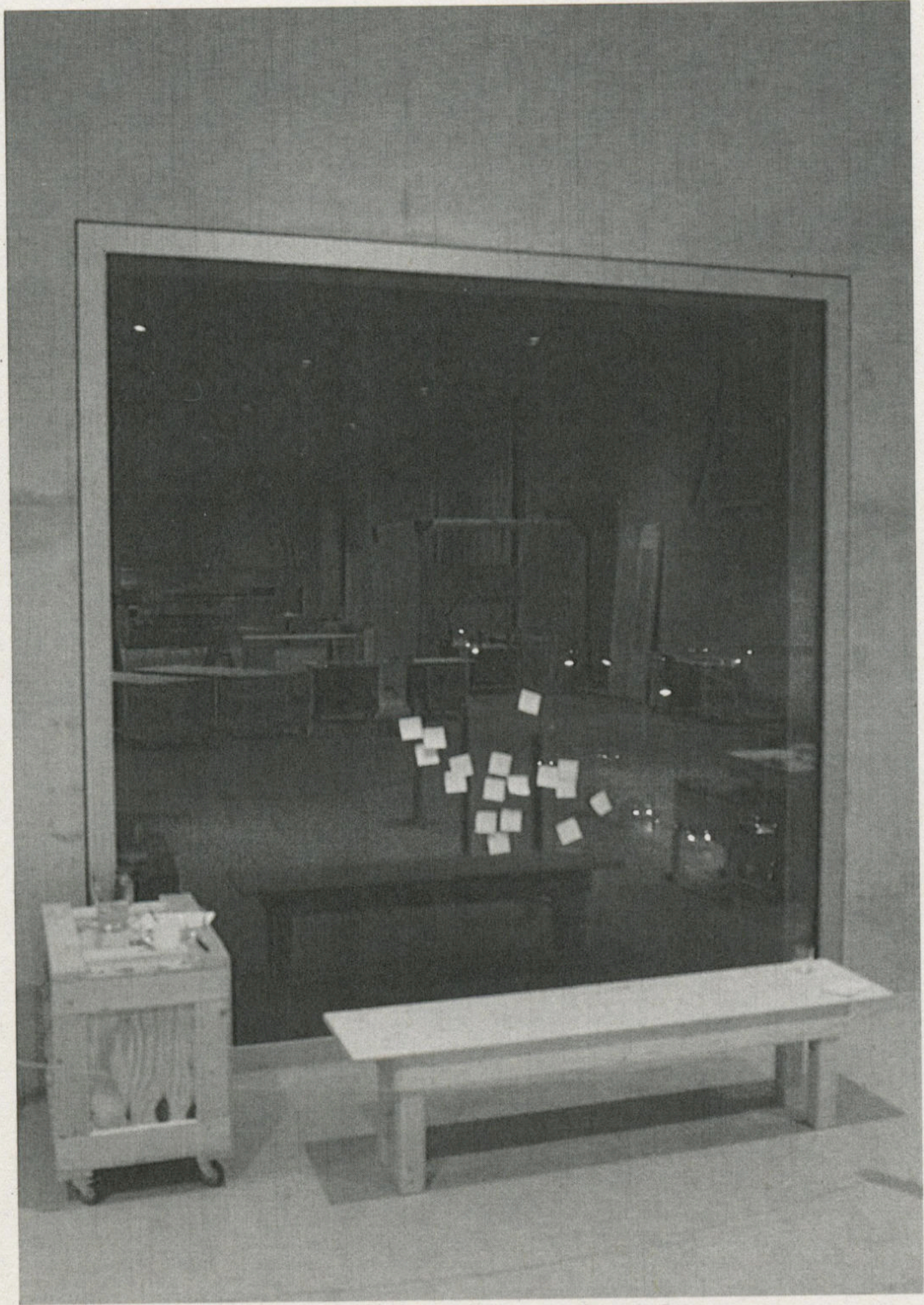
↓
Im tun selbst.

↳ FORSCHUNG
ALS GESTALTUNG.

↻ Gegenwart als gelebte
Zukunft. ↻







Poetischer Aktivismus.

Gegenwärtigen Entwerfen. / parallelwelt

Absurditäten verstärken.

Begriffe & Rituale sampeln.

Grenzen & Kanten verwischen.

→ Einbettung des poetischen Unsinn.

• Produkte &/oder Dienstleistungen. [Verwischung der Kategorien]

Vermeidung von Begriffen, die die Einordnung zementiert.

Neue Begrifflichkeiten oder striktes Wechsels zwischen den Begriffen.

Innere Logik der Büro/Software.

↓ Inner Sinnhaftigkeit & Rationalität des "funktionierenden"; "arbeitenden" Büro-Maschine.

Struktur des Büros. Innere & Äußere Struktur.

Innere Struktur: Funktion / Ablauf / Abteilungen

Äußere Struktur: Gestalt der Abteilung & Ausstattungen & Werkzeuge

—
Kein Anspruch, die "Ideale" oder Ideenform wiederzugeben.

Es muss eine Mischform / Hybride Form aus Idee und

Umsetzbares / verankerter Gestalt sein.

Struktur

Heidegger

Realität

Widerspruch

Paradoxie

Wahrheiten

Absurdität

Idee

Raum

Warteraum

Obsolet

Verwaltung

Radikalität

Markt

Erfolg

Unsinn

Sinn

Dualität

Erfolg

Dienstleistung

Ziele

Unterhaltung

Design

Unschärfe

Wissen

Erkenntnis

Spiel

Perfomance

Disziplinen

Sicherheit

Vortäge

Situation

Sanaa

IC

B

F P F

P

B P P U U

Anlage zum Formblatt C
Antrag auf Erteilung eines Stempel
statt Witzlöcherpaten

Unsinn.

Satte Köpfe
für windige Zeite

Antag auf mehr ???

wird bearbeitet!

Anschrif

Büro F
Hütter
40215

00002
zuständigen
gefüllt

B

H

Ko

40

sie

Hüte

t vord. Hüte

ausen

30

Nach §
realität

Als z
Antra

8 D
d

9 D
d

10 D
d

11 B u

dass die

Es wird versichert, dass die in Zeile 8 bis 11 gemachten Angaben richtig
und vollständig sind.

Tanzenden Fußes

und
geprüft.

in paralleler
Datum, Unterschriften

Stempel der für die Prüfung zuständigen Stelle

Büro Für Poetischen Unsinn.

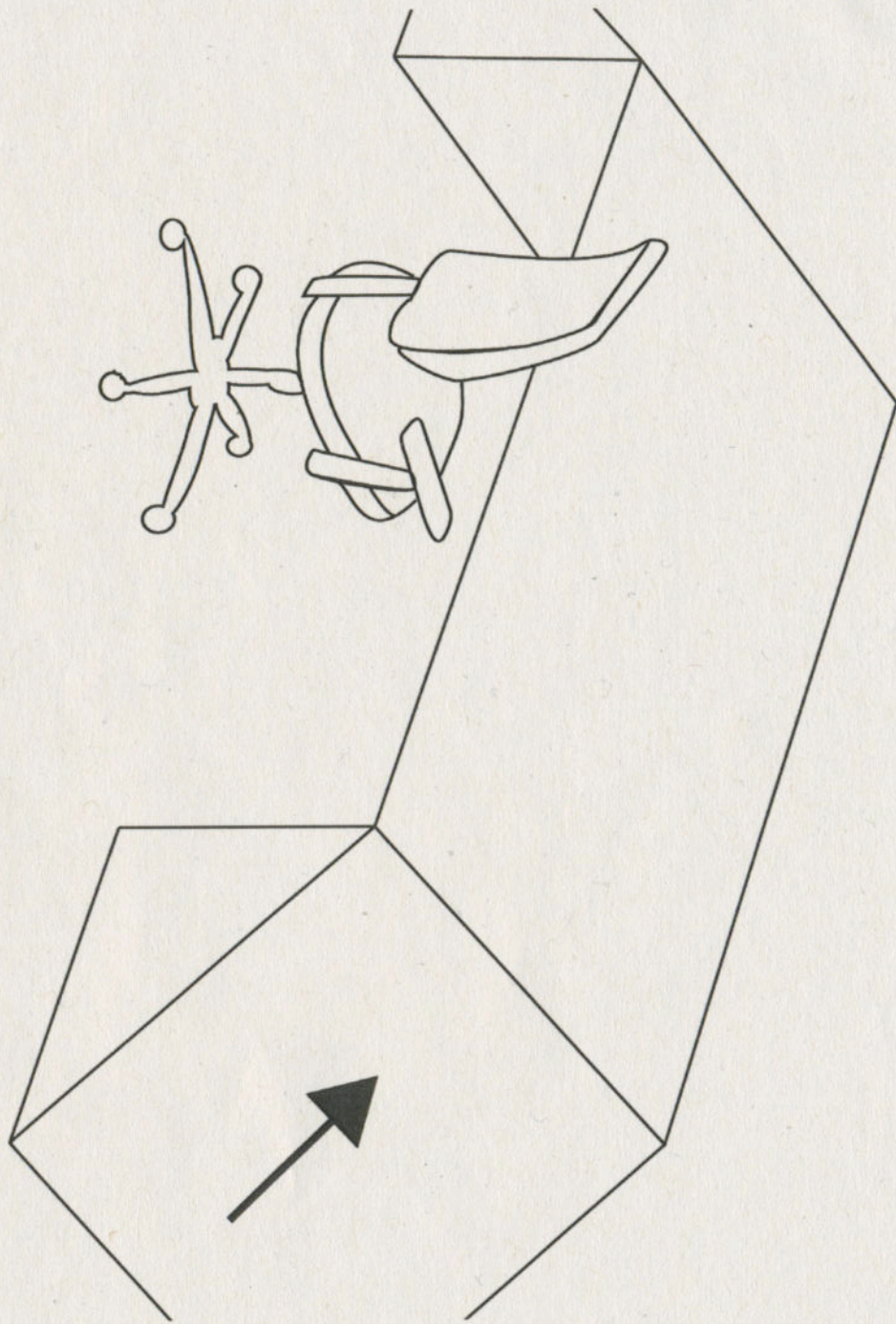
Hüttenstraße 102

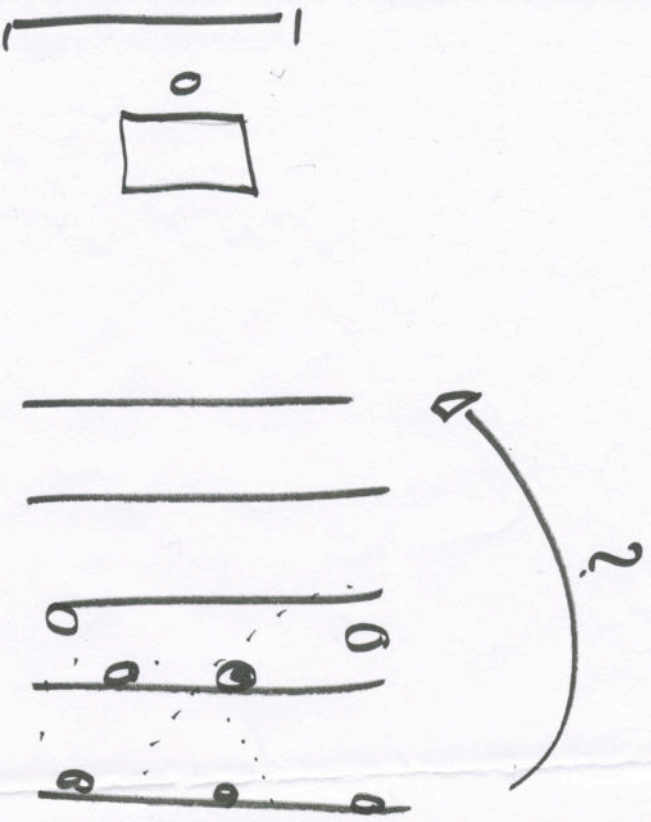
40215 Düsseldorf

poetischer-unsinn@posteo.de

Stempel: **STAMPEN FÜR DEN POETISCHEN UNSINN**
Handwritten signature: *U. Juppe*

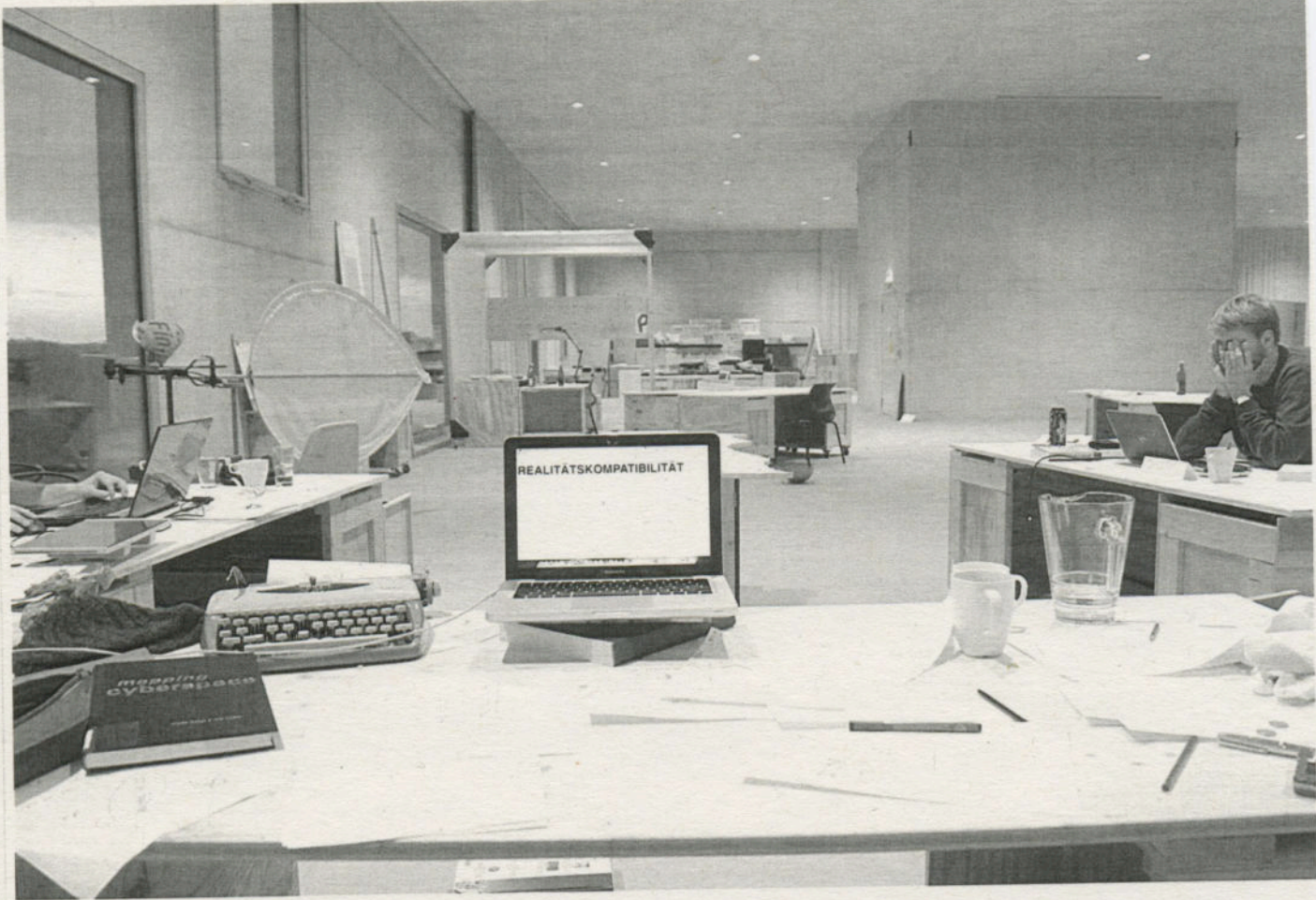
ANLAGE ZUM FORMBLATT C

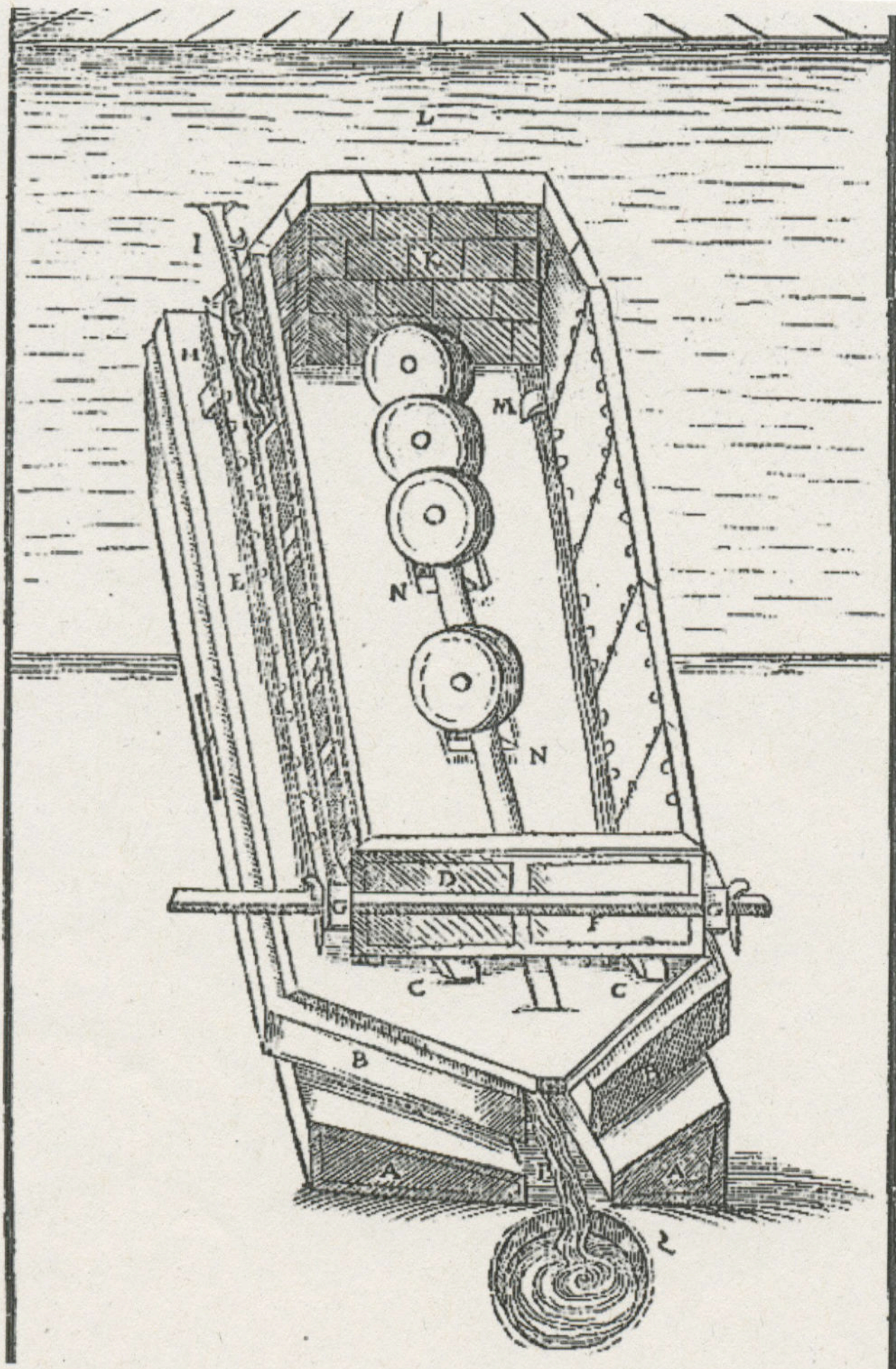




Zeitstrahl, sprünge.

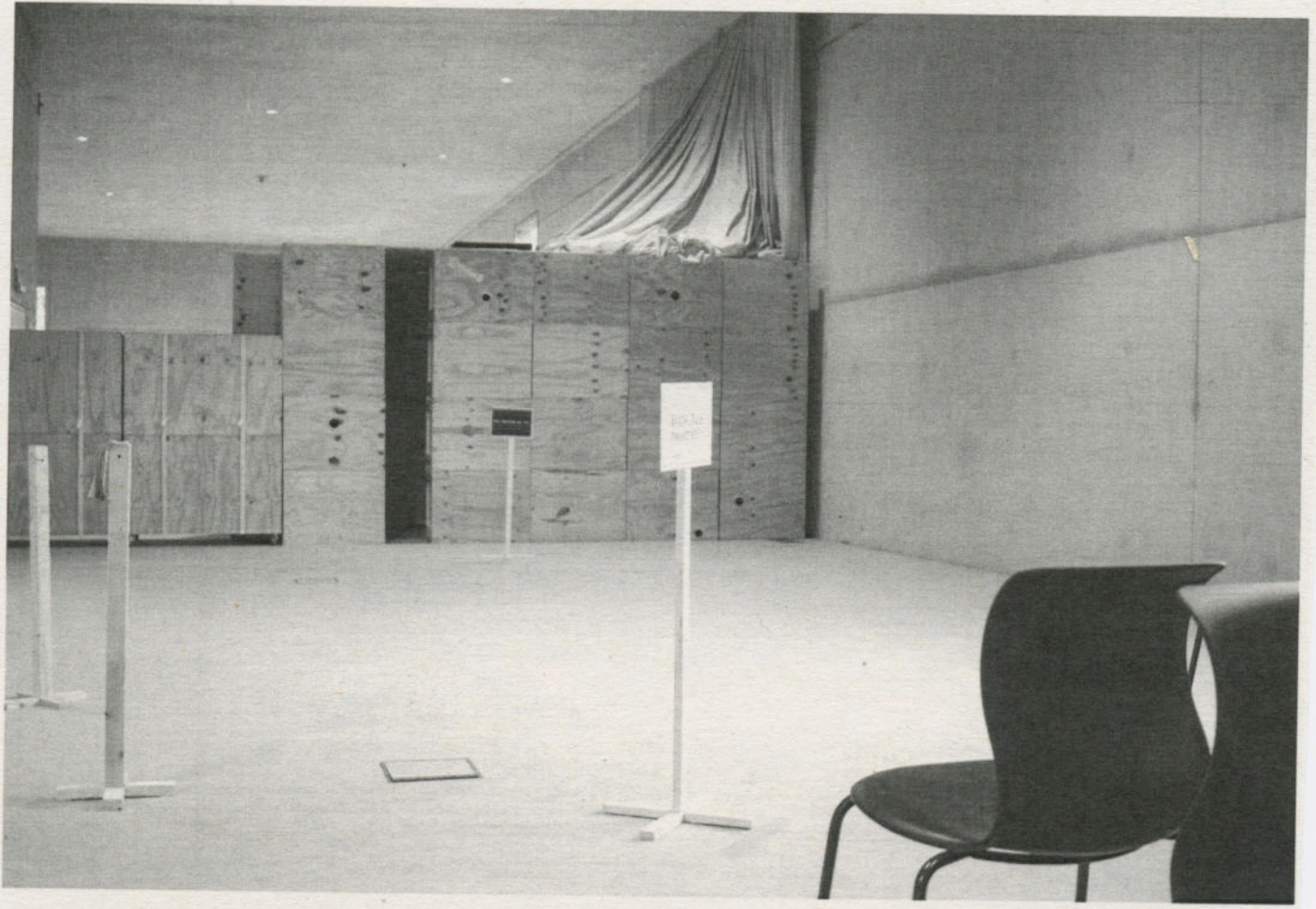
Verteilung \leftrightarrow Bild Kippf.

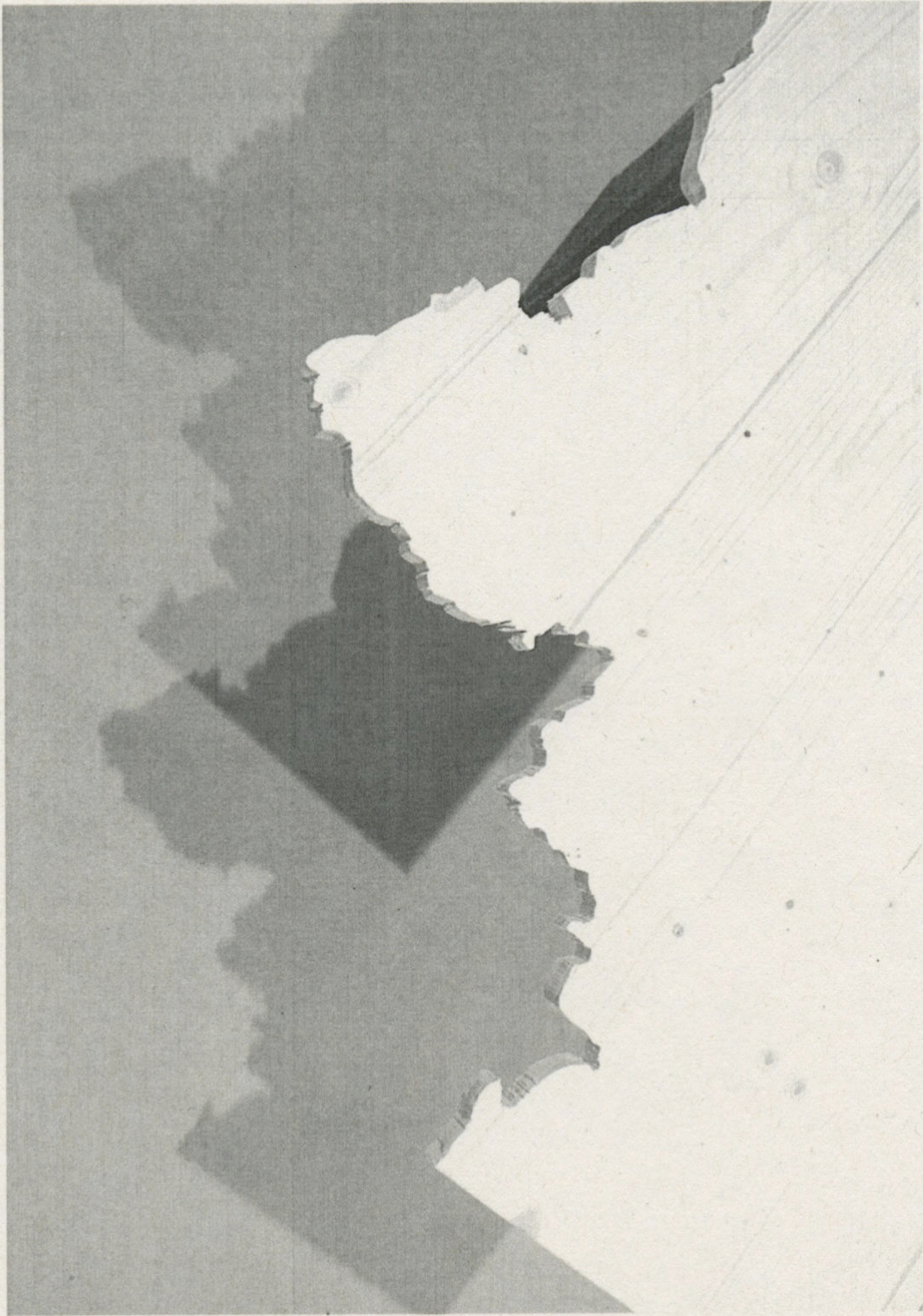


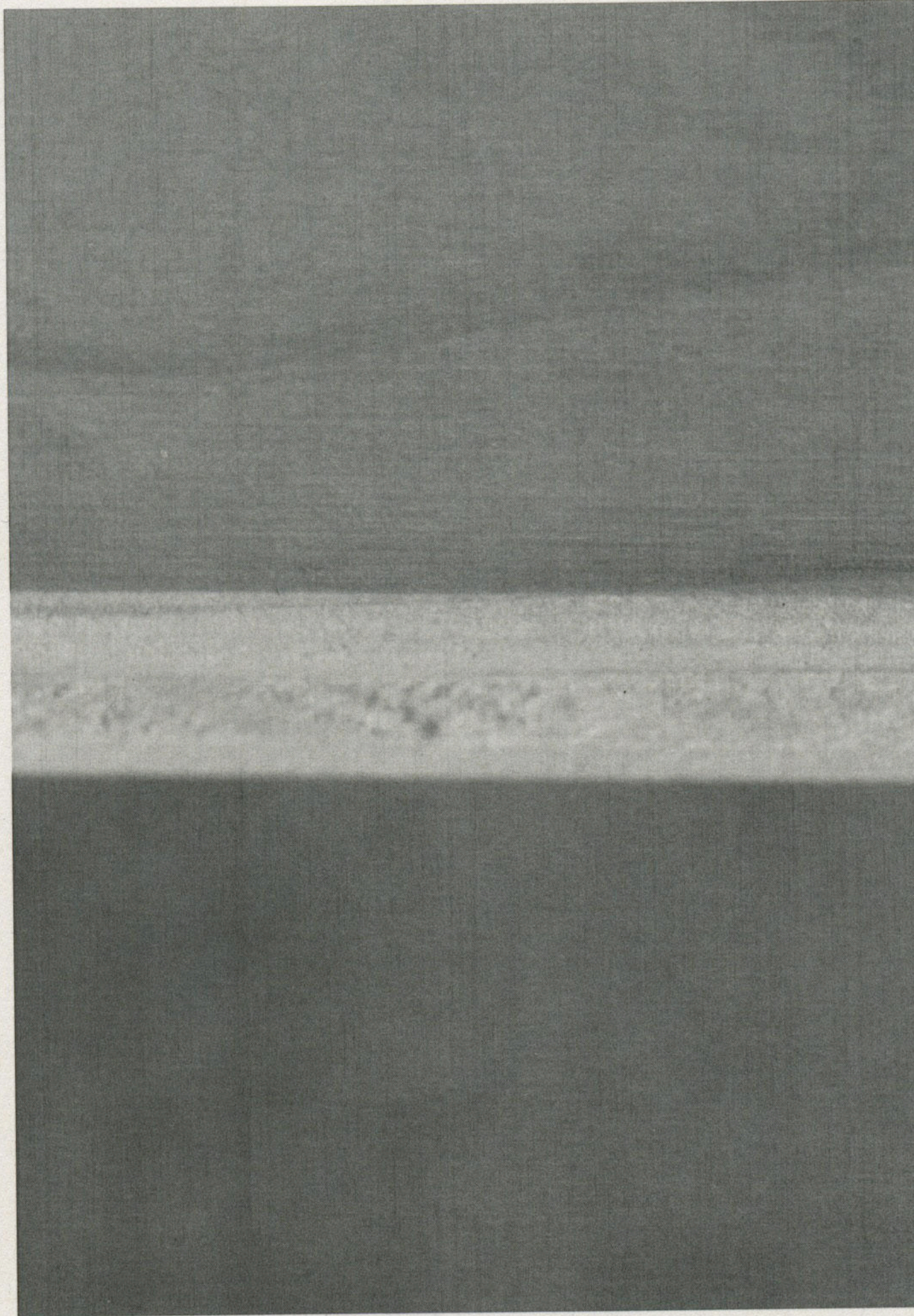


MEHR DIMENSION

werden







Begriffskatalog:

Isolierung.

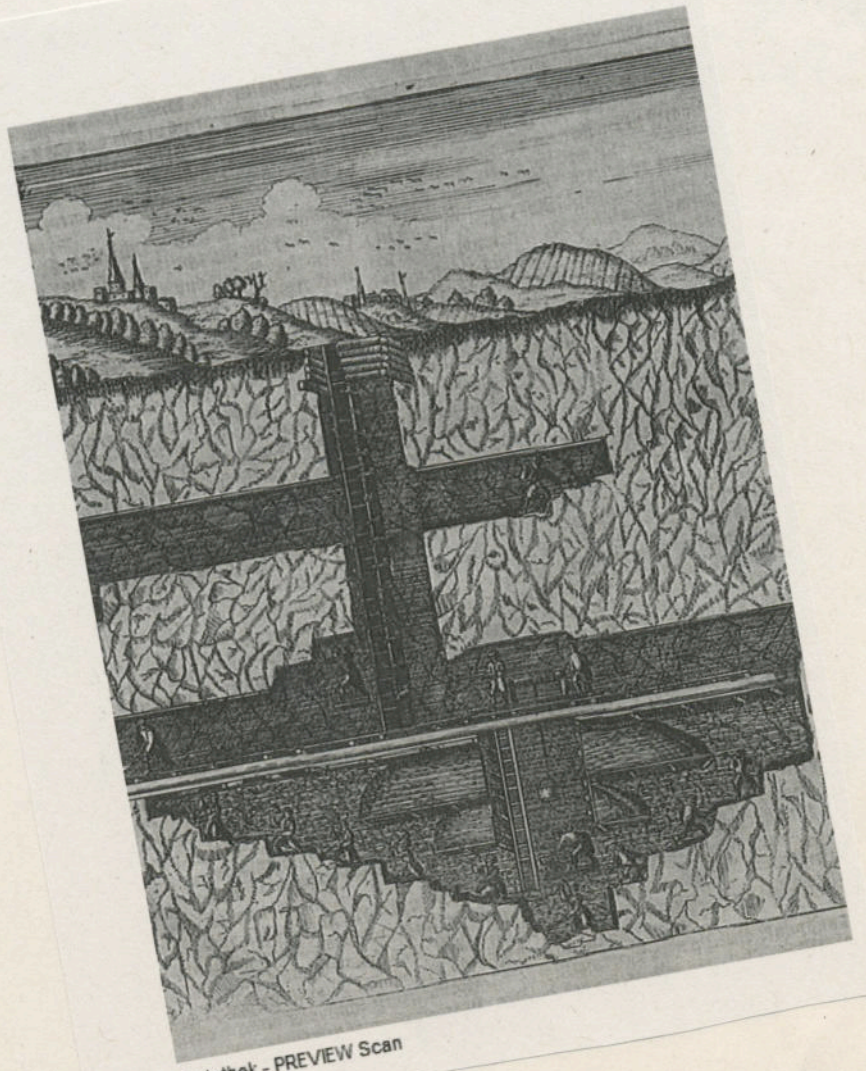
Ausbedingung.

Rahmung.

Eingriff.

Betrachtung

Näherung.

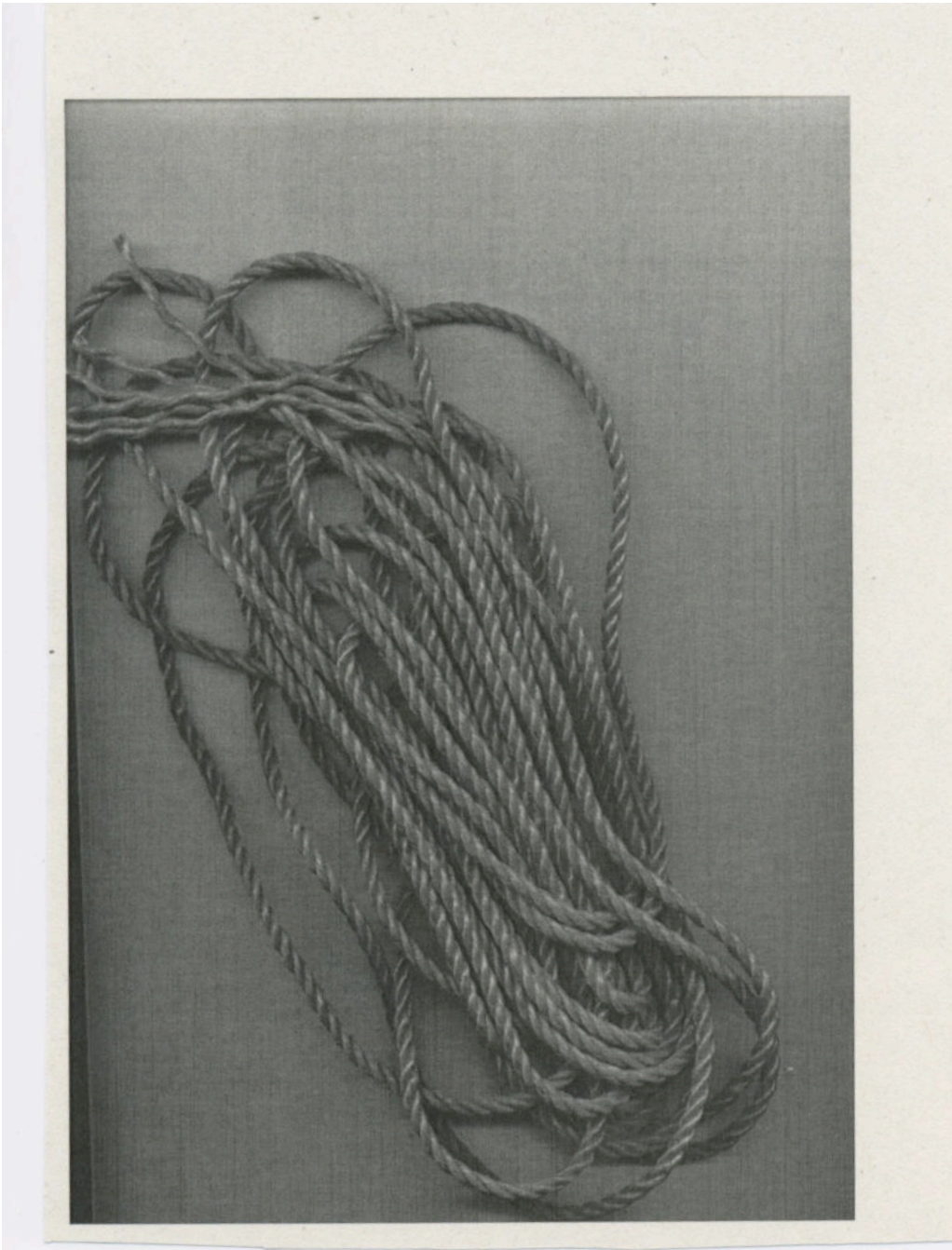


ZUGÄNGLICHKEIT

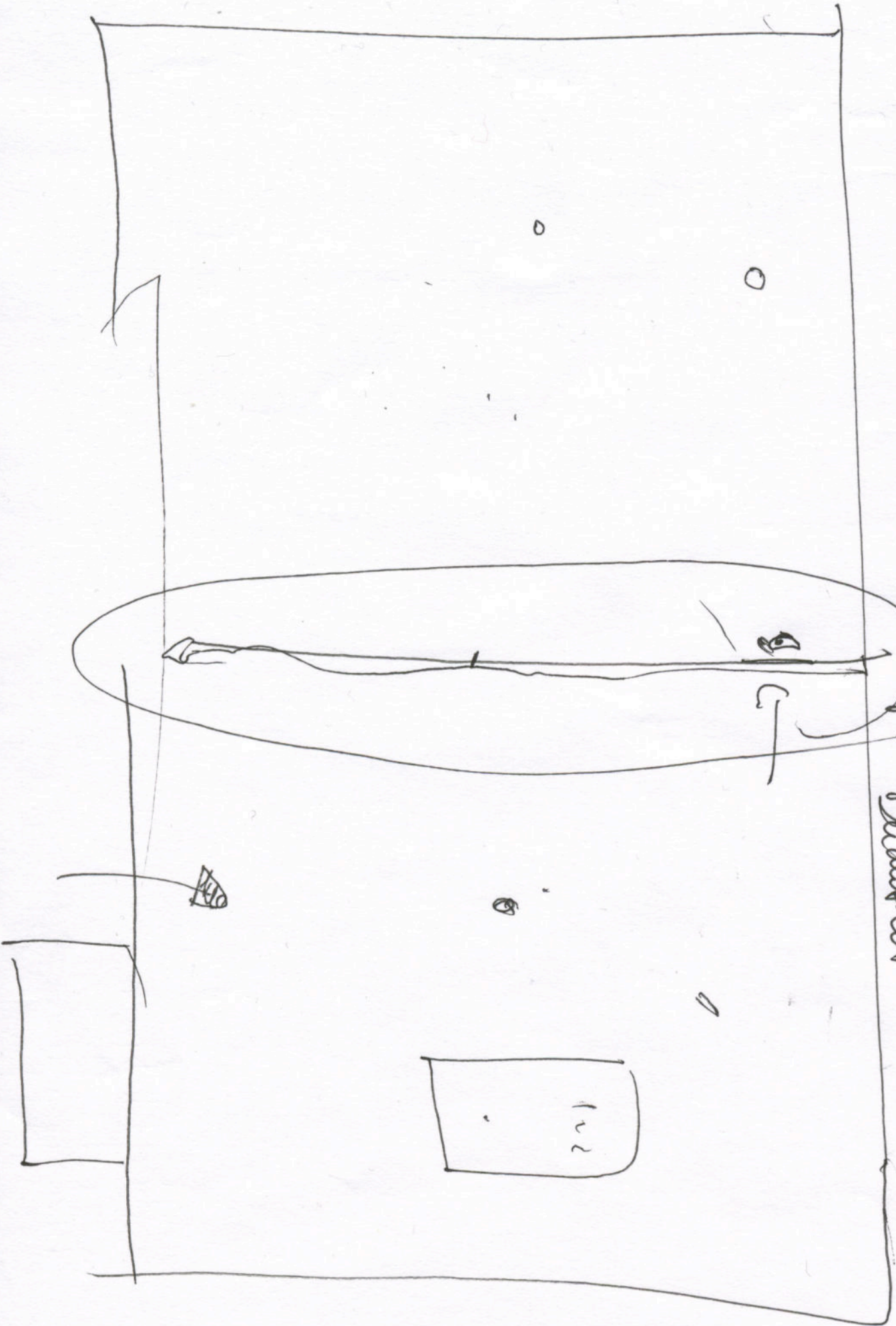
↳ HUMOR / SPRACHE

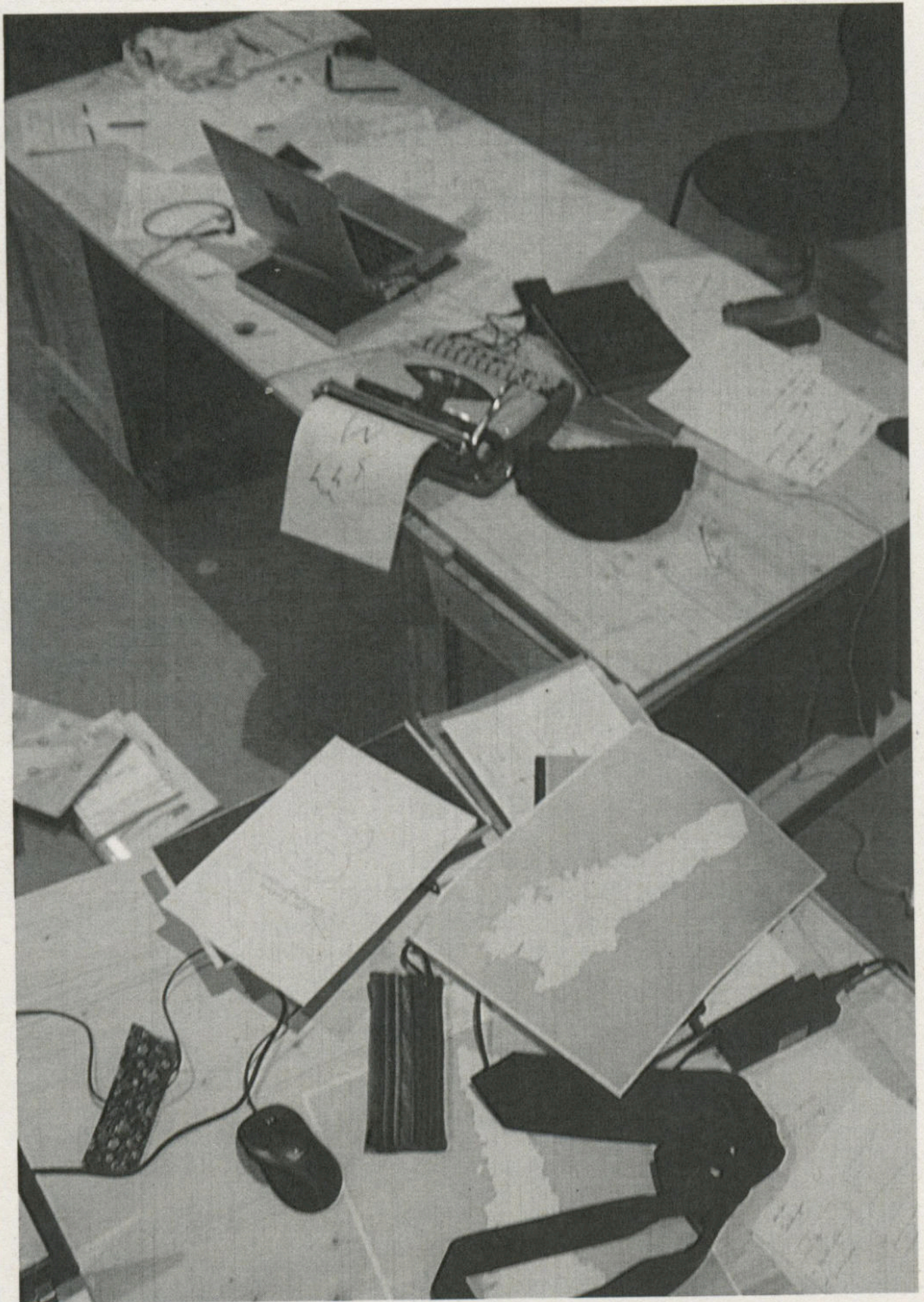


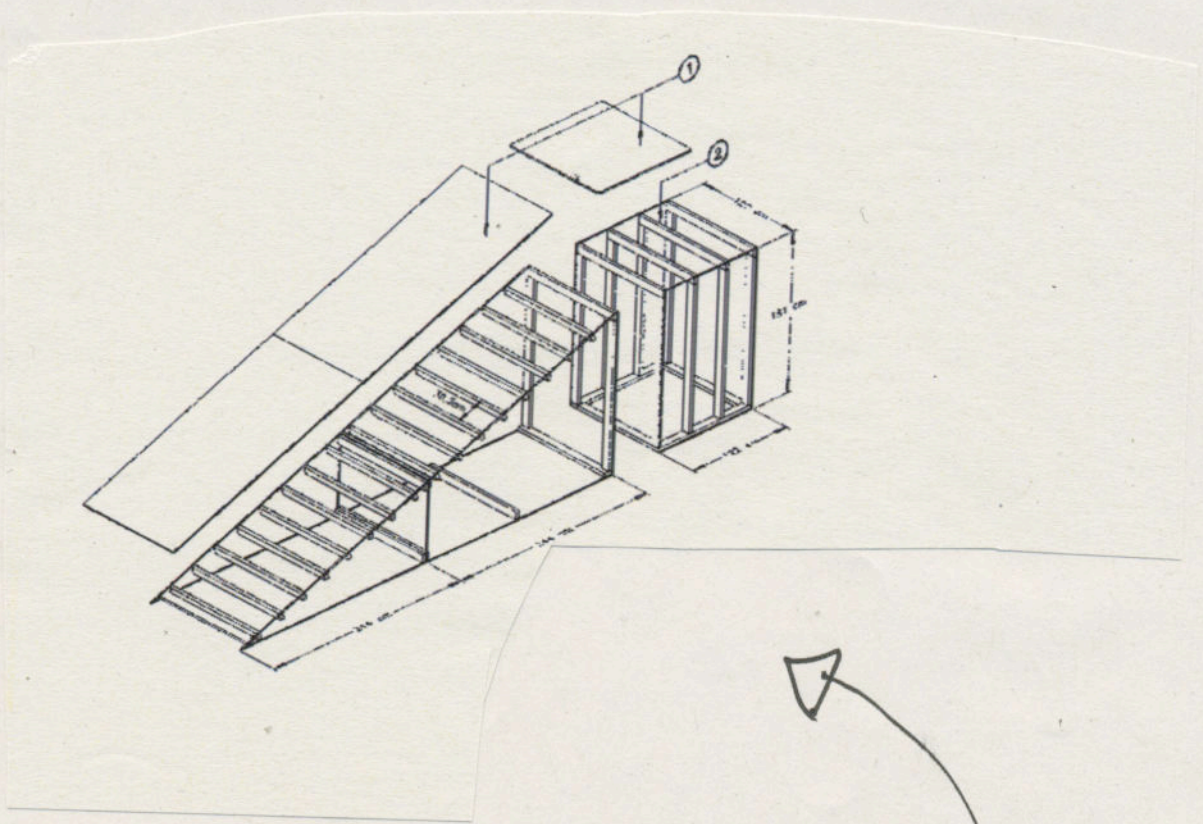




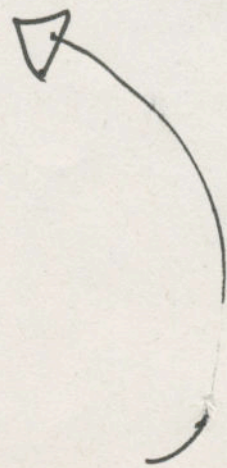
Bias of portra
Qualitix





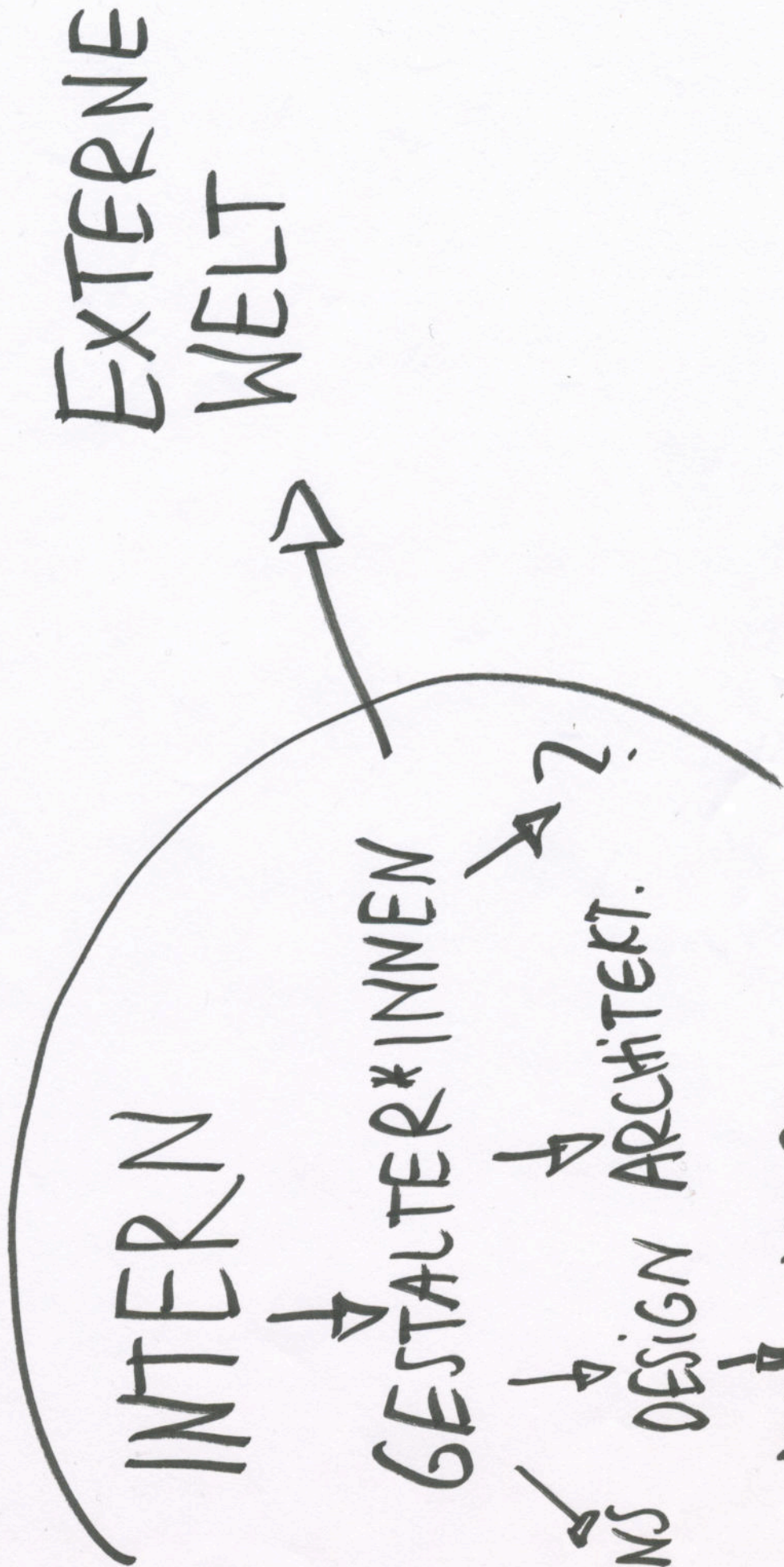


over
Calligrapher



TRANSDISZIPLINAR

KOOPERATION / SYNERGIE



für dienstag.

- Rendering von Samaa, 2006.

- virtueller Raum / Kopie → mapping, Positionen

- Filmaufnahmen vom Raum / Ecke → KANTEN

↳ Projektionen auf Wände oder (Skulpturen) im Raum
OBJEKTE

die Verformung
→ des Raumes.

↓
virtuelle Architektur → Funktion (Raum & Funktion bedingen sich.)

↔
? Wechselspannung.

↓
Realitäten erschaffen.

↓ Dimensionen.

↓
Gleichzeitigkeit der Welt.

↳ DAS ABSURDE.

Absurditäten schaffen.?

↓
Realität.

Idee der abgeschlossenen Einheiten

↳ tief verwurzelt.

Verhalten in Bizären
Oppositionen.

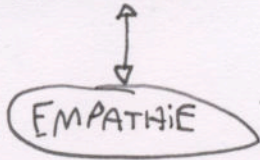
↓
Offenheit.

↓
Mehrheit.

↳ Möglichkeit.

↳ Software der
Möglichkeiten.

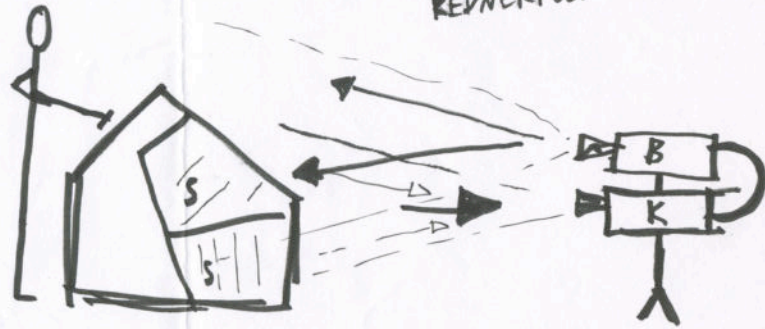
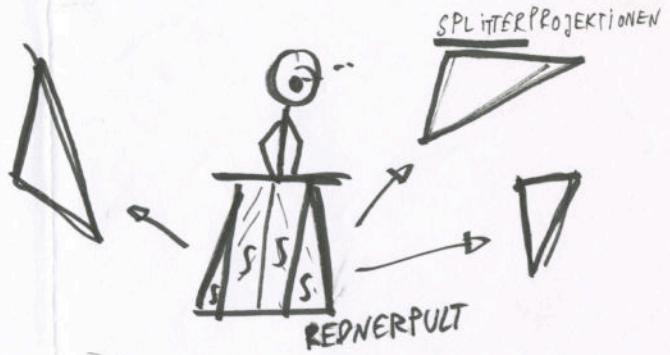
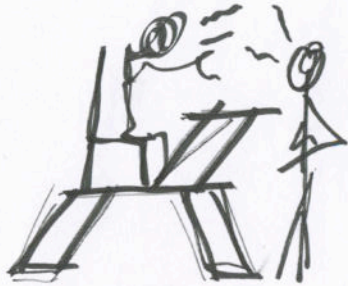
TRANSDISZIPLINÄRITÄT



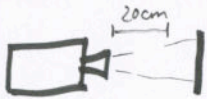
Offenheit

FREIHEIT

Frage der Kommunikation

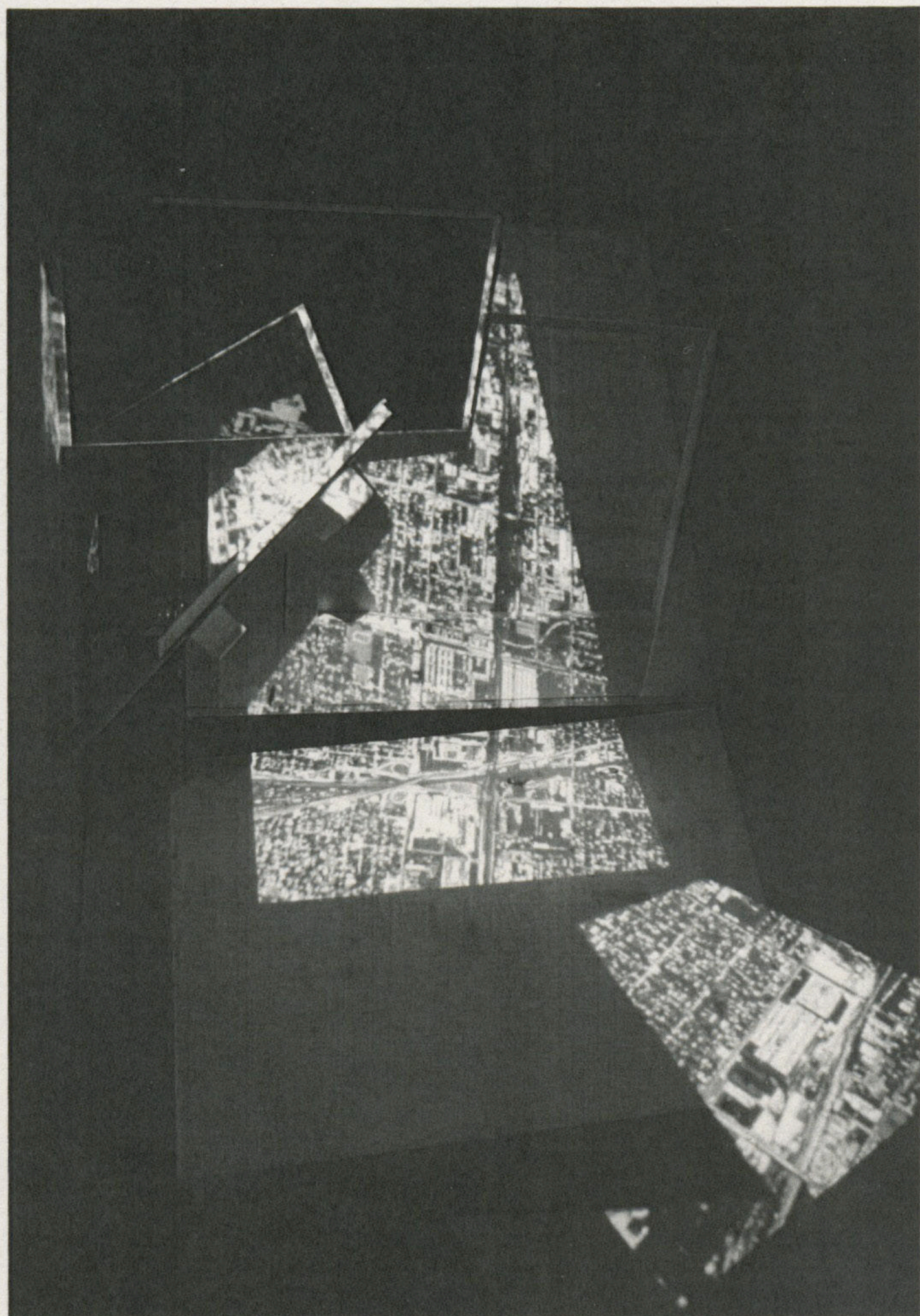


DIE MIKRO-PRÄSENTATION



Merkmale zum zusammenführen.

AUFSATZ FÜR BEAMER → VORTRAGS-WERKZEUGKOFFER
WIR KÜMMERN UNS UM IHRE PRÄSENTATION!!!



SRI BUDEN

The empowerment. Das Versprechen der Compterrevolution:
Die Befreiung von der Arbeit. War eine Lüge.

